

Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 9000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementpreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einspaltige Garnanzelle ober
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Zeitzelle 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

N 207.

Dienstag den 6. September

1887.

An die Mitglieder des Bürger-Ausschusses.

Heute Dienstag Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung
in der Restauration zum „Möhren“.
Die Commission.

Männergesang-Verein. 113

Heute Abend präcis 9 Uhr: Gesamtprobe.

Männergesang-Verein „Concordia“.

Heute Abend präcis 9 Uhr: 89

Wiederbeginn der regelmässigen Proben.

Katholischer Kirchenchor.

Heute Dienstag Abends 8 1/2 Uhr: Probe bei Herrn
Gastwirth Keller. Der Vorstand. 161

**60. Versammlung
deutscher Naturforscher und Aerzte.**

Im Auftrag der Geschäftsführer obiger Versammlung, der
Herrn Geheimen Hofrath Professor **Dr. R. Fresenius**
und Sanitätsrath **Dr. Pagenstecher**, erlaubt sich das
Wohnungs-Comité die Bitte auszusprechen, diejenigen hiesigen
Einwohner, welche gesonnen sind, Zimmer an die Mitglieder
und Theilnehmer dieser Versammlung für die Zeit vom 17.
bis 25. September gegen Vergütung oder gratis abzugeben,
wollen dieses dem unterzeichneten Vorsitzenden des Wohnungs-
Comités baldgefalligst schriftlich mittheilen. Angabe der Zahl
der Zimmer und Betten und des event. Preises erwünscht.

9/28 **W. Beckel, Häfnergasse 12.**

Gemälde-Auction

24 Webergasse 24.

Nächsten Montag, Dienstag und Mittwoch, jedesmal
Vormittags 10 und Nachmittags 3 Uhr anfangend, werden ca.
120 Gemälde, darunter Werke von Prof. A. Achenbach,
B. Vautier, J. W. Schirmer, W. Lindenschmit,
A. Rasmussen, O. Kirberg, L. Voltz, F. Beinke,
C. F. Deiker, E. Volkers, J. J. von Poorten,
G. Hampe, J. Jungblut, A. Schmitz etc. etc.
öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert.

147 **Adolf Berg, Auctionator.**

Hotel zur Stadt Wiesbaden,

Rheinstraße 17.

Heute Abend: **Spansau**

in und außer dem Hause.

J. Gertenheyer.



9541

Kunst-Auction

38 Wilhelmstrasse 38.

Heute

Dienstag den 6. September,
Vorm. 10 Uhr anfangend,
werden

182 Stück

Original-Olgemälde

öffentlich meistbietend versteigert.

Wilh. Klotz, Auctionator.

371

Museumstrasse 3 im „Hotel St. Petersburg“.

Elsässer Manufactur-Geschäft

von Fr. Perrot.

Alle Neuheiten der Saison,

insbesond. in Elsass. waschbaren Cattunen,
Satins, Siciliennes etc.,

auch in Resten nach Gewicht.

Specialitäten:

Reinwollene, schwarze Cachemire, Crêpes etc.
Trauerstoffe, Elsäßer Schürzen-Deffins, uni
Satins in allen Farben, Elsäßer Hemdentuche,
Baumwoll-Flanelle, Vorhang- und Möbel-
stoffe, Rouleauxstoffe, Tischdecken, Figuren-
muster. — **Große Auswahl.** 9435

Costüme

von 6 Mk., Hauskleider von 2 Mk.
an, sowie Mäntel werden schön u. sauber
angefertigt Hermannstr. 12, 1 St. 9496

Melange-Gelée per Pfund 30 Pfg. empfiehlt die
9382 **Bonbon-Fabrik Saalgasse 36.**

Hente

Dienstag den 6. September Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr werden aus hiesigen Geschäften eine Parthie Regenmäntel, Umhänge, Jaquets, Kindermäntel, Reisedecken, Manilla-Vorhänge, Hemden, Unterjacken, Unterhosen, Frauenshirts, Strümpfe, Taschentücher, Ohrlipfe etc. etc. im Auktionsloale

43 Schwalbacherstraße 43

öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Ein Theil der vorerwähnten Gegenstände wird à tout prix versteigert.

Ferd. Marx Nachfolger,
Auctionator und Taxator.

384

Ich ersuche, Forderungen an den Nachlaß des verstorbenen Herrn Oberförsters a. D. C. Andrée unverzüglich an mich zu richten.

9401 **Dr. Roser, Parkstraße 3.**

Nur noch 8 Vorstellungen.

Wiesbaden, Circus Herzog, Wiesbaden.

Heute Dienstag Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Außerordentliche Vorstellung. Vorführung der wunderbar dressirten 3 Elephanten. Tourniquet ausgeführt von Herrn Eugen u. M. Chriello. Pas de deux gracieuse von M. Gärter und Miß Rosa Osman Pascha und Petersdrup, vorgeführt von Director Herzog. Frau Renz auf trabendem Pferd. M. Gärter als Jockey. Die 2 Athleten. Alahorn, geritten von Herrn Rob. Renz. Auftreten des beliebten Clown Pool. Zum Schluß auf besonderes Verlangen: **Ein ungarisches Czifosfest**, oder: Eine Banernhochzeit auf der Puszta, dargestellt vom gesammten Künstlerpersonal und dem aus 25 Damen bestehenden Corps de Ballet.

376

„Colonia“

Röhmische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.
Grundcapital Mt. 9,000,000, Reserven Mt. 11,030,455.

Nach dem Ableben unseres Haupt-Agenten, des Herrn **Albert Heinemann** in Wiesbaden, haben wir unsere hiesige Haupt-Agentur dem General-Agenten der „Concordia“,

Herrn **Ludwig Schuster**, Parkstraße 17, übertragen.

Frankfurt a. M., im August 1887.

Die General-Agentur der „Colonia“:
Franz Böhm.

Bezugnehmend auf Obiges, empfehle ich mich zur Uebernahme von Feuer-Versicherungen aller Art und bin auch zur Ertheilung jeder einschlägigen Auskunft gerne bereit.
Wiesbaden, im August 1887.

9323

Ludwig Schuster.

Ein Gastluster (4 Flammen), modern und geschmackvoll aus Cuivre, sowie ein Spiegelschrank (Eichen), saubere Arbeit, umzugshalber billig zu verk. Rheinstraße 82, 2 Tr. 8834

Zauberflöte.

Heute Abend von 6 Uhr an: **Evanfan.**

9356

Chocoladen, Thee's, Cacao, nur feinste Marken, Toilette- und andere Seifen, wohlriechend, von 10 Pfg. an.

30 Dohheimerstraße, Magazin, Dohheimerstraße 30, Thoreingang, Hinterhaus („Stadt Weidenburg“).

Prima Kalbfleisch per Pfd. 50 Pfg., **Fricandeau und Schnitzel** per Pfd. 1 Mt. empfiehl

9360

Prima Hammelfleisch zu den billigsten Preisen zu haben **Wegergasse 29.** **N. Salomon.** 9460

Rahm-Butter (keine Kunst-Butter) per Pfd. Mt. 1.—.

Feine Süßrahm-Butter (Centrifugenbereitung) „ „ „ 1.15.

Feinste Tafel-Butter „ „ „ 1.30.

2 Stück frische Eier „ „ „ 9 Pfg.

2 „ „ „ (grosse) 10 „

Ecke der Museum- u. Delaspéestrasse („Hotel St. Petersburg“).

J. Halla.

Preise bis Ende April 1888, von da ab billiger.

Granat (Seetrabben), Rheinsalm, Coles, Sprossen u. f. w. empfiehlt die Nordseefischhandlung Grabenstrasse 6.

Täglich frische Milch, Rahm, Flaschenbier, Sodawasser, frische Landbutter per Pfd. 1 Mt. 5 Pfg., frische Land-Eier Stück 6 Pfg. und alle Sorten Gemüse zu haben bei Frau Cramm, Lannusstraße 21 im Hinterhaus. 9536

Bratenfett

abzugeben im „Hotel Victoria“.

9322

Hofgut Weisberg

verkauft schöne, gelbfleischige Frühkartoffeln, sowie Mankartoffeln den Centner zu 5 Mt. und erbittet Bestellungen. Lieferung frei in's Haus. 9340

Kartoffeln à Pfund 4 Pfg. Hellmundstraße 39. 9325

Schöne Mirabellen z. b. bei Gärtner Brandau, Grubweg. 9472

Im Auftrag zu verkaufen

eine gut erhaltene Zimmer-Donche, zwei nussb. franz. Bettstellen mit Sprungrahmen und ein Kinderwagen. 9451

A. Görlach, 16 Wegergasse 16.

Umzugs halber zu verkaufen einige kunstvoll geschnitzte und eingelegte Möbel, große Trumeau-Spiegel. Abh. in der Expedition. 9086

Ein **Billard, Buffet, Restaurationsherd** und sonstiges Wirthschafts-Inventar wegen Aufgabe des Geschäfts zu verkaufen Spiegelgasse 7. 8523

Starker **Küchenschrank** zu verk. Heleneustr. 1, Bapierl. 9399

Dampfsägen, Säuflinge, Stieglitze, Girdlitz und Sprosser sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 37. 9485

Begugshalber ist eine Anzahl schöner **Original-Oelgemälde** niederl. und ital. Schule, 2 **Kupferstiche** und **Reproductionen** aus der Hand zu verk. Näh. Exped. 9347

Sofort zu verkaufen: Ein vollständiges Bett, ein Sopha mit Bett-Einrichtung, eine neue Koffhaar-Matratze mit Keil, diverses Bettzeug, ein Läufer, zwei Teppiche, ein Wiener Sessel, vier Wiener Stühle, ein runder Salontisch, ein Salonöfchen, ein Küchentisch, verschiedenes Küchengezeug, eine eiserne Bettstelle mit Drahtgitter und ein einthüriger Kleiderschrank **Tannusstraße 23, 2. Etage.** 9375

1 Herrschaftsbett, 1 Waschkommode mit Marmoraufsatz, **1 geschnitzter Eichentisch** mit 6 Stühlen, **Spiegel** begugshalber zu verkaufen. Näh. Exped. 9348

Eine gebrauchte **Bettstelle, Sprungfeder-Seeegrasmatratze** und **Keil** für 35 Mk. abzugeben **Nichelsberg 9, 2 Stiegen** hoch links. 9473

Sehr guter **Kinder-Schwagen** zu verkaufen. N. Exped. 9417

Familien-Nachrichten.

Thekla Schwab
Sally Blumenthal
Verlobte.

Berkach.

Wiesbaden.

Todes-Anzeige.

Samstag Nacht erlöste der Tod meinen geliebten Mann, unseren Vater, Sohn, Bruder und Schwager, den Weinbändler

Ludwig Ritsert,

von schweren Leiden. Tiefbetrauert von mir und der ganzen Familie diene theilnehmenden Freunden und Verwandten statt besonderer Meldung zur Nachricht, daß die Beerdigung **Mittwoch den 7. September** Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Math. Ritsert, geb. Bücher.

9434

Dankagung.

Für die vielen Beweise der so überaus großen Theilnahme an dem so frühen Dahinscheiden unserer lieben, guten und treuen Frau, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, **Magdalene Schmidt**, geb. Hartmann, sowie allen denen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, unseren herzlichsten und aufrichtigsten Dank. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Der trauernde Gatte:

Joseph Schmidt.

8934

Dankagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlichster Theilnahme an dem schweren Verluste unserer lieben Gattin, Mutter und Schwiegermutter, allen denen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben, hiermit unseren tiefgefühlsten Dank.

Sonnenberg, den 5. September 1887.

9033

Ph. Dörr und Tochter.

Bei unserer Abreise nach Amerika rufen wir allen unseren Freunden und Bekannten ein herzlichstes Lebewohl zu, in der Hoffnung auf ein frohes Wiedersehen!

Joe Neu.**Bertha Neu**, geb. **Blumenthal.****Leo Blumenthal.**

9368

Eine **Weißzeug-Näherin**, welche im Fein-Stopfen und Ausbessern sehr geübt ist, sucht noch einige Tage in der Woche zu belegen. Näh. **Abelhaiderstraße 49, Seitenb., 2 St. h.** 9358

Ein **Mädchen** sucht Kunden im **Kleidermachen** und **Ausbessern** per Tag mit Maschine **1.50 Mk.** Näh. **Schwalbacherstraße 33, Frontspitze.** 9377

Orchestrion,

25 verschiedene Stücke spielend, gut und dauerhaft, solider Ton, noch neu, preiswürdig zu verkaufen

Frankfurt a. M.

Neue Belle 72

9385

bei **Wirth Weitzel.**

Die Nummern des „**Wiesbadener Wochenblattes**“ der letzten Mai- und ersten Juni-Woche vom Jahre 1888 werden zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 9349

Große **Spiegelglas-Kiste** billig zu verkaufen **Nerostraße 38.** 9461

Amarienvögel billig zu verkaufen bei **Müller**, **Friedrichstraße 34.** 9498

Unterricht.

Zur **Unterrichtung** von drei englischen Knaben im Alter von 9 bis 14 Jahren, und zwar im Deutschen und Vorbereitung behufs Aufnahme in eine hiesige höhere Lehranstalt (Gymnasium), wird ein Lehrer gesucht. Offerten unter **L. Z. 23** an die Exped. d. Bl. erbeten. 9163

Ein stud. phil. ertheilt gründlichen **Unterricht** in **Gymnasialfächern.** Näh. Exped. 9281

Leçons de conversation française par un Français. Adresse **H. C. B. Exp. de cette feuille.** 5646

Une institutrice française désire donner des leçons. **Stiftstrasse 24, Gartenhaus.** 9391

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. **Friedrichstraße 19, zweite Etage.** 3222

Verloren, gefunden etc.

30 Mark Belohnung.

Eine **Diamant-Brosche** in Form eines Sterns am Sonntag Nachmittag von der oberen Rheinstraße bis zum Theaterplatz verloren. Gegen obige Belohnung zurückzubringen. Näh. Exped. 9392

Verloren

ein goldener **Tranring**, **S. D. 1874** innen gezeichnet. Gegen vollen Goldwerth zurückzugeben **Webergasse 10.** 9318

Verloren am Sonntag auf dem Wege von der oberen Friedrichstraße nach Bierstadt eine **Granat-Kette.** Abzugeben in der Exped. d. Bl. 9336

Verloren am 31. August ein **Opernglas.** Dem Wiederbringer eine Belohnung **Kapellenstraße 10, Parterre.** 9339

Ein **Handschuh** am Sonntag Abend am Circus verloren. Abzugeben **Tannusstraße 10** im Uhrenladen. 9538

Verlaufener Hund,

„**Fox**“ genannt, gef. zurückzubringen **Neugasse 1, Laden.** Bor Ankauf wird gewarnt. 9316

Soeben in grossartiger Auswahl eingetroffen:

Plusche in allen modernen Herbstkleiderfarben, Qualität I. . . Mk. 3.— per Mtr.

	II. . .	3.50	" "
Plüsche (moirirt) in allen modernen Herbstkleiderfarben . .		3.75	" "

J. Hirsch Söhne.

3 Webergasse 3.

9540

Mobiliar=Versteigerung.

Morgen Mittwoch den 7. September, Vormittags 9½ und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werde ich wegen Abreise nach Amerika in dem großen

„Römer-Saale“,

15 Dohheimerstraße 15,

11. A. nachverzeichnetes Mobililar meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern, als:

2 Plüsch-Garnituren, bestehend aus 1 Sopha und 6 Sesseln, 1 **Garnitur**, bestehend aus 1 Sopha und 6 Stühlen, 1 Schlaffopha, 3 Kanape's, 2 Sessel, 6 franz., nußbaum. Bettstellen mit Sprungrahmen und Koffhaa-Matrakzen, 2 1schläf. und 2 2schläf., franz., tann. Betten, Dienstkotenvett, einz. Koffhaar- und Seegras-Matrakzen, Deckbetten und Kissen, große Salon-Teppiche, Sopha- und Bett-Vorlagen, 1 sehr guter, nußbaum. Sekretär, 1 ditto Cylinder-Bureau, 2 Spiegelschränke, 1 Verticow, 2- und 1thür. Kleiderschränke, große und kleine Kommoden, Consolen, Waschkommoden und Nachttischchen mit Marmorplatten, runde, ovale und viereckige Tische, Stühle in Mahagoni und Nußbaum, 1 3theil. Brandkiste, Pfeiler-, ovale und viereckige Spiegel, Del- und Stahlstichbilder, 2 Singer-Nähmaschinen (eine für Schneider), 1 großer Regulator, 1 Leuchtzeug, 1 Glarf. Revolver, 1 Doppel-Pistole, 1 Säbel, 1 schönes Kaffee-Service, 1 Küchenschrank, 1 Anrichte, Küchentisch, Stühle, 1 Uhr, Glas, Porzellan, Haus- und Küchengeräthe, sowie noch sonstige Gegenstände.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes annehmbare Gebot.

356

Adam Bender, Auctionator.

Versteigerungs-Anzeige.

Donnerstag den 8. September, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden Abreise halber

Karlstrasse 18, Parterre,

nachverzeichnete Gegenstände durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert, als:

5 vollständige Betten, 1 Bajalokommode mit 2 Nachttischen, 1 Buffet mit Marmorplatte, 1 Ausziehtisch, 1 Verticow, 1 Damen-Schreibtisch, 1 Kühtisch, 1 ruff. Spiegel mit Trumeau, 3 ovale Goldspiegel, 2 Kleiderschränke, 2 Kommoden, 3 ovale Tische, 1 grüne Plüsch-Garnitur, bestehend aus 1 Sopha und 6 Sesseln, 1 Schlaf-Sopha, 1 Rohrstuhl, 12 Wiener Stühle, 1 Kleiderständer, 1 Hängelampe, 2 Salonteeppiche, Blumen, Kissen, 1 Küchenschrank, Küchentisch, Küchengeräthschaften, Glas, Porzellan, verschiedene Spielwaaren, Trockengefäß, Bilder, 1 Kinderwagen, 1 Schlitten, 1 Laterna magica mit 24 Ansichten u. s. w. u. s. w.

Borgenannte Gegenstände sind noch wenig in Gebrauch und fast noch neu. Ein Freihand-Verkauf findet nicht statt und können die Gegenstände vor der Versteigerung nicht angesehen werden.

384

Ferd. Marx Nachfolger, Auctionator und Taxator.

Ich wohne von heute an  Oranienstrasse 1,
Ecke der Rheinstrasse. 

Wiesbaden, den 6. September 1887.

9317

Dr. A. Hempel.

➡ Herd, ➡

gebraucht, in gutem Zustande, mit großem Bratofen und Schiff,
zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 9321

9321

Webergasse 2, **J. Bacharach**, „Hotel Zais“,

Hof-Lieferant Ihrer Königl. Hoheit der Frau Grossherzogin von Baden.

Hiermit die ergebene Mittheilung, dass ich von meinen Einkaufsreisen zurückgekehrt bin und dass nunmehr mein Lager sowohl mit den für die

Herbst- und Winter-Saison erschienenen Neuheiten

in **Modell-Costümes, Promenaden- und Regenmänteln, Paletots, Jaquettes, Visites, Radmänteln, Blousen, Tricot-Tailen, Schlaf-
röcken, Kinder-Kleidern, Kinder-Mänteln** etc. etc. als auch mit den letzten **Neuheiten in Sammt-, Seiden- und Woll-**

— Kleider-Stoffen —

für **Haus-, Promenaden-, Gesellschafts- und Braut-Toiletten** nebst entsprechenden Besätzen in Surah, Peluche, Velours rayé und Quadrillé, Moiré etc. auf das **Reichhaltigste assortirt** ist. Zugleich empfehle ich

3700 Meter schwarze Fantasie-Stoffe,

das **Eleganteste und Beste**, was fabrizirt wird, in guter doppelbreiter Waare

per Meter Mk. 1.50,

reeller Werth Mk. 3.— bis Mk. 5.—

9439

Benedict Straus

21 Webergasse 21.

Damen-Confection. Seiden- und Modewaaren.

Anfertigung von Costumes und Mänteln

nach **Original-Modellen.**

9324

— Sämmtliche Herbst-Neuheiten sind eingetroffen. —

Mein **künstliche Zähne** befindet sich unverändert wie seit **3.**
Atelier für **Jahren große Burgstraße**
Plombiren der Zähne, Zahn-Operationen mit Sachg. — Sprechstunden von 9—12 und 2 Uhr.
9467 **O. Nicolai, große Burgstraße 5.**

Saalgasse 18 wird altes Schwert zu
kaufen gesucht. Häuser. 9331

Damenkleider werden rasch und billig angefertigt und
modernisirt **Ellenbogengasse 2, 2. St.** 9487

Eine franz. polirte Bettstelle mit **Rohhaarmatratze**
und **Sprungrahme** abzugeben **Grabenstraße 18.** 9511

Eine **Chaise-longue** billig zu verkaufen
Nerostraße 16, 2. St. 9531

Königliche Schauspiele

Dienstag, 6. September. 155. Vorstellung.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind.

Musik von C. M. von Weber.

Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Müller.
Guino, fürstlicher Erbsörster	Herr Kaufmann.
Agathe, seine Tochter	Frl. Nachtigall.
Nemchen, eine junge Anverwandte.	Frl. Pfeil.
Kaspar, erster Jägerburche	Herr Ruffen.
Mag, zweiter	Herr Schmidt.
Samuel, der schwarze Jäger	Herr Rudolph.
Alisan, ein reicher Bauer	Herr Warbed.
Erster Jäger	Herr Dornewas.
Zweiter Jäger	Herr Schneider.
Dritter Jäger	Herr Berg.
Ein Eremit	Herr Aiglsch.
Eine Brautjungfer	Frl. Hempel.
Jäger. Brautjungfern. Bergknappen. Bauern. Jagdgefolge.	

Anfang 8 1/2, Ende 9 Uhr.

Mittwoch, 7. September: Der Bureaurat. — Tanz.

Lokales und Provinzielles.

* **Bürger-Ausschuß.** Heute Dienstag Abends 8 1/2 Uhr findet in der Restauration zum „Nöhren“ (Kengasse) eine Versammlung der Mitglieder des Bürger-Ausschusses statt.

HK **Ämtliches Verzeichniß der Kaiserlichen Consulate für 1887.** Ein Exemplar desselben ist der Handelskammer vom Herrn Minister für Handel und Gewerbe mitgeteilt worden. Die Handel- und Gewerbetreibenden erhalten hiervon Kenntnis mit dem Bemerkten, daß weitere Exemplare zum Preise von 1 M. 25 Pfg. für das Stück aus der Königl. Hofbuchhandlung und Hofbuchdruckerei von Ernst Siegfried Mittler & Sohn, Kochstraße 68–70 in Berlin zu beziehen sind.

HK **Befchränkung bezüglich des Umtausches von Nummernscheinen.** Einer der Handelskammer vom dem Königl. Hauptkammeramt behufs Benachrichtigung des beteiligten Publikums mitgetheilten Ministerial-Befugung zufolge ist, um einem Mißbrauch der durch die Circular-Befugung vom 10. September 1885 gewährten Vergünstigung unbrauchbar gewordene aber noch nicht amtlich entwerthete Formulare zu statistischen Anmeldungen mit eingedruckten Werthzeichen gegen neue Formulare der gleichen Art umzutauschen, vorzugeben, bestimmt worden, daß Anträgen auf unentgeltlichen Umtausch bereits ausgefüllter derartiger Formulare nur dann entsprochen werden darf, wenn der Antrag von dem im deutschen Reich oder innerhalb des deutschen Zollgebiets wohnhaften Aussteller des Anmeldebogens selbst, oder durch einen mit schriftlichen eventuell amtlich zu beglaubigenden Auftrag desselben versehenen Dritten gestellt worden ist.

* **Der Gesangsverein „Liederfranz“** bezieht am 18. November d. J. die Feier seines 40jährigen Bestehens durch ein großes Concert in der „Kaiser-Halle“.

* **Der Fachverein der Maurer** feiert sein erstes Stiftungsfezt am Sonntag den 11. September Nachmittags von 4 Uhr an im Saale der „Stadt Frankfurt“.

* **Der Lustballon** des Herrn Securinus landete am Samstag gegen Abend in Niederrod, einem Dörfchen unweit des Feldbergs. Die Landung ging gut von Statten. Der Ballon hatte eine Höhe von 1780 Meter erreicht.

* **Die Soirée Schrabiéd** erfreute sich am Sonntag Abend leider nicht der Theilnahme, wie sie „Dokco's Nefse“ verdient hätte. Etwa 100 Personen mochten in der „Kaiser-Halle“ Platz genommen haben, um der humoristischen Vorstellung echt indischer Zauberei ohne besondere Bühnenvorrichtungen zc. beizuwohnen. In der gefälligsten Form unterhielt Herr Schrabiéd die Anwesenden fast zwei Stunden lang ohne jegliche Mitwirkung irgend eines „Gehülfen“ und stellte in zuvorkommenster Weise sein erhöhtes, ihm ohne jeden Vorhang oder Coullisse als Bühne dienendes Podium jeder beliebigen Untersuchung durch die Zuschauer zur freien Verfügung. Davon machten denn auch mehrere Herren ausgiebigsten Gebrauch, jedoch ohne Erfolg. Ueberraschend waren auch die Einzelleistungen, die theilweise inmitten des Publikums zur Ausführung kamen. Falls Herr Schrabiéd sich zu einer weiteren (dritten) Soirée entschließen sollte, kann ein Besuch derselben empfohlen werden. Hoffentlich war die geistige Vorstellung eine besser frequentirte.

* **Die Kaffeepreise** sind in letzterer Zeit an den Seeplätzen bedeutend in die Höhe gegangen, da die Zufuhren und Vorräthe sehr knapp und die neuen Ernteansichten ungünstig sind. Ein weiterer Anschlag von mindestens 10 Pfg. pro 1/2 Kilo dürfte in Kürze, wie uns von unterrichteter Seite mitgetheilt wird, bevorstehen.

* **Die Neblaus** ist ferner in dem Garten der Frau Sonchay Wm. Wilhelmshöhe 2, entdeckt worden.

* **Leine Notizen.** Einem Neufundländer Hund in der Drankstraße wurde eine fünf Centimeter tiefe Stichwunde beigebracht. Möge es gelingen, den brutalen Thierquäler zu ermitteln, um ihn der wohlverdienten Strafe entgegenzuführen.

* **Diebriß, 5. Sept.** Heute Morgen ist der große Obstgarten von „Haus Wilhelm“ seitens der Neblaus-Commission untersucht und an drei der schönsten, reichtragenden, üppigen Weinstöcken die Neblaus entdeckt worden. In dem an diese Spaliere sich anschließenden kleinen Weinberge ist bis jetzt (11 Uhr Vormittags) noch keine Spur des schädlichen Insectes gefunden worden.

△ **Schießfest, 4. Sept.** Gestern Abend feierte der hiesige „Krieger-Verein“ das Sedanfest bei Kamerad Gastwirth Bechtold. Vereine, Bürger und Gemeinderath waren zahlreich der Einladung hierzu gefolgt. Die Gesangsvereine „Eintracht“ und „Germania“ trugen durch Vorträge zur Verherrlichung des Festes sehr viel bei. Der Vorsitzende des „Krieger-Vereins“, Herr Badermeister W. Autor, hielt eine patriotische Ansprache, welche mit einem Hoch auf Kaiser und Reich schloß, in das die Anwesenden voll Begeisterung einstimmten. Hierauf wurde von allen Anwesenden unter Begleitung der Musik die „Wacht am Rhein“ und die Nationalhymne gesungen. Herr Bürgermeister Birth erinnerte an die Waffenthaten von 1870/71, dankte den Krieger, daß sie Gut und Blut geopfert haben, um unser deutsches Reich von seinem Erbfeinde zu befreien, und schloß mit einem Hoch auf das geeinte deutsche Vaterland. Erst in früher Morgenstunde trennte man sich.

○ **Frankfurt, 4. Sept.** In dem nahen Oberforsthaufe fand heute die 5. ordentliche Generalversammlung des gesammten „Tannus-Clubs“ statt. Acht Delegirte und einige 60 Mitglieder des „Tannus-Clubs“ waren anwesend. Den Vorsitz führte Hauptmann Haus. Dem vom Central-Ausschuß erstatteten Bericht über die Entwicklung des „Tannus-Clubs“ im vorigen Jahre ist zu entnehmen, daß die Zahl der Mitglieder nahezu 1100 beträgt, von denen 270 dem Wiesbadener und 874 dem Frankfurter Zweigverein angehören. Die Gesamt-Einnahmen betrugen im abgelaufenen Jahre 1435 M. 56 Pfg., die Gesamt-Ausgaben 787 M. 89 Pfg., so daß ein Ueberschuß von 697 M. 67 Pfg. verbleibt. Es wurden eingehende Berichte über die Thätigkeit im verfloffenen Jahre erstattet von den Zweigvereinen Neuweilnau, Cronberg, Hofheim, Usingen, Eppheim, Stöben, Königheim und Frankfurt. Bei der Ausdehnung, welche der rasch emporgeblühte „Tannus-Club“ gewonnen hat, ist nunmehr auch von dem Central-Ausschuß die Frage der Erwerbung der Rechte einer juristischen Person für den gesammten „Tannus-Club“ ernstlich in Erwägung gezogen worden und man ist nach längeren Beratungen zu der Ueberzeugung gelangt, daß die Erwerbung der Rechte einer juristischen Person für den gesammten „Tannus-Club“ von nicht zu unterschätzender Wichtigkeit sei. Die Generalversammlung erklärte sich denn auch damit einverstanden und beschloß, die Verleihung der Rechte einer juristischen Person nachzuwachen. Die Abänderung der Statuten, welche sich durch die Erwerbung dieser Rechte nothwendig macht, bleibt einer außerordentlichen Generalversammlung vorbehalten. Eine lebhafte Debatte rief der Antrag der Zweigvereine Schlangenbad und Frankfurt a. M. hervor, welcher die Ausführung der Bauten auf der Bubenhäuser Höhe betraf. Von Wichtigkeit ist noch der einstimmig gefaßte Beschluß, daß die Begreifer-Anlagen für das ganze Tannusgebiet zu reguliren und das bewährte Fadenbündel in denselben einzuführen sei. In geheimer Abstimmung wurde schließlich der Central-Ausschuß für das folgende Jahr bezw. bis zu dem Zeitpunkt, wo dem Vereine die Rechte einer juristischen Person verliehen sind, einstimmig wiedergewählt. — Die städtischen Volksschullehrer dahier werden durch eine sogenannte Schuldeputation ohne Zuthun der Regierung angestellt. Die auf Anstellung respectirenden Bewerber haben vor ihrer Annahme eine Probe-Section zu halten und natürlich die entsprechenden Zeugnisse vorzulegen. Für Oetern 1888 werden zur Zeit wieder Lehrer gesucht. Solche sollen nicht über 26 Jahre alt sein und ihre betreffenden Zeugnisse längstens bis Ausgang des Monats einschicken. Im Monat November oder December werden sie alsdann ihre Probe-Section ablegen haben. Da Frankfurt hohe Gehalte zahlt, sind in den letzten Jahren auch viele nassauische Lehrer dorthin übergetreten.

Kunst und Wissenschaft.

— **Königliche Schauspiele.** In der ebenso schwierigen als dankbaren Rolle der „Donna Diana“ in dem gleichnamigen Lustspiele des Moreto stellte sich uns am Samstag Fräulein Peroni vom Bobo-Theater in Breslau vor. Die Künstlerin ist auserselben, das, durch den Uebertritt des Frl. Wolff in ein älteres Fach, seit einer Reihe von Jahren verwaiste Gebiet der jugendlichen Heroinen an unserer Bühne zu decken. Nach ihrer ersten Gastrolle dürfte Fräulein Peroni Antwort schaft darauf haben. Die junge Künstlerin verfügt zunächst über vortheilhafte äußere Mittel: eine imponirende Gestalt, intelligente Züge und ein volltönendes, der Modulation fähiges Organ. Diese natürlichen Vorzüge werden ergänzt durch eine verständnißvolle Auffassung der schauspielerischen Aufgabe und eine temperamentvolle Darstellungsweise, wie sie des Gastes Verkörperung der stolzen „Diana“ unzweifelhaft bekundete. War jene auch noch nicht in allen Theilen eine völlig ausgeglichene, insofern als nicht alle leuchtenden Epiken des geistvollen Dialogs hervortraten und bei aller Anmuth nicht immer die vornehme Grandezza in Haltung und mimischem Ausdruck gewahrt erschien, so verrieth die Wiedergabe der Rolle im Ganzen genommen doch ein bildsames Talent, und man darf mit Interesse den noch folgenden Darbietungen des Gastes („Jungfrau

von Orleans" und "Hortense" im "Probepfeil") entgegensehen. Von mehreren einheimischen Künstlern ist Herr Beck, welcher den "Don Cesar" mit vornehmtem Aufwand und in vortrefflicher Dialekt gab, besonders zu erwähnen. Die "Floretta" hatte in Fräulein Lyski eine neue Vertreterin gefunden, indessen läßt sich nicht behaupten, daß die geschätzte Künstlerin der größten Jofe das richtige Colorit gegeben hätte. Die Darstellung machte einen etwas foubrettenhaften Eindruck. Die Juncene verdient im Ganzen Lob; allerdings schienen die Lautenklänge hinter den Conflissen (in der Gartenscene) nicht castilischen Ursprungs, vielmehr einem tieferen Land-Album für Streichquartett entnommen. Das Haus war nur schwach besucht.

Repertoire-Entwurf des Königl. Theaters. Dienstag den 6.: "Der Freischütz". Mittwoch den 7.: "Der Bureautrat". Donnerstag den 8.: "Die Negtentochter". Samstag den 10. (g. E.): "Antoinette". Sonntag den 11.: "Don Juan".

Repertoire-Entwurf der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt a. M. Opernhaus: Dienstag den 6.: "Die Afrkanerin". Mittwoch den 7.: "Lobengrin". Donnerstag den 8.: "Der Freischütz". Freitag den 9.: "Der Trompeter von Säckingen". Samstag den 10.: "Biolatte". Sonntag den 11.: "Aida". — Schauspielhaus: Dienstag den 6.: "Doctor Klaus". (Emma: Fräulein Swoboda, als Gast.) Mittwoch den 7.: "Die Gamellendame". Freitag den 9.: "Donna Diana". Samstag den 10. (neu einst.): "Schach dem König". Sonntag den 11.: "Schach dem König".

Dem Professor Raupert zu Frankfurt a. M. ist vom dortigen Magistrat der ehrenvolle Auftrag geworden, eine Statue des Kaisers Wilhelm für den Kaiserpalast in Rom zu modellieren. Bekanntlich füllten die Bilder der alten deutschen Kaiser die Wände bis zum letzten Bogen, und man hat deshalb einem plastischen Bildnis des Wiedererrichters des deutschen Reiches, das in der Mitte des Saales aufgestellt werden soll, den Vorrang gegeben. Die Statue ist fast im Modell vollendet und von außerordentlicher Portrait-Ähnlichkeit. Der Künstler hat unseren Kaiser natürlich in dem Alter dargestellt, in welchem er siegreich aus dem Kriege heimkehrte. Kaiser Wilhelm steht, mit dem Krönungsmantel angehaht, in einer Haltung da, die Rechte auf die Krone gestützt, um die sich der reich erwarbene Lorbeer schlingt. Die linke Hand ruht auf der Hüfte, nicht an dem Schwert; sinnender Ernst und stille Hohenheit sind in den Zügen ausgeprägt. Raupert wird mit dieser Schöpfung seinem bewährten Künstlernamen neuen Glanz verleihen.

Professor August Wilhelm ist vor beiläufig 10 Tagen nach Dresden (nicht nach Berlin) übergesiedelt, woselbst er dauerndes Domizil genommen.

Kosobornfänger Siehr in München, dessen Vertrag mit Ende August des nächsten Jahres abläuft, hat einen neuen fünfjährigen Contract unter den gleichen Bedingungen mit dem dortigen Königl. Hof-Theater abgeschlossen.

Paul Lindau ist nach Niederlegung seiner Stellung als Dramaturg des "Deutschen Theaters" vom 1. October d. J. ab als ständiger Theaterkritiker für das "Berliner Tageblatt" gewonnen worden.

Die Generalversammlung des Vereins analytischer Chemiker, für welche Termin auf den 10. bis 13. d. M. anberaumt war, ist in Folge des am 4. September in Hannover plötzlich erfolgten Todes des Geschäftsführers des Vereins, Herrn Dr. J. Stalweit, Directors des Lebensmittel-Untersuchungsamts zu Hannover, auf unbestimmte Zeit verschoben worden.

Deutsches Reich.

Der Kaiser hat auf Anrathen der Aerzte die Reise nach Königsberg aufgegeben und Prinz Albrecht mit seiner dortigen Vertretung beauftragt. Von Montag ab ist ein erneuter Aufenthalt des Kaiserpaars auf Schloß Babelsberg geplant gewesen. Die Eventualität der Kaiser-Zusammenkunft bleibt, wie nach der "Nat.-Ztg." glaubwürdig vermeldet, durch die veränderten Dispositionen durchaus unberührt, wenn auch heute das letzte Wort darüber noch nicht gesprochen scheint. Nur sehr schwer hat der Kaiser sich entschlossen, der dringenden Vorstellung der Aerzte, die Reise nach Königsberg in Preußen aufzugeben, zu entsprechen. Der Kaiser hätte diese Reise seit dem Entwurf der Manöverpläne im Frühjahr mit ganz besonderem Interesse in's Auge gefaßt und der Umgestaltung das lebhafteste Bedauern geäußert, daß der Plan nun nicht verwirklicht werden könnte. Die örtlichen Schmerzen infolge des Falles sind noch nicht ganz gehoben und der Kaiser muß sich noch einige Schonung anerkennen. So kam das an den Sonntagen übliche gemeinschaftliche Familienmahl vorgestern in Fortfall.

Vom Kronprinzen. Ein Londoner Correspondent des "Verl. Tagebl." hatte am 2. September mit dem Arzte unseres Kronprinzen, Herrn Dr. Madenzie, eine Unterredung, über deren Ergebnis er folgendes meldet: "Heute Morgen 7 1/2 Uhr untersuchte im Dackingham-Palace Dr. Madenzie den Hals des Kronprinzen, und erklärte Dr. Madenzie mir, er habe noch niemals den Hals besser und zufriedener gefunden, als jetzt. Die schottischen Hochlande üben besten Einfluß auf die Gesundheit des Kronprinzen, dessen Stimme, wenn gleich noch leiser, jetzt laut und klar vernehmbar ist und auch durch längeren Gebrauch nicht schwach wird. Dies ist ein wichtiges und erfreuliches Symptom. Seine Stimme reicht jetzt eventuell für das Commando bei den Truppen aus. Eine Disposition zum Laryngial-Katarth ist auch jetzt viel weniger markirt, da Anfälle weit seltener vorkommen und kürzer dauern. Das erfreulichste Zeichen ist, daß jetzt seit einem Monat kein Husten vorkam. Aus allen diesen Anzeichen schließt Madenzie, daß die Besserung eine constante, und daß der Hals in befriedigendem Zustande

ist. Von Mai bis Ende Juli war die Stimme des Patienten gänzlich geschwunden, der Kronprinz konnte nur flüstern, seine Stimme war damals absolut klanglos, während die Stimme heute, obgleich, wie gesagt heiser, doch laut vernehmbar ist. Thatsächlich erklärte Madenzie wiederholt, er habe den Hals des Kronprinzen noch niemals so befriedigend und zur constanten, dauernden Besserung besser vordereitend gefunden, als heute. Die einzige mögliche Besorgnis wäre chronischer Laryngial-Katarth; sonst ist absolut nichts zu befürchten. Eine bösartige Wucherung ist heute ebenso wenig vorhanden, wie zur Zeit von Virchow's Untersuchung, und auch keine Befürchtung etwaiger Konsequenzen solcher Wucherung. Madenzie erhielt vor einigen Tagen ein Schreiben Salisbury's, worin derselbe meldet, daß die Königin aus Anerkennung seiner bemerkenswerthen Geschäftlichkeit in der Behandlung der Krankheit des Kronprinzen den Dr. Madenzie in den Ritterstand erhoben habe. Der Kronprinz verweilte bei der Königin auf der Durchreise in Balmoral, und die Königin äußerte sich hoch erfreut über die laute Stimme des Kronprinzen. — Für Professor Dr. Virchow, der den Kronprinzen bei seiner Durchreise in München untersuchen, bezw. sprechen wird, ist bereits in einem dortigen Hotel Quartier bestellt.

Prinz Albrecht, welcher den Kaiser bei den Manövern vertritt, ist gestern Vormittags 9 Uhr auf dem festlich geschmückten Ost-Bahnhof in Königsberg eingetroffen und von dem commandirenden General, dem Ober-Präsidenten, dem Oberbürgermeister, dem Polizei-Präsidenten u. empfangen worden. Der Prinz schritt die Front der Ehrenwache ab, bestieg nach kurzem Verweilen im Kaiserzimmer den bereitstehenden Wagen und fuhr unter den brausenden Hochrufen der Menge durch die via triumphalis nach dem Schloß.

Prinz Alexander von Battenberg wollte wieder in die deutsche Armee eintreten und werde daher eine Audienz beim Kaiser haben, hieß es dieser Tage. Wie aus Berlin gemeldet wird, ist diese Meldung unrichtig.

Das angebliche Attentat auf den Czaren. Dem "Hamb. Correspond." wird von Berlin gemeldet: Trotz des Dementis der "Köln. Zeitung" bestätigt es sich, daß ein Attentat auf den Czaren vor seiner Abreise nach Dänemark stattgefunden hat. Es war ein Pressschuß, der den linken Arm quetschte, ohne eine Blutung zu erzeugen, jedoch heftige Schmerzen verursachte.

Staatsminister v. Bötticher hat einen längeren Urlaub angetreten und ist gestern von Berlin nach Karlsbad abgereist.

Von der Marine. Das "Marine-Verordnungsblatt" veröffentlicht eine Cabinets-Ordnung des Kaisers vom 16. August, wonach vom 1. October ab bei jeder Marine-Station eine Torpedo-Abtheilung zu bilden ist, welche das für die Bedienung der Torpedo-Waffe bestimmte Personal auszubilden hat. Die Stärke der beiden Torpedo-Abtheilungen ist, ungerundet die Offiziere, auf 339 Mann festgesetzt.

Ueber die Feier des Sedantages im Reich liegen zahlreiche Depeschen und Zeitungs-Nachrichten vor, aus denen hervorgeht, daß allenthalben des großen weltgeschichtlichen Ereignisses mit hoher Begeisterung gedacht worden ist.

Fondssteuer. Die Berliner "Politischen Nachrichten", dem Finanzminister v. Scholz nahestehend, vernehmen, daß die von verschiedenen Blättern bezweifelte Meldung der "Post", wonach die Frage der Besteuerung ausländischer Werthe in Regierungskreisen erwogen werde, auf thatsächlicher Unterlage beruhe.

Hinsichtlich der Deckung des Mangels an Volksschullehrern in der Provinz Posen sind weitere Anordnungen getroffen und es wird mit aller Entschiedenheit die Deutschmachung der polnischen Schulen durchgeführt werden.

Ein neues Ringproject. Man plant in Berlin die Bildung einer Handelsgesellschaft zum Zwecke des Ankaufs und Wiedervertriebs der Kohlenproduction des Oberbergamts-Bereichs Dortmund. Der Plan bezweckt die Steigerung der rheinisch-westfälischen Kohlenpreise.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. Wie der "Köln. Ztg." aus Pest, 4. Sept., telegraphirt wird, ist in Sofia Wohnung für Prinzessin Clementine hergerichtet und zur Feier der bevorstehenden Ankunft der Mutter des Fürsten ein großes Festmahl angeordnet worden.

Belgien. Der "Brüsseler Nord" sagt, materielle Schwierigkeiten verlängerten die Dauer der Unterhandlungen bezüglich Bulgariens. Es sei nicht die Rede davon, einen russischen General nach Sofia zu entsenden (?). Das könnte erst am dem Tage geschehen, wo es der Türkei gelungen wäre, eine geschnäuzige Lage der Dinge gegenüber den Verlegungen des Berliner Vertrages zur Geltung zu bringen. — In Vättich ist der katholische Social-Congress versammelt und zahlreicher besucht als im vorigen Jahre. Unter den Anwesenden befinden sich der Cardinal von Reims, der Fürst von Löwenstein, mehrere deutsche Abgeordnete u. s. w. Der Bischof von Vättich eröffnete die Sitzung mit einer Rede über die Pflichten der Arbeitgeber, in welcher er die Nothwendigkeit brüderlicher Gesinnung betonte und sich für das Recht und die Pflicht des Staates, zu Gunsten des Arbeiters zu interveniren, ausließ. Der Bischof sprach sich anerkennend über die von dem Ministerium und der Arbeits-Commission vorgeschlagenen Gesetze aus, empfahl den Arbeitgebern christliche Liebe und Unterwerfung gegenüber den Arbeitern und schloß mit einer Versicherung der Treue gegenüber den belgischen Institutionen. Der frühere Minister Boesche sagte, die Gesetzgebungen seien unzureichend, um ohne den Beistand Aller der socialen Krise zu begegnen.

* **Italien.** Die „Riforma“ erfährt, eine Differenz in der bulgarischen Frage andere nichts an den guten Beziehungen Italiens zu Deutschland. Fürst Bismarck ventiliert den Gedanken, Rußland im Falle eines Fiascos in Bulgarien durch Erzerum zu entschädigen.

* **Großbritannien.** Bezüglich der bulgarischen Angelegenheit erklärte der Unterstaatssekretär des Auswärtigen, Ferguson, auf eine Anfrage im Unterhause, es sei im gegenwärtigen Augenblick nicht zweckmäßig, irgend welche Ansicht über die Mission des Generals Gernot in Bulgarien auszusprechen. — Ungeachtet des Verbots des Vizekönigs hat nach Meldungen aus Ennis (Irland) das von der Nationalliga einberufene Meeting am Sonntag doch stattgefunden. Während der dafür ursprünglich bestimmte Platz von Polizei und Truppenabteilungen besetzt war, tagte die Versammlung an einem in entgegengesetzter Richtung, jedoch in der Nähe von Ennis gelegenen Punkte. Die irischen Abgeordneten Dillon, Sullivan, O'Brien, Cox und der englische radikale Abgeordnete Philipp Stanhope hielten Ansprachen, bis die Ankunft von Polizei und Militär das Auseinandergehen der Versammlung herbeiführte. Die Teilnehmer derselben suchten darauf in Ennis das Meeting fortzusetzen, befolgten aber, als die Polizei die Straßen räumte, die Aufforderung der Deputierten und Geistlichen, keinen Widerstand zu leisten, und gingen ruhig auseinander.

* **Rußland.** Die russische Presse bringt ein offenes Mißbehagen und peinliches Mißtrauen dem angeblich von der Hofe beantragten deutschen Mäxerthum in der bulgarischen Frage entgegen. Sie fürchtet, daß die Lösung dadurch herausgeschoben und somit die Consolidierung des Coburgers erleichtert werden würde, so daß es für die Entsendung eines russischen Generals nach Sofia schließlich zu spät sein würde.

* **Bulgarien.** Das Ministerium hat als erste Amtshandlung beschlossen, die Wahlen zur Sobranje auf den 9. October anzuberaumen und den Belagerungszustand am 8. September aufzuheben.

* **Amerika.** Depeschen aus Havanna vom 1. September melden, daß die Ordnung nach einem abermaligen Aufstandsversuch am vorigen Dienstag wiederhergestellt sei und der Generalgouverneur, Generalcapitän Marin, sein Vorhaben, die Zollverwaltung einer strengeren Aufsicht zu unterziehen, erfolgreich durchführe. Die Truppen, welche seit einigen Tagen an verschiedenen Punkten unter Waffen standen, haben Befehl erhalten, in ihre Casernen zurückzukehren. Die spanische Regierung hat des Generals Marin Amtszeit verlängert.

* **Asien.** Nach Meldungen aus Kabul hätte am 6. v. M. bei Skilai Katambator in der Nähe von Jussikar zwischen russischen Truppen und Soldaten aus Herat ein thätlicher Zusammenstoß stattgefunden.

Handel, Industrie, Statistik.

* **Der X. deutsche Weinbau-Congress** tagt vom 9.—12. I. M. in Freiburg i. Br. Ueber das Programm der überaus lehrreichen Verhandlungs-Gegenstände und sonstigen Veranstaltungen haben wir bereits berichtet und tragen folgendes nach. Als Reise-Vergütungen für die Congress-Teilnehmer, welche sich durch die von Kaufmann Gust. Morisch in Freiburg i. Br. zum Preise von 5 M. erhaltbaren Congresskarten legitimieren, wurden von Seiten der beteiligten Eisenbahnen Verlängerungen der Gültigkeitsdauer der Retoumbillets bis 13. September einschließlich gewährt. In Anbetracht dessen, daß die Congressstadt mit ihrer Umgebung zu den schönsten Städten in den Weinbaugebieten Deutschlands gehört, das Markgräflerland, wozu ein Ausflug stattfindet, und der Kaiserstuhl in weinbaulicher Hinsicht überaus interessant sind, in Freiburg die Ober-rheinische Kunst- und Gewerbe-Ausstellung stattfindet, zu welcher die Congress-Teilnehmer während des Congresses freien Eintritt haben, ist es außer Zweifel, daß auch der diesjährige deutsche Weinbau-Congress, in gleicher Weise wie die früheren, den Interessenten recht viel Lehrreiches, sowohl in sachlicher, als in sonstiger Beziehung zu bieten vermag. Eine sehr zahlreiche Beteiligung darf auch wohl deshalb als erwünscht bezeichnet werden, weil die unserem Weinbau durch die Nebenaus drohende Gefahr dem eigentlichen Weinbaubetriebe im Laufe dieses Jahres leider sehr nahe gerückt und ein Austausch der diesbezüglichen Gedanken für den Schutz der Weincultur von größter Wichtigkeit ist.

HK Jubel-Ausstellung in Melbourne. Der Herr Minister für Handel und Gewerbe hat der Handelskammer ein Druck-Exemplar des Programms für die von der königl. Großbritannischen Colonial-Regierung von Victoria in Aussicht genommene internationale Ausstellung zu Melbourne, welche vom 31. August 1888 bis zum 31. Januar 1889 währen soll, mit dem Bemerkten mitgeteilt, daß als Endtermin für die Anmeldungen zur Ausstellung nunmehr der 31. October d. Js. festgesetzt worden ist. Gleichzeitig ist von dem Schriftführer des Londoner Ausschusses für diese Ausstellung ein Exemplar des Programms in deutscher Sprache mitgeteilt worden. Die darauf bezüglichen Schriftstücke sind auf dem Bureau der Handelskammer offen gelegt.

Bermischtes.

* **Eine Erinnerung aus dem Jugendleben unseres Kaisers** dient gegenwärtig einem der namhaftesten Berliner Historienmaler zum Vorwurf für ein größeres Gemälde. Die jugendlichen Söhne weiland König Friedrich Wilhelm's III. hatten beim Löschen eines in dem Hause des Badermeisters Gernig in der Burgstraße zu Berlin ausgebrochenen Brandes in hervorragender Weise thatkräftig Hülfe geleistet. Dieses Ereignis wurde seiner Zeit in einer Kreiszeichnung, auf der Kaiser Wilhelm mit einem Feuerweimer in der Hand auf der Vortreppe des

brennenden Hauses stehend, dargestellt ist, von einem unbekannten Künstler bildlich vervielfältigt und so von der heroischen männlichen That der jugendlichen preussischen Prinzen weiteren Kreisen Kenntnis gegeben. Soll nun diese ziemlich unheimbare Kreiszeichnung in einem größeren Delgemälde eine neue künstlerische Gestaltung erhalten, und so diesem Ereignis aus der Jugendzeit unseres greisen Heldenkaisers der Vergessenheit dauernd entzogen werden.

* **Der Zar tanzt . . .** Der Zar weiß zu Besuch bei dem dänischen Königspaar auf Schloß Fredensborg. Der Beherrscher aller Reußen, der wie die jüngsten Nachrichten meldeten, erkrankt war, befindet sich wieder wohl. Er hat sogar auf einem Familienabend im Schlosse getanzt. . . . Man sieht, so könnte man glauben, daß in Fredensborg die glücklichsten und zufriedensten Menschen leben. Aber daß die Dinge nicht ganz so einfach wie ihr Schein, kann auch in diesem Falle dem Kundigen nicht entgehen. Ein Correspondent gibt folgende, vielleicht zu pessimistische, aber immerhin höchst charakteristische Skizze von der Befreiung der Medaille: Es liegt ein Fieber über dem sonst so stillen Fredensborg, wie ein unterdrücktes und gerade begehren um so peinlicheres Fieber. Unsere Königsfamilie, die sonst in bürgerlicher Gemüthlichkeit lebt, befindet sich in ewiger Unruhe und Spannung; unser König und unsere Königin fühlen sich von der schwersten Verantwortung belastet. Denn der Zar ist draußen als Gift. Das bedeutet, daß alle Schreden des Dynamits sich plötzlich in den idyllischen Hainen von Fredensborg festsetzen, daß die Schatten von Ostasien sich drohend über dem friedlichen Schloßpark erheben. Das Fieber ist um so quälender, als man es verbergen muß. Die Angehörigen unserer königlichen Familie pflegen sich auf Wegen und Straßen ebenso sicher zu bewegen wie gewöhnliche Sterbliche. Sie sind wie gute Bekannte zwischen allen Anderen, mit denen sie hin und wieder Grüße oder ein freundliches Wort wechseln. Wenn der Zar hier als Gast weilt, gilt es — trotz der Angst — die gewöhnliche Ruhe zu bewahren. Aber die Angst verleiht dem doch dem täglichen Leben ihr Gepräge. Soll ein Ausflug unternommen werden, so ist die nervöse Frage, ob Alles auch wohl vorbereitet ist. Wird nichts eintreffen, welches neuen Schreden wirkt auf den oft bedrängten Kaiser? Der Kaiser ist hier, um seine überreisten Nerven zu beruhigen, hier in diesem stillen Erdenwinkel — um so viel wichtiger ist es, daß nichts eintritt, welches beunruhigen könnte. Keiner wagt es, von seiner Angst zu reden, aber Alle tragen sie das Gepräge derselben. Der Kaiser beschließt eines Tages, die Stadt zu besuchen; aber wenn der Augenblick kommt und die Wagen angeordnet stehen, ändert er seine Absicht. Der Kaiser befindet sich nicht wohl und die Wagen fahren leer fort. Nach außen gibt sich das Fieber durch sorgfältige Polymagregeln kund. Fredensborg und seine Umgebung sind voll von russischen Rundschaffern und ihren dänischen Schiffslen. Neulich wollte der Zar eines Abends das Casino besuchen. Zu dem Zwecke hatte man das Theater in vollständigen Belagerungszustand versetzt. Keiner erhielt Zutritt zu den Localitäten und jede Ecke des großen Gebäudes wurde von den russischen Polizisten durchsucht. Den ganzen Tag durchsuchte man mit Richtern die dunklen Keller, welche sonst seines Menschen Fuß betritt. Am Abend traf der Kaiser 20 Minuten später ein, als bestimmt war, während der König mit nervöser Hast im Vestibül auf- und abging, ihn erwartend. Die allein ruhige, die Einzige, deren Gleichmuth nicht gestört erscheint, das ist die Kaiserin. Wenn Andere zittern, bewahrt sie lächelnd ihre Kaltblütigkeit. Als der Speisesaal in Gathina in die Luft gesprengt ward, wenige Minuten vorher, als das Kaiserpaar sich zu Tisch begeben wollte, befahl die Kaiserin Fassung genug, in scherzendem Tone zu antworten, während sie die Hand ihres Gemahls erfaßte: „Welch' ein Glück, daß wir diese Minute noch warteten!“ Die Familien-Zusammenkunft auf Fredensborg mit dem Zaren als Mittelpunkt — wie oft hat das Publikum die Pracht bewundert, welche der Kaiser Tugen auf der Niesen-Leinwand entworfen! Wahrer aber würde Derjenige schildern, welcher es verstände, den Alpdruck der Angst darzustellen, wie er seinen feuchtesten Schatten über das Fest wirft und sonderbare Auen an den Wänden zeichnet.

* **Großartige Unterschleife**, seit Jahren fortgesetzt, wurden im Wiener Haupt-Zollamt entdeckt. Vier Angestellte des Zollamts und fünf bei Wiener Geschäftshäusern bedienstete Kassierer wurden als der Mithuld verdächtig in Haft genommen, unter den Vekteren der Vertreter des auch im Auslande bekannten Wiener Seidenhauses Gerngroß, Namens Theles. Die Unterschleife geschahen durch falsche Declaration der eingelangten zollpflichtigen Waaren, insbesondere der aus Deutschland eingelangten Cigarren. Man hält weitere Verhaftungen für bevorstehend.

* **Schiffs-unglück.** Wie aus Yarmouth, 5. Sept., gemeldet wird, ist während eines heftigen Sturmes am letzten Freitag das eiserne Schiff „Hall of Bruar“, welches mit Salz von Hamburg nach Calcutta unterwegs war, 25 Meilen von Yarmouth gesunken. Von der aus 24 Köpfen bestehenden Mannschaft sind nur 5 gerettet und von der Schmach „Cygnat“ nach Yarmouth gebracht worden.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Costüme werden nach feinstem Pariser Schnitt elegant unter Garantie angefertigt zu 12 und 15 Mark Delaspéestrasse 3, Baden („Central-Hotel“). 9879

Für Braut-Ausstattungen zu Fabrikpreisen! Bielefelder Leinen, fertige Wäsche etc. C. A. Otto — 9 Taunusstrasse. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 32 Seiten.)

38 C. Hiegemann, 6 Goldgasse 6.

Ziehung 6. September. 31
Loose der Oppenheimer Dombau-Lotterie à 2 Mk., 11 Loose 20 Mk., halbe à 1 Mk., 11 halbe 10 Mk. **Hauptgewinne:** 12,000, 5000, 3000, 1500 Mk., 1500 Gew.: 43,000 Mk. empfiehlt soweit Vorrath reicht die General-Agentur **A. Eulenberg**, Elberfeld.
 In **Wiesbaden** bei F. de Fallois, Langgasse 20, Therese Wachter, Langgasse 31, Abr. Stein, Mauritiuspl. 3. (H. 64071)

Grosse Auswahl.

Strickwolle,
 beste deutsche und englische Fabrikate,
 in den neuesten Farben,
 frisch eingetroffen bei

H. Conradi,
 Kirchgasse 21.

9178

Billigste Preise.

10 Häfnergasse 10

billiger Schuhladen:

500 Paar Damen-Lederstiefel, für jede Witterung passend, von 5 Mk. an;
 500 Paar Herrenstiefel und Herrenschnuhe, prima Handarbeit, von 6 Mk. 50 Pfg. an;
 Handschuhe in Leder, Plüsch, Stramin und Stoff, ebenso Pantoffeln schon von 80 Pfg. an;
 große Posten Kinder-Anopfstiefel mit Lackblatt schon von 1 Mk. an;
 Turnerschuhe in bekannt bester Qualität im billigen Schuhladen von

W. Wacker, 10 Häfnergasse 10.

Bitte, die Firma zu beachten.

144

Möbel- & Betten-Ausstattungs-Geschäft

von

9236

C. Hiegemann, Tapezirer & Decorateur,
 6 Goldgasse, Ecke der Grabenstraße,



empfiehlt zu äußerst billigen Preisen unter Garantie: Salon-, Wohn- und Schlafzimmer-Polster-Garnituren, Divan's mit Betteinrichtung, Haar-, Woll- und Seegrass-Matratzen, Bettdecken, Deckbetten, Plumeaux, Kissen, Daunnen und Bettfedern, Gardinen, Drill, Barquent, Federleinen, Raum-Ersparnis-Betten, nussb. Kommoden und Stühle, Decorationen von Gardinen. Lambrequins werden elegant angefertigt.

Reparaturen finden billige Berechnung.

Wegen Wegzug zu verkaufen 1 fast neues Koffhaarsopha mit 6 Stühlen, 1 Spieltisch, 1 Spiegel, 1 vollständiges Kaffee-Service, 1 kupferner Waschkessel Wörthstraße 1, II. 8478

Louisenstraße 15, Parterre,
 Anfertigung von Damen- und Kinderwäsche, sowie Kinder-Confection.

Catalag gratis und franco.

Gummiwaaren

jeder Art liefert preiswerth die Gummiwaaren-Fabrik von **Carl G. Dressler,** 47 (actio. 694/8 B.) **Berlin C., Landsbergerstraße 71.**

Langgasse 10, 1 Stiege hoch,

sind folgende Möbel zu verkaufen, als: 1 eichene Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend in Büffet, Divan, Ausziehtisch, 12 Stühlen, Servirtisch, Servirbrett und 2 Fenster echten Ripsgardinen mit Zubehör, 4 elegante, vollständige Betten, 2 Waschkommoden, 4 Nachttische mit Marmorplatte, 2 polierte Kleiderschränke, 1 Kommode, 2 ovale Tische, 6 Rohrstühle, 1 Klavierstuhl, 1 H. Kanape, 1 Kameeltaschens-Garnitur, bestehend in Kanape und 4 Sesseln, 1 Plüsch- und 1 Rips-Garnitur (je 1 Kanape und 6 Sessel), 1 Klappstuhl, versch. Spiegel, 2 Deckbetten und 4 Kissen, 1 eiserne Kinderbettstelle mit Sprungeahme, Koffhaarmatratze und Keil (noch nicht gebraucht), 1 schöner Kinderwagen, 8 Blatt Manila-Gardinen u. s. w. 8638

Möbel-Verkauf.

Eine elegante, schwarze Salon-Einrichtung, 1 ditta Schlafzimmer-Einrichtung, franz. und deutsche Betten, alle Sorten Kleiderschränke, 1 Cylinder-Bureau, Damenschreibtische, Waschkommoden u. Nachttische, 1 Ausziehtisch (gebr.), Kommoden, Kanape's, Küchenschränke, Spiegel, Stühle u. zu sehr billigen Preisen zu verkaufen bei

D. Levitta, Goldgasse 15.

NB. Daselbst steht ein Cassaschrank zum Verkauf. 7759

Wegen bevorstehendem Umzug werden folgende Möbel zu sehr billigem Preise abgegeben, als: 4 französische Betten (complet), 2 gewöhnliche Betten, Waschkommoden, Nachttische mit Marmorplatten, 1 hochelegantes Himmelbett in Eichen, 1 hocheleg. Schreibtisch mit Aufsatz in Schwarz, 1 Garnitur: Sopha, 6 Stühle, Ausziehtisch mit 8 Einlagen (Patent), 2 ovale Tische, 2 viereckige Tische mit Wachstuch, 6 eleg. Barockstühle mit Plüschbezug, große Spiegel, Kommoden, Schränke, eiserne Tischen mit Marmorplatten, 1 Chaise-longue, Spiegelschrank, 1 runder Tisch, gute Oelgemälde und Glasbilder, Schreib-Bureau's, Teppiche, 1 kleines Büffet, Regulator, 1 schöne Zimmerdouché, ganz neu, Lampen und Lüster, gute Bücher, Atlasse, Singer-Nähmaschine, prachtvolle Vogelhefte mit Vögeln, Küchenschrank, Ausrichte, Porzellan, alte Waffen, Speiseschrank, rundes Sopha, 2 sehr schöne Vasen, Gartengeräthe u. s. w. Näheres Rainersstraße 40, Bel-Etage. (Der Eingang ist neben No. 40 durch das große Thor.) 9045

Antiquitäten und Kunstgegenstände, feines Glas und Porzellan werden reparirt und gefittet, sowie verpackt, sowie Umzüge unter Garantie übernommen. Näh. Herrnmühlgasse 2, 1 Stiege hoch. 9263

Einige Salon-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen, sowie einzelne Betten und Garnituren billig zu verkaufen. **B. Schmitt, Friedrichstraße 13.** 21

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Tische, Nachttische, Bettstellen, Küchentische zu verl. Hochstraße 27. 4130

Naturreine, milde
Tischweine per Flasche 50 u. 60 Pf.,
 bessere Qualitäten Rhein- und Moselweine, sowie beste,
 deutsche Rothweine billigt.

Depot in spanischen und portugiesischen Weinen.

Jean Merz, Weinhandlung,
 Wiesbaden, Taunusstraße 21.

8647

Weisswein-Verkauf 50 Pfg. per
 Flasche (ohne Glas), ächter naturreiner 1883r
 St. Goarshanser, zu haben bei
 372 Ferd. Müller, Friedrichstraße 8.

St. Georger Ausbruch

erfreut sich, obwohl erst seit Kurzem eingeführt, sowohl bei den
 Herren Ärzten, als auch bei den verehrl. Consumenten einer
 stets zunehmenden Beliebtheit. Derselbe ist als Krankenwein
 unübertrefflich. Detail-Verkauf in Originalflaschen bei
 211 Diez & Friedrich, Wilhelmstraße.

Weiß- und Rothweine,

garantirt rein, 4953

in Flaschen und Gebinden,
 Ph. Hch. Marx, Reugasse 12.

empfeilt

Wiener
 Niedermendiger
 Aecht Bayerische
 Erlanger
 Münchener

Biere

in Flaschen
 und
 Gebinden,

natürliches, kohlen-saures Mineralwasser 1. Ranges
 „Johannisbrunnen“ empfiehlt in bekannter Güte die
 Bierhandlung von Heinrich Faust,
 21671 Wellrichstraße 33.

Freunde von

candirtem Kaffee

erlaube mir auf meinen, auf Wunsch einiger meiner
 Abnehmer

gerösteten und candirten Kaffee

in ausgefeiltester, feiner Waare, stets frisch und in
 richtiger Brennart hergestellt, aufmerksam zu machen.

Die Qualität desselben übertrifft durch den billigen
 Preis entschieden alle anderen hier eingeführten Sorten
 derartiger Kaffee's.

Der Preis stellt sich
 in Packeten von 1 Pfund $\frac{1}{2}$ Pfund
 Mt. 1.70 85 Pfg.

Erste Wiesbadener Kaffee-Brennerei
 vermittelt Maschinenbetrieb

von A. H. Linnenkohl,

8814 15 Ellenbogengasse 15.

Ganzes Schmalz per Pfund 60 Pfg.,
 ausgelassenes Schmalz per Pfund 70 Pfg.

empfeilt

L. Behrens, Sanguette 5. 7836

Täglich frische, echte Land-Butter

zu billigsten Tagespreisen.

8181 C. Schwenk, Friedrichstraße 37.

Frühkartoffeln, sehr gute, per Kumpf 45 Pf., per Ctr.
 5 Mt., Frührosenkartoffeln, desgl. (leicht verdaulich) per
 Kumpf 50 Pf., per Ctr. 6 Mt. Moritzstraße 15. 8770

Wirabellen und Reineclanden sind zu haben im Garten
 Diebrückerstraße 17. 8392

Das ächte

Hausener Korn-Brod

von Lautz & Hofmann in Hausen in 2pfündigen
 und 4pfündigen Broden trifft täglich frisch in bekannter, guter
 Qualität ein bei

A. H. Linnenkohl,

8015

15 Ellenbogengasse 15.

Verdienst-Medaille
 Wien 1873.

Ausstellungs-Medaille
 Düsseldorf 1880.

Große Medaille
 Philadelphia 1876

Gegründet 1836.

Nechter Weinessig.

Specialität

der

Rheinischen Senf- & Weinessig-Fabrik

von

Theodor Moskopf in Fahr bei Neuwied a. Rh.,
 gibt dem Salat einen besonderen Wohlgeschmack, eignet sich
 besonders als

Einmach-Essig

(bekannt durch vorzüglichste Haltbarkeit)

und ist zu haben bei:

Herrn Ch. W. Bender.

F. Blank.
 Ed. Böhm.
 W. Braun.
 H. Burkhardt.
 Gg. Bücher.
 J. C. Bürgener.
 A. Cratz.
 P. Freihen.
 Fr. Frick.
 Ph. Gemmer.
 Val. Groll.
 F. Günther.
 Aug. Helfferich.
 P. Hendrich.
 Gustav von Jan.
 W. Jung.
 J. C. Keiper.
 Louis Kimmel.
 F. Klitz.

Herrn Wilh. Knapp.

Aug. Korthener.
 J. G. Lendle.
 Gg. Mades.
 E. Moebus.
 A. Mosbach.
 W. Müller, Bleichstr.
 Albin Mummer.
 Ph. Nagel.
 J. Nauheim.
 Hch. Pfaff.
 L. Pomy.
 J. Rapp.
 C. Reppert.
 J. M. Roth.
 J. Schaab.
 J. W. Weber.
 J. B. Weil.
 Ad. Wirth.

123

1a neue Heller-Linsen,

1a do. Grünekern,

1a do. Essig- und Salzgurken,

1a do. Holl. Voll-Häringe,

marinirte Häringe und Rollmöpfe

empfeilt

Adolf Walter,

9278

Michelsberg 30.

Frankenthaler Frühkartoffeln,

sowie stets frischeste Eier in jedem Quantum billigt im
 Magazin 30 Dohheimerstraße 30, Thoreingang.
 (Sämmtliche Spezereiwaren, Kaffee in großer Auswahl,
 Zucker u. äußerst billigt dafelbst.) 7691

30 Michelsberg 30. 9279

1a mehrlreiche Sandkartoffeln per Kumpf 35 und
 40 Pfg. empfiehlt

Adolf Walter.

Gute Speisekartoffeln per Pfund $4\frac{1}{2}$ Pfg.
 frei in's Haus. 8667

Hof Armada bei Schierstein a. Rh.

V. Henn.

Schöne Besebirnen per Kumpf 85 Pfg.
 sind zu haben Dranienstraße 4. 8980

Bekanntmachung.

Morgen Mittwoch, Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden wegen Abreise Mobilien der Frau Baronin von Tassa, sowie sonstige Herrschaftsmöbel

33 Rheinstrasse 33, Bel-Etage,

als: Eine schwarze Garnitur, geschnitten, Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle, 1 Buffet, 1 Verticow, 1 Auszieh-
tisch, 12 Stühle, 1 Pfeilerspiegel mit Console, 1 Secretär, 1 Antoinettentisch, 2 Kommoden,
3 Kleiderschränke, 2 complete französische Betten, 1 Waschkommode, 2 Nachttische, 2 ovale
Gold- und 2 viereckige Spiegel, 1 Herren-Schreibbureau, 1 Regulator, 12 prachtvolle Original-
Oelgemälde, 4 Vogel-Relief-Bilder (preisgekrönt), 1 Eßservice für 12 Personen, 1 Kleiderstod,
Handtuchhalter, 1 Küchenschrank u. s. w.,
öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

147

Adolf Berg, Auctionator.



Seifenpulver von Peter Ney,

Seifen-Fabriken in Aachen und Veriers.

Unübertroffenes und bequemstes Waschmittel. Garantirt frei von allen schädlichen oder
werthlosen Beimischungen. Besonders empfehlenswerth, weil es auch ohne Bleiche schöne weiße
und geruchlose Wäsche liefert und selbst mit hartem Wasser gut schäumt und reinigt; bei billigem
Preise also alle Vorzüge in sich vereinigt.

Gebräuchsanweisung auf jedem Packet.

Zu haben in allen besseren Seifen-, Droguen- und Colonialwaaren-Handlungen.

1/2 Pfund-Packet 15 Pfg., 1/4 Pfund-Packet 30 Pfg. (K. act. 226/8.) 48

Landwirthschaftl. Institut Hof Geisberg bei Wiesbaden.

Beginn des Winter-Semesters 1887-88 am
24. October. Der ganze Lehrkursus umfaßt zwei Winter-
Semester. Während des dazwischen liegenden Sommers prakt.
Beschäftigung in gut geleiteten Landwirthschaften, event. durch
Vermittelung der Anstalt. Programme, Auskunft und An-
meldungen durch Generalsecretär Müller in Wiesbaden.
5511
Für das Curatorium: H. Weill.

Technikum Fachschulen für:
Hildburghausen: Maschinentechniker
Hon. 75 Mk. Vorantr. fr. Baugewerksmeister
Prg. Rathke, Dir. Bahnmeister etc.

31

Von der Reise zurück. Dr. Michelsen.

9171

Technikum Fachschulen für:
Hildburghausen: Maschinentechniker
Hon. 75 Mk. Vorantr. fr. Baugewerksmeister
Prg. Rathke, Dir. Bahnmeister etc.

Kegelbahn.

Diejenigen Kegelfreunde, welche unsere Kegelbahn benutzen
wollen, belieben sich an Herrn M. Schembs, Langgasse 22,
oder auch an den Hauswart Herrn Bohn zu wenden.

Der Vorstand des

„Männer-Turnvereins“.

87

Wegen Wegzug sind Rheinstraße 45, Barterre, zu verkaufen:
1 Plüsch-Garnitur (1 Sopha, 2 Sessel und 4 Stühle),
1 gep. Sessel mit Nachttisch, 1 ovaler Tisch und Buffet
in Rußbaum. 1 großer Spiegel mit Goldrahme und
Trumeau dazu, 2 Garderoben etc. Die Gegenstände sind aus der
hiesigen und Mainzer Gewerbestadt und wenig gebraucht. 8124

Nur noch kurze Zeit

dauert der

9292

Gemälde-Ausverkauf 24 Webergasse 24.

Ziehungen in nächster Zeit:

Frankfurter Pferdeloose à 3 Mk.
Oppenheimer Geldloose à 2 Mk. (Ziehung 6. Sept.).
Baden-Badener Loose (letzte Ziehung) à 2 Mk.
10 Pfg., 10 Loose 20 Mk.
General-Debit für Wiesbaden: F. de Fallois,
6093 | 20 Langgasse 20 (Schirm-Fabrik).

Concurs-Ausverkauf

der Firma G. Brichta, untere Webergasse 8
(„Hotel Stern“).

Der Ausverkauf von Damen- und Herrenschirmen
deutschen und englischen Fabrikats zu den billigsten Preisen
dauert nur noch kurze Zeit.

Der Concurat-Verwalter.

Curhaus Bad-Kronthal,

für Nervenschwache und Ruhesuchende bestens empfohlen.
Pension für die Monate September etc. von 4 Mk. 50 Pfg.
an bis 5 Mk. Frau Gottfried Pfaff Wwe. 9092

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen,
schön und billig besorgt unter promptester und
reellster Bedienung: 1 Herrenhemd 18 Pfg., 1 Frauenhemd
9 Pfg., 1 Frauenhose 9 Pfg., 1 Herrentragen 5 Pfg., Manschetten
6 Pfg. Näh. Schwalbacherstraße 73. 9172

EQUITABLE

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten in New-York.

Errichtet 1859. Concessionirt in Preussen am 4. Januar 1877.

Neues Geschäft in 1886: 28,086 Policen über **Mark 474,045,863.**

(Das grösste Geschäft, welches von irgend einer Gesellschaft je erzielt worden ist.)

Geschäftsstand am 31. December 1886: 110,292 Policen über . . . **Mk. 1,750,061,166.**

Totalfonds am 31. December 1886 . . . **„ 320,919,509.**

Gewinn-Reserve bei 4%iger Berechnung der Verbindlichkeiten . . . **„ 69,512,472.**

Gesamt-Sicherheiten der Versicherten der Abtheilung für Deutschland, Oesterreich-Ungarn und den Norden Europa's . . . circa **„ 9,168,000.**

Ueber die **hervorragenden Systeme**
der **Frei- und Halb-Tontinen-Versicherungs-Form**

gibt bereitwilligst Auskunft: Die General-Agentur **Hermann H. Engel**, Wiesbaden,
18535 **Emserstrasse 20.**

Basler Depositen-Bank.

(Capital 8 Millionen Fr. Nominativ-Actien à 5000 Fr., $\frac{1}{2}$ einbezahlt.)

Vorschüsse auf börsenfähige Werthpapiere,

(H. 2485 Q.)

für 3 bis 6 Monate, mit eventuellen Erneuerungen.

3% Zins per Jahr. — Keine Provisionsberechnung.

Basel, 10. Mai 1887.

Die Direction.

Concurs-Ausverkauf

Firma **Geschw. Brichta**, Langgasse 31, betreffend.

Der Verkauf von **Sonnen- und Regenschirmen**, hauptsächlich feine Sachen, deutschen und englischen Fabrikats, **Corsetten**, **Glacé-Handschuhen**, **Polz und Cravatten**

danert nur heute noch

und werden die Waaren weit unter Fabrikationspreisen abgegeben. Die Laden-Einrichtung ist billig zu haben.

216

Der Concurs-Verwalter.

Regen-Mäntel

aus den modernsten, neuesten prima Stoffen, in verschiedenen neuen Façons, verkaufe zu **erstaunlich billigen Engros-Preisen.**

== Grosse Auswahl. — Reelle Bedienung. ==

A. Maass, Damen-Mäntel-Fabrik,

10 Langgasse 10.

7236

Damen

finden freundl. Aufnahme
bei Hebamme A. Helter,
Mainz, Holzstraße 7. 21625

Bergmann's**Original-Theerschwefelseife**

von Bergmann & Co., Berlin und Frankfurt a. M.

Allein echtes, erstes und ältestes Fabrikat in Deutschland.
Anerkannt von vorzüglicher Wirkung gegen **alle Arten
Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Frost-
beulen, Finnen etc.** Vorräthig à Stück 50 Pf. bei
19921 **Louis Schild, Langgasse 3.**

Kohlen.

Da von jetzt ab in allen Sorten Kohlen täglich Waggon
einlaufen, offerire ich dieselben direct von der Bahn bei Ab-
nahme von ganzen Waggonen, sowie in einzelnen Fuhren zu
ausnahmsweise billigen Preisen.

Kohlen-, Coak- und Holz-Handlung

J. L. Krug,

3 Neugasse 3.

6458

Kohlen.

Die Kohlenhandlung von **C. R. Grohé** zu
Wiesbaden: **Dieblich a. Rh.** offerirt bis auf Weiteres franco Haus

La stückreiche Ofenkohlen.	à Mt. 15.—	per Fuhre von 1000 Kilogr. über die Stadtwaage netto comptant
La Stückkohlen.	à " 19.50	
La gew. fette Rußkohlen (beste Sorte)	à " 19.50	
La gew. Anthracit-Ruß- kohlen (beste Sorte)	à " 22.—	
La Braunkohlen-Briquettes	à " 25.—	

Bei Abnahme von 5 Fuhren und mehr zu bedeutend
ermäßigten Preisen.
Bestellungen und Zahlungen bei Herrn **Adolf Kling,**
Kirchgasse 2. 26

Ruhrkohlen,

stückreiche Waare, per Fuhre (20 Etr.) über die Stadtwaage
franco Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung 14 Mt. 50 Pfg.,
Rußkohlen 19 Mt. (bei größerer Bestellung Preisermäßigung)
empfiehlt **A. Eschbacher.**

Dieblich, den 1. September 1887.

8905

Sargmagazin Jahnstrasse 3.

25

Treppenleiter,

das Neueste und Praktischste in dieser Art, zu billigen Preisen.
8595 **Gotfried Broel, Küfer, Ellenbogenasse 4.**

Buchstaben

aller Art werden prompt und billigt
gestickt **Krankestraße 16, I. r. 8237**

Böpie

werden schon für 70 Pf. dauerhaft angefertigt.
Ad. Kiessenwetter, Friseur, Römerberg 1. 4094

**Herrn-Sohlen und Fleck 2 Mt. 10 Pfg., Damen-
Sohlen und Fleck 2 Mt., alle Reparaturen und neue
Stiefel billig bei Fr. Bäker, Goldgasse 21, 2 St. 1. 7005**

Decken werden gestiept Adlerstraße 8 bei **Ph. Diefen-
bach.** Bestellungen erbitte per Postkarte. 5944

Billard,

gut erhalten, zu verkaufen. **Röh. Michelsberg 28.** 21672

Bianuo, fast neu, zu verkaufen. Röh. Kierstraße 6. 3409

Einige Bitter **Wühlwürmer** werd. angekauft Adlerstr. 55. 9216

Dienst und Arbeit.**Personen, die sich anbieten:**

Eine Näherin wünscht Beschäftigung in und außer dem Haus
per Tag 1 Mt. 20 Pfg. **Röh. Helenestraße 11, Part.** 3081

Eine Näherin empfiehlt sich im Vorhänge-Applizieren, Fein-
stopfen und Ausbessern der Wasche. **Röh. Taunusstr. 53, III.** 8813

Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung im Kochen oder
Hausarbeit. **Röh. Röderstraße 18.** 5694

Eingeb. Fräulein aus g. Familie, mehrere Jahre im Hotel thätig,
i. Stelle als **Beizungsbefließerin** in oder **Haushälterin.**
Nest. wollen gef. Ihre Adr. u. **B. 206** in der Exp. abgeben. 9173

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit ver-
steht, sucht wegen Abreise der Herrschaft zum 20. September
anderweitige Stelle als Mädchen allein in einer stillen Familie.
Röh. Moritzstraße 56, 3 St. hoch. 9303

Ein junger Mann, welcher sehr gute Zeugnisse aufzuweisen
hat, sucht Stelle bei einem leidenden Herrn als Pflegerdiener;
derselbe hat schon ähnliche Stelle bekleidet. Gef. Offerten beliebe
man unter **C. K. 100** in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 9306

Personen, die gesucht werden:

Eine gewandte **Verkäuferin** der Tapissierbranche mit
Sprachkenntnissen wird zu baldigem Eintritt gesucht. Offerten
unter **A. B. C.** befördert die Exped. d. Bl. 8974

Ein einfaches **Ladenmädchen** wird in eine Bäckerei gesucht.
Schriftliche Offerten unter Chiffre **G. W.** an die Exp. 9215

4-5 Rahmen-Stickerinnen

für einfachere Arbeit auf längere Zeit sofort gesucht. Einige
Lehrmädchen zur Ausbildung in **Ausstickerei** gesucht.
Neugasse 1. 8744

Eine Restaurationsköchin

findet dauernde Stellung. **Röh. Exped.** 9084

Hausmädchen und Mädchen, das bürgerlich kochen kann, ge-
sucht bei **Brenner & Blum, Wilhelmstraße 42.** 8149

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen wird zum
baldigen Eintritt gesucht **Stiftstraße 6, 1. Etage.** 9111

Ein starkes Mädchen sofort gesucht **Bleichstraße 8.** 9057

Gesucht auf 15. September ein Mädchen, welches gute Zeug-
nisse hat, für alle Arbeit **Nicolassstraße 21, 2 Treppen hoch.**
Meldezeit Nachmittags zwischen 1 und 3 Uhr oder Abends
nach 7 Uhr. 9073

Gesucht für sofort ein tüchtiges **Zimmermädchen**, sowie
ein fleißiges **Spülmädchen** im „**Hotel Schützenhof**“. 9114

Ein einf. Mädchen auf 10. Sept. gesucht **Schlichterstr. 19.** 8676

Gesucht ein braves Mädchen für Küche und Hausarbeit zu
2 Damen. Zu melden Morgens von 9-11 oder von 8-9 Uhr.
Abends **Draniensstraße 19, 2 Treppen.** 9314

Ein braves, ordentl. Dienstmädchen gesucht **Mehrgasse 20.** 9315

Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich
kochen können, Haus- und Küchenmädch., Kindermädch. u. solche
als Mädchen allein durch Frau **Schug, Hochstraße 6.** 8846

Schlosser, selbstst. Arbeiter, gesucht Blatterstraße 10. 9186

Lactirer gesucht **Schwalbacherstraße 57.** 8929

Austreicher gesucht **Walramstraße**
No. 20. 8710

Lehrling in ein Tuchgeschäft gesucht. **Röh. Exped.** 4836

Für meine Buchhandlung suche ich einen jungen Mann mit
tüchtiger Schulbildung als **Lehrling.**

Otto Nemnich, Buchhandlung,
vormals **Rad Lot'sche Sortiments-Buchhandlung,**
Karlruhe (Baden). 9249

Ein **Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht bei
M. Frorath, Kirchgasse 2c. 7375

Ein braver Junge kann in die Lehre treten in der Färberei
und chem. Wasch-Anstalt von **Wilh. Bischof, Walramstr. 10.** 8808

Einen **Buchbinder-Lehrling** gesucht.
L. Leist, Kirchgasse 36. 8498

Ein junger, kräftiger Hausbursche sofort gesucht.
W. Müller, Bleichstraße 8. 8378

Ein junger Hausbursche gesucht **Bleichstraße 15.** 9307

Sämmtliche Sorten neue Hülsenfrüchte
sind eingetroffen und werden zu den billigsten Preisen
verkauft.
Mart. Lomp,
Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.
8850

Kaffee Kaffee

eigener Brenneret,

gebr. à Mt. 1.30 bis zu Mt. 2.— das Pfund,
candirt à " 1.60 " " " 2.— " "
roh à " 1.10 " " " 1.80 " "

garantirt reinschmeckend, empfiehlt

Adolf Walter,

30 Michelsberg 30.

Hf. Göttinger Mettwurst

(Corvelatwurst)

in nur prima Qualität versendet à Pfund 1 Mt. 20 Pfg. per
Nachnahme **Herm. Böhndel**, Wurstfabrik, Göttingen.
Probekisten mit 8 Pfd. Inhalt gegen 10 Mt. Nachnahme franco.
Geräuch. **Schinken** ohne Knochen à Pfd. 1 Mt. 8895

I' neue holl. Voll-Häringe

per 1 Stück 12 Stück 100 Stück
5 Pf. 50 Pf. 4 Mt.

Wilder per Stück 7 Pf.

Mart. Lomp,

Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Zwetschenkuchen von Brodteig per Stück 12 Pfg. zu
haben **Walramstraße 24**, Ecke der Sedanstraße. 9245

Heinr. Bruckner, Schwalbacherstraße 33, empfiehlt sich
als ärztl. geprüfter **Massenr.** 7306

Getragene Kleider, Möbel, Werkzeug, Schuhe und städt.
Pfandcheine w. gut bez. **Webergasse 52.** 8129

Kirchgasse 7 sehr billig zu verk. vollst. **Betten, Rohhaar-
Teegras-Matrasen, Strohsäcke, Deckbetten, Kissen,
Coppa's, Bettstellen.** **Ph. Lauth**, Tapezierer. 7516

**Zwei französische Bettstellen, Küchenschrank,
Kommode und Spiegel** zu verkaufen **Ablerstraße 20.** 8831

Ein nussb. **Verticow** für 55 Mt. zu verk. **Weilstr. 10, I.** 9294

Eine **Waschmaschine** mit angeschraubter Bringmaschine,
neuester und bester Construction, sehr preiswerth zu verkaufen
Schlichterstraße 17, 3. Etage. 9156

Ein **Mantel-** und ein **Säulen-Ofen** billig zu verkaufen
Kirchofsgasse 4. 8468

Ein kleines **Brodgestell**, neu, eine schöne **Theke**, 4 1/2 Mtr.
lang, mit eichener Platte, sind billig zu verkaufen. **R. Exp.** 5250

Eine kleine **Hobelbank** für einen Knaben
zu kaufen gesucht **Sackgasse 1.** 9254

Kerosinstraße 27 ein fast neues **Feder-Rollchen** zu verk. 9027

Ein schöner, ganz schwarzer **Epishund**, sehr wachsam, ist
für 12 Mark zu verkaufen. Näheres auf dem Zimmerplatz
an der **Karstraße 2b.** 875

Ein kleines **Hundchen** zu verkaufen **Bleichstr. 29, I.** 9053

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs- und Vermittelung von **Immobilien** jeder Art.
Vermietung von **Villen, Wohnungen u. Geschäftslocalen.** 5644

Den **Kauf und Verkauf** von **Villen, Geschäfts- und Bad-
häusern, Hotels, Bauplätzen, Bergwerken** u., sowie **Hypo-
theken-Angelegenheiten** vermittelt
H. Reubel, Leberberg 4. „Villa Heubel“ Hotel garni. 5624

Den geehrten Interessenten halte ich mich zur Vermit-
telung des An- und Verkaufs von **Häusern,
Villen, Baustellen** u., zur Er- und Vermietung
von **Wohnungen und Geschäftslocalen; Hypo-
theken** und sonstigen den Grundbesitz betreffenden
Geschäften bestens empfohlen. 7644

August Koch, Comptoir: Langgasse 43, I.

Ein gut gebautes, größeres **Haus** mit Hof oder Garten zu
kaufen gesucht. Offerten mit Rentabilitäts-Aufstellung
unter der Adresse **D. F. postlagernd Biebrich.** 8915

Zu verkaufen oder zu vermieten

Villen in schöner Lage (auch Stallung u.), ganz oder
getheilt. Näh. im Baubüro von **Kreizner & Hatz-
mann**, Adolphsallee 51. 516

Ein **Haus** mit Laden und großer Werkstätte ist für 48,000 Mt.
zu verkaufen. Näh. bei **Rupp**, Danienstraße 18. 7703

Ein **Haus** mit 2 Läden, Hofraum und Hintergebäude in erster
Lage ist zu verkaufen. Näh. Exped. 19583

Haus mit Thorsfahrt, massiv, mittelgroß, in guter Lage,
für jedes Geschäft geeignet, welches Wohnung mit
Werkstätte, Abgaben und 200 Mt. frei rentirt, ist unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten von Selbst-
reflectanten unter **J. K. 4** an die Exped. erbeten. 9004

Das Haus Jahnstraße 26 ist zu verkaufen;
der unterste Stock (Hochparterre), 4 Zimmer nebst Küche
und Zubehör, sofort zu verm. Näh. **Adelheidstr. 33.** 7800
Eine herrschaftl. **Villa** von 18 gr. Zimmern ist für 60,000 Mt.
zu verkaufen und kann das Hochparterre von 6 Zimmern
und Küche von dem Käufer gleich oder auch später bezogen
werden. Näh. Exped. 7271

Ein herrschaftliches Wohnhaus

in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu ver-
mieten. Auskunft im Baubüro **Adolphsallee 43.** 5648

Villa **Kerenthal 10** preiswürdig zu verkaufen oder zu
vermieten. Näh. **Walramstraße 20, Part.** 21640

Haus (Neubau), an der **Mainzerstraße**, mit Garten, zum
Alleinbewohnen, zu verkaufen. Näh. **Mainzerstraße 34.** 4497

Ein gutgebautes **Haus** im unteren Stadttheile mit großem
Hof und Remise, für einen Wagenbauer oder Wagenladirer
geeignet, unter guten Bedingungen zu verkaufen durch

J. Schlink, Adlerstraße 55. 9226

3 Villen

mit schönen Garten-Anlagen (in der
Provinz Sachsen) sind preisw. zu verk.
resp. in einzelnen Quartieren von 8 und 9 Zimmern mit
allem Zubehör im Preise von 12- bis 1300 Mark auf
1. Oct. cr. zu verm. Näh. Auskunft ertheilt **Maurermeister
Gust. Müller**, Raumburg a. S., Georgenberg. 9093

Zwei schöne **Gärtnereien** mit Wohnhäusern, sehr guter
Boden, sammt Inventar sofort preiswürdig zu verkaufen
und eine **Gärtnerei** sammt Inventar zu vermieten durch
den Beauftragten **J. Schlink**, Adlerstraße 55. 9225

Ein **Grundstück**, wenn möglich mit Wohnung, für
Gärtnerei zu pachten gesucht. Näh. Exped. 9309

Ein **Acker** von 1 Morgen 2 Ruthen an der Gasfabrik auf
11 Jahre zu verpachten. Offerten unter **S. K. 80** an
die Exped. d. Bl. 8642

Zwei gutgehende **Wirthschaften** mit Logirzimmern in erster
Lage zu vermieten d. **J. Schlink**, Adlerstraße 55. 9224

10—12,000 Mt. zu 4% gegen Verpfändung so-
wie über Staatspapiere auf längere
Zeit zu leihen gesucht. Offerten unter **M. 100** in der
Expedition erbeten. Makler verboten. 9047

30,000 Mt. auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. Offerten
unter **Z. N. 74** an die Exped. d. Bl. erbeten. 8799

100,000 und 30,000 Mt. sofort auf 1. Hypothek zu
4% auszuliehen. **J. Chr. Glücklich.** 8254

Großmutter und Enkelin.

Eine Erzählung aus der deutschen Theatergeschichte von E. Mangel.

(19. Forts.)

Es sollte von allen Beteiligten das Gerücht ausgebreitet werden, Fides sei beim Nachhausegehen mit Frau Hartig hart gefallen. Diese wollte selbst sobald als möglich den Schnee hinter dem Hause wegschaufeln, damit Niemand die weiteren Spuren des Vorfalls entdecken könne. Einen Vorwand für diese an und für sich ganz überflüssige Arbeit hoffte sie bis zur Rückkehr Meister Burger's und seiner beiden Töchter vom Balle schon ohne vieles Nachdenken finden zu können.

Als alle Verabredungen getroffen waren, schickte sich Vorchers, in dessen Hügen sich eine furchtbare Erschütterung abspiegelte, zum Gehen an. „Leben Sie wohl,“ sprach er zu Pilotti, nachdem die Anderen Beide im Nebenzimmer allein gelassen hatten. „Vergeben Sie mir, was ich mir selbst nie vergeben kann und suchen Sie auch die Verachtung Ihrer Braut zu mildern.“

„Vorhin habe ich Ihnen schon versprochen, ihr in der ersten klaren Stunde Alles mitzutheilen, was zur Entschuldigung Ihres Vergehens beitragen kann,“ erwiderte Pilotti in herbem Tone, aber er konnte sich doch einer tiefen Empfindung des Mitleids für den Verhassten, der so furchtbar gebeugt vor ihm stand, dabei nicht erwehren.

„Junger Mann,“ fügte Vorchers noch hinzu, „ich sehe es Ihnen an, wie schwer Ihnen diese Antwort wurde; denn Sie besitzen noch den harten Stolz der Tugend, und ein solcher Mensch, wie ich bin, begegnet Ihnen zum ersten Male im Leben.“

Er athmete tief auf, als wolle er sich eine Erleichterung verschaffen, dann sprach er weiter: „Aber, wenn ich auch eines elenden Verbrechens fähig war, daß es so weit kam, daran trage ich die Schuld nicht allein. Die Frauen selbst sind es gewesen, welche den Glauben an Liebe, Treue und Standhaftigkeit in mir getödtet und mir den letzten Rest von Achtung für ihr Geschlecht geraubt haben. Wäre meine Mutter nicht in der Stunde meiner Geburt gestorben, hätte ich nur einmal in meinen jungen Jahren ein edles Weib kennen gelernt, ich stünde jetzt nicht hier mit einem fürchterlichen Bewußtsein!“

Es lag eine erschütternde Wahrheit in seinen Worten, die auf Pilotti ihren Eindruck nicht verfehlte. Er kämpfte mit aller Kraft seiner Seele den heftigen Widerwillen gegen Vorchers nieder, dann sagte er in möglichst mildem Ausdruck: „Sie mögen Recht haben. Gehen Sie in Frieden!“

„Frieden?“ wiederholte Vorchers mit unheimlichem Lachen, halb zu Pilotti aemendend: „Frieden! das ist ein Wort, was in meinem künftigen Leben keinen Raum mehr findet. Die Sehnsucht nach dem holden Wesen, das für einen Anderen seine Treue durch einen muthigen Tod zu beweisen suchte, weicht mir nicht wieder aus dem Herzen. Reue, Scham und Neid werden dann noch ihr Uebrigcs thun, um mein Dasein zu vergiften, und ich werde über kurz oder lang elendiglich zu Grunde gehen.“

Ein Grausen überlief Pilotti vor der dämonischen Natur dieses Menschen. Dann fragte er entschieden: „Sind Sie nicht ein Mann, der Kraft genug besitzt, sich nach diesem Vorfall wieder aufzuraffen? Sind Sie nicht der berühmte Künstler, dessen größtes Talent in der Darstellung des über die Leidenschaften siegenden Willens bestehen soll?“

„Wohl bin ich Beides,“ entgegnete der Angeredete dumpf. „Aber mein Wille ist so weit heruntergekommen, wie ich selbst, und was die Kunst anbetrifft, so ist es eben doch etwas anders um das Darstellen großer Schmerzen als um ihr wirkliches Durchleben!“

„Sie sind in einer fieberhaften Erregung,“ gab Pilotti zurück.

„Sie müssen schlafen, um morgen ruhiger über Ihre Lage nachdenken zu können!“ —

„Ja, es ist Zeit, daß ich gehe, aber nicht um zu schlafen, ein Gang durch den Sturm wird mir wohlthun! — Leben Sie wohl, leben Sie wohl, Sie sehen mich niemals wieder!“

Er hatte wie im Fieber gesprochen und eilte jetzt mit flüchtigen Schritten die Treppe hinab. Pilotti athmete erleichtert auf, als er gegangen, als er sich sagen konnte, daß er den Wunsch der Mutter erfüllt und den ohnehin hart Bestraften durch seine nur mühsam zurückgehaltenen Groll nicht noch mehr gedemüthigt hatte. Es war ja keine Sünde, daß sein Herz zur Vergebung neigte; hatte er doch trotz der ausgestandenen Todesangst die höchste Seligkeit genossen, welche einem Manne die Liebe seiner Erwählten bereiten kann, und war ihm doch Fides wunderbar erhalten geblieben. —

XI.

Etwas später verließen auch Frau Mornemann und Dr. Hofmann das Haus. Sie legten ein Stück Wegs zu Fuß zurück, dann stiegen sie in eine Kutsche, welche in der Nähe des Jungfernhofs an einer Straßenecke stand, und fuhren nach dem großen Kornmarkt. Mit Unruhe wurde Frau Mornemann von ihren Gatten erwartet. Als sie ihm aber in einer langen Unterredung gemeinsam mit dem Hausarzte den merkwürdigen Vorfall erzählte, vergaß er gern die peinlichen, ihm durch ihr längeres Verbleiben bereiteten Augenblicke und gestattete auch, daß sie nach kurzem Verweilen, besaß mit allen Hülfsmitteln für die Nacht in Gesellschaft des Doctors wieder nach dem für damalige Begriffe entlegenen Hause abfuhr.

Vorchers rannte lange, einem Wahnsinnigen gleich, der weder Weg noch Ziel kennt, im tosenden Sturm zwischen Gärten und Feldern umher. — Von Zeit zu Zeit aber kehrte er immer wieder in die Nähe des Hauses zurück, aus dessen oberstem Stockwerk ein matter Lichtschimmer auf die dunkle Brüstung eines Vorbalkens hinaussiel. In seiner jetzigen Stimmung, in welcher Verzweiflung und Wuth um die Oberherrschaft in seiner Seele stritten, wünschte er nichts sehnlicher, als dem Weibe zu begegnen, das ihn durch seine schlau angebrachten Ränke zu dem unseligen Schritt getrieben hatte. So unwahrscheinlich auch die Verwirklichung dieses Wunsches war, so wenig gelang es ihm, denselben aus seiner Seele zu verbannen. Er sah sich überall um, als glaubte er sie auf irgend einem Wege erspähen zu können, er lauschte bald da, bald dort gespannt auf, als müsse er in der Nähe ihres Fußtritts vernehmen.

Plötzlich — war es Wahrheit, war es ein Phantom seiner erregten Phantasie? sah er nicht weit von Meister Burger's Haus eine dunkle Gestalt hastig auf- und abgehen und mit vorgebeugtem Kopf oft nach der hinteren Fronte desselben ausbliden.

Vorchers' Falkenauge erkannte jedoch bald aus der Ferne, daß es kein Weib, sondern ein in einen weiten Mantel gehüllter Mann war, dessen Gesicht ein tief in die Stirne gebrühter Falz fast ganz bedeckte. Aber trotzdem ihm hierdurch eine flüchtige Täuschung bereitet wurde, eilte er doch von hinten auf die Gestalt zu und sah ihr beim Umbiegen scharf in's Gesicht. — Ein Moment flüchte er, als wäre er seiner Sache nicht gewiß, dann sagte er sie, wie der Diener des Gerichts den zufällig ertappten Verbrecher ergreift. In demselben Augenblick flog der Gut der dunklen Erscheinung zur Erde, und ein gelendes Hohngelächter schallte durch die stille Nacht.

„Wißt Du die Erfolge Deiner Ränke belauern, Elende?“ fragte Vorchers, indem er die Angeredete mit durchbohrenden Blicken ansah.

(Fort.)

Miethcontracte

vorräthig in der
Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

Angebote:

Aarstrasse 1 ist die Frontspitz-Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 15590
Karstraße 4 eine kl. Dachwohnung auf 1. Oct. zu verm. 7944
Adelheidstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 18794
Adelheidstraße 12 sind Bel-Etage und 2. Etage, je 6 Zimmer, auf 1. October zu verm. 1267
 Letztere von 10 Uhr an anzusehen. Näh. im 3. Stock.
Adelheidstraße 16a schöne, abgeschlossene Wohnung, 3 große Zimmer, Küche, Cabinet, 2 Mans., 2 Keller, sogl. zu verm. 7696
Adelheidstraße 22 ist die 2. Etage von 7 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18311

Adelheidstraße 29,

Ede der Adelheid- und Moritzstraße, ist im 3. Stock das Edlogis, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Mansarden, Küche, Keller und Kohnraum nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 31, Parterre. 1007
Adelheidstraße 39, 2 St., ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6744
Adelheidstraße 41 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 großen Zimmern mit allem Zubehör, auch Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 7292

Adelheidstrasse 42 eleg. Bel-Etage und 2. Stock, à 6 gr. Zimm. u. Zub., gr. Balkon m. schön. Aussicht, zu verm. Anzuz. 10—1 u. 4—6 Uhr. 2938

Adelheidstraße 44 ist die elegante, neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, großer Veranda, Küche, Speisekammer, Badezimmer zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. 6742

Adelheidstraße 45, Hinterhaus, ist eine freundliche Parterre-Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. bei Ferd. Müller, Friedrichstraße 8. 6914

Adelheidstraße 46 ist die Bel-Etage mit Balkon, Garten und allem Zubehör per 1. October billig zu verm. 7825

Adelheidstraße 56 ist der 3. Stock, 8 Zimmer und Zubehör, oder die Bel-Etage per sofort zu verm. Näh. Part. 6341

Adelheidstraße 60 sind hochlegante Wohnungen von 7—12 Zimmern, Alles der Neuzeit entsprechend, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 3462

Adelheidstraße 71 ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. 975

Adelheidstraße 73, II, wegzugshalber 7 eleg. Zimmer, Badezimmer, Mansarden u. zu vermieten. 50

Ablerstraße 1 sind 2 Zimmer und eine Küche mit Zubehör Parterre zu vermieten. Näh. Kirchhofsgasse 11. 6752

Ablerstraße 1 Mansarde zu vermieten. 8652

Ablerstraße 28 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abfluß und eine Dachwohnung zu verm. 1050

Ablerstraße 29, 1 St., kl. Wohnungen zu vermieten. 8956

Ablerstraße 31, 1 Stg., frendl. Logis p. 1. Oct. zu verm. 8930

Ablerstraße 40 ist ein kleines Edlogis zu vermieten. 5059

Ablerstraße 48, erster Stock, 3 Zimmer und Küche, sowie eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. Oct. z. v. 1677

Ablerstraße 52 sind zwei Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 7613

Ablerstraße 53 ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf gleich oder 1. October, sowie 2 kleine Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 6421

Ablerstraße 57 zwei frendl. Zimmer und Küche mit Abfluß zu vermieten. 2362

Ablerstraße 60 sind Wohnungen zu vermieten. 7017

Adolphsallee 10 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzusehen von 10—12 Uhr. 2103

Adolphsallee 12 ist das Hochparterre, bestehend aus 6—7 Zimmern mit großem Balkon und Terrasse, Bade-Einrichtung und Gartenbenutzung, sowie sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im 2. Stock Vormittags. 4313

Adolphsallee 20 ist die 3. Etage auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. Näh. Adolphsallee 6 im Hinterhaus. 4469

Adolphsallee 24

sind 3 elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 6 resp. 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu verm. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15, Part. 51

Adolphsallee 29

ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon und Vorgarten, 3 Mansarden und 3 Keller u., auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. 1 Stiege. 4572

Adolphsallee 35 sind elegante, neu hergerichtete, bequeme Wohnungen auf ersten October zu vermieten. 5077

Adolphsallee 43 ist ein gut möbl. Parterrezimmer zu verm. 626

Adolphsallee 53 ist die herrschaftl. Bel-Etage, 7 bis 8 Zimmer, auf 1. Oct. z. v. 16637

Adolphstraße 3 ist eine Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern, 3 Mansarden nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 467

Albrechtstraße 1 freundliche Parterrewohnung von drei Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8945

Albrechtstraße 5 und 7 (an der Nicolastraße) sind im Hintergebäude freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst und im Baubureau Helenestraße 4. 21620

Albrechtstraße 27a ist der Parterre-Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst. 3848

Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 53

Albrechtstraße 33b, 1 Tr., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei C. Meier, Moritzstr. 21. 2530

Albrechtstraße 41 möbl. Zimmer zu vermieten. 7102

Albrechtstrasse 43, Bel-Etage von 5 gr. Zimmern und sämtl. Zubehör im Vorderhaus, sowie 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör im Hinterhaus, sämtlich neu und freie Lage, zu vermieten. Näh. Vorderhaus Parterre. 4118

Albrechtstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 54

Albrechtstraße,

liegt an der Adolphsallee, schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5—6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Göttestraße 1, II. 55

Alexandrastraße 10 eine kl. Wohnung zu vermieten. 8717

Biebricherstraße 7 mit Garten zum 1. October zu vermieten. Näh. Alexandrastraße 10. 21405

Billa Bierstädterstraße 22, 8 schöne Zimmer, Küche u., gesundeste Lage, prachtvolle Aussicht, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 43, I. 1000

Bleichstraße 15a ist der 3. Stock ganz oder getheilt zu je 3 Zimmern mit Zubehör auf October zu vermieten. 1377

Bleichstraße 15a ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, 1 Ed-Salon mit Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 3402

Bleichstraße 15a 2 heizb. Mansarden auf Oct. z. vm. 9098
Bleichstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7285
Bleichstraße 22 ist die 2. Etage, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. s. w., auf 1. October zu vermieten. 1495
Bleichstraße 25 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 772
Bleichstraße 26 sind schöne, abgeschlossene Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf 1. October zu verm. 7262
Bleichstraße 27 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde, 3 Treppen hoch, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1539
Bleichstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Walramstraße 2. 2494
Bleichstraße 37 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus Parterre. 6827
Bleichstraße 39 ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage hoch. 56
Blumenstraße 4, 2 Treppen hoch, ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. bei Justizrath **Dr. Brück, Schützenhofstraße 6**, und Rechtsanwalt **Dr. Leisler, Paulinenstraße 5**. 57

Villa Blumenstrasse 6

ist zu vermieten. Näh. Frankfurterstraße 14. 58
Große Burgstraße 3, Bel-Etage, zwei unmöblirte Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu verm. **O. Nicolai**. 9014
Kl. Burgstraße 9 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Webergasse 6, I. 7834

Große Burgstraße 13, 1. Stock,

4 Zimmer, Küche, Mansarden u., per 1. Oct. zu verm. 9028
Castellstraße 1 eine Wohnung im 3. Stock, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sodann 1 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7781

Dambachthal 25

ein gr. Zimmer und Küche sofort billig zu vermieten. 8866
Delaspéestraße 3 Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. im 1. Stock auf gleich zu verm. Näh. im „Central-Hotel“. 60

Delaspéestrasse 6

Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Küche mit Zubehör, zu vermieten. Näh. „Park-Hotel“, in der Musikalien-Handlung Wolf. 22325
Dopheimerstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 10457

Dopheimerstraße 8 sind 3 kleine Zimmer im Seitenbau an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 7652

Dopheimerstraße 30 sind zwei schöne Dachzimmer, Keller u. zu vermieten. Näh. im Laden. 2487

Dopheimerstraße 33 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit großem Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten; auch kann dieselbe gleich bezogen werden. Näheres Rheinstraße 79, 2. Etage, oder im Hause selbst. 8555

Dopheimerstraße 34, Parterre, zwei ineinandergehende Zimmer möblirt oder unmöblirt an einen Herrn oder eine ältere Dame per 1. October zu vermieten. 6363

Dopheimerstraße 48b, 1. Stock, ist eine freundl. Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 759

Kl. Dopheimerstraße 2 eine schöne Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute auf October zu vermieten. 6373

Elisabethenstraße 5 auf 1. Oct. Wohnung von 3—5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Preis 800—1000 M. 417

Elisabethenstraße 21 ein freundliches Zimmer mit separatem Eingang und zwei gut möblirte Zimmer mit Balkon und separatem Eingang zu vermieten. 6798

Emserstraße 2, 2 Treppen hoch, ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. 7853

Emserstraße 16, 2. Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 2095

Emserstraße 19 ist das Landhaus mit Veranda, großem Hof und Garten, in welchem seither ein Mädchen-Pensionat mit Erfolg geführt wurde, vom 1. October l. J. ab zu vermieten. Näh. bei Herrn **Glücklich**, Nerostraße 6. 758

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, 2 Salons und 5—6 Zimmer mit 2 Balkons und Gartenbenutzung nebst completem Zubehör, ganz neu hergerichtet, an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 10166

Emserstraße 35 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres kleine Burgstraße 1 bei Frau Weingard. 7593

Emserstraße 44 ist der Parterre- und 2. Stock, bestehend aus je 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden u. u., auf 1. October cr. zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 7147

Emserstraße 47/49 die Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, 2 Kammern und Küche hinter Glasabschl., sofort oder auf 1. October an ruhige Leute ohne Kinder für 300 Mark zu vermieten. Näheres No. 47, Parterre. 6806

Emserstraße 75, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Veranda, Küche u. auf gleich oder später zu verm. 20232

Faulbrunnenstraße 12 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und kleinem Keller im Hinterhaus zu vermieten. 4939

Feldstraße 13 ein Logis im 2. Stock auf 1. October z. vm. 1516

Feldstraße 19 eine freundliche Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2640

Feldstraße 27 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 3431

Frankenstraße 2, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 8128

Frankenstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3823

Frankenstraße 1b, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1843

Frankenstrasse 22 ist die Bel-Etage und eine kleine Mansard-Wohn. zu verm. 2204

Friedrichstraße 19 ist eine kleine Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Miether auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. Parterre. 5548

Friedrichstraße 46 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 St. I. 2236

Geisbergstraße 11, Mittelbau, eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. N. daf. Part. 1609

Geisbergstraße 15, Landhaus mit großem Garten, sind die beiden oberen Etagen auf sogleich zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Hause. 61

Geisbergstraße 20 Frontspitzwohnung von 3—4 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. hoch. 6381

Geisbergstrasse 30 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5—7 Zimmern mit großem Balkon, 2 Mansarden nebst sämmtl. Zubehör und Gartenbenutzung, per 1. October zu vermieten. Eingang kann auch vom Dambachthal 11a aus erfolgen. Näheres bei **Mondel & Jacob** daselbst. 936

Gemeindebadgäßchen 8 II. Dachwohnung zu verm. 9264

Göthestraße 20, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 62

Grabenstraße 28 eine Wohnung mit Glasabschl. z. verm. 63

Gustav-Adolfstraße 4, 3. Stock rechts, eine hübsche Wohnung, best. aus 3 Zimmern und Küche, für 400 M. auf 1. Oct. zu verm. Prachtv. Aussicht. N. daselbst Nachmittags zw. 2 u. 3 Uhr. 3

Heinrichsberg 12 (fl. Haus und Garten zum Alleinbewohnen), bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, ist auf 1. October anderweit zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27. 1078

Helenenstraße 2 eine Wohnung von 6 B. u., neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. Helenenstraße 1, I. 4268

Helenenstraße 5 ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 8952

Helenenstraße 18, Vorderhaus, 3 Zimmer mit allem Zubehör, sowie im Hinterhaus eine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 7659

Helenenstraße 26 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör mit Garten, per 1. October 1887 oder sofort zu vermieten. Näh. Schillerplatz 4 bei Dr. jur. Romeis oder dem Hausherrn. 16486

Hellmundstraße 21, 2 Tr., 1—3 möbl. Zimmer z. vm. 16141

Hellmundstraße 31 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Parterre. 8470

Hellmundstraße 34 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1462

Hellmundstraße 35 eine schöne, gesunde und im besten Zustande befindliche Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 298

Hellmundstraße 37 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1041

Hellmundstraße 41 ist die Bel-Etage auf gleich oder 1. Oct. zu vm. Näh. bei R. Faust, Schwalbacherstr. 23. 4418

Hellmundstraße 48 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Kurzwarenladen. 65

Ecke der Hellmund- und Wellstrasse 54/24 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarden nebst Zubehör, und ebenso Parterre eine solche von 3 Zimmern und Küche zu mäßigem Preise zu vermieten. Näh. im Laden. 4694

Hermannstraße 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu verm. 1036

Hermannstraße 9 ist im Vorderhaus eine Dach-Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu vermieten. 8575

Herrngartenstraße 5 ist in der zweiten Etage eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage rechts. 3369

Herrngartenstraße 11 eine schöne, neuerger. Bel-Etage von 5 Zimmern verziehungshalber billiger zu vermieten. 2781

Herrngartenstraße 11 eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 6849

Herrngartenstraße 13, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 40. 429

Herrngartenstraße 17, Hinterhaus, ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 5247

Hirschgraben 5 (am Schulberg) ist auf 1. October eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Glasabschluß zu vermieten. Näh. 1 Stiege h. links. 21317

Hochstraße 23 ist eine Wohnung zu vermieten. 9017

Hochstraße 8 2 Zimmer, Keller auf 1. Oct. z. vm. R. 1 St. 3871

Villa Humboldtstraße 1

eine Parterre-Wohnung zu vermieten. Benutzung des großen, schattigen Gartens. Zu besichtigen Dienstags und Freitags von 4—6 Uhr Nachmittags. 5643

Jahnstraße 1, Bel-Etage, 5 elegante Zimmer mit Balkon und Zubehör per 1. October zu vermieten. 19226

Jahnstraße 2 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, 1 Salon, 2 Mansarden und Zubehör auf gleich oder 1. Oct. weggangshalber zu verm. Näh. daselbst oder Langgasse 5. 5045

Jahnstraße 4, 2 Stiegen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 14041

Jahnstraße 21 sind zwei Logis, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 8007

Jahnstraße 24 ist eine schöne, neue Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22012

Kapellenstraße 4 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Langgasse 23. 1. Stock. 2208

Kapellenstraße 33 (unterkellertes Erdgesch.) 4 Zimmer u., 2. Etage 66
4 Zimmer u., billig zu vermieten.

Kapellenstrasse 61

kleine Villa, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, heizbare Veranda, Gartenbenutzung, billigt zu vermieten. Näh. im Nebenhause zwischen 2 und 4 Uhr. 3695

Kapellenstraße 67 zu verm. auf 1. Oct.: Herrschastl. Hoch-Parterre, Salon, 5 Zimmer, Veranda, Bad u. (Gartengenuss). Einzuf. von 10—12 Uhr. Näh. im 2. St. das. 4587

Karlstraße 2 H. Mansard-Wohnung zu vm. 6802

Karlstraße 4 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 799

Karlstraße 13, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. daselbst von 10—12 Uhr. 67

Karlstraße 15 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, sowie die neuergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer u., zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir. 7324

Karlstraße 17 sehr billig zu verm.: Bel-Etage 8—14 Zimmer mit Balkon u. Erker, 3 Stiegen 6 Zimmer mit Erker. 4342

Karlstraße 18 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. eine Treppe hoch. 1185

Karlstraße 23 ist eine Mansard-Wohnung nebst großem Keller, geeignet für Flaschenbier-Handlung, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 7014

Karlstraße 23, 1 Tr., möblierte Zimmer zu vermieten. 8084

Karlstraße 28 ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Vorderh., Part. 1590

Karlstraße 29, 1. Stock, eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Jahnstr. 3, Part. 20598

Wohnung zu vermieten.

Karlstraße 30 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage, ein Salon, vier gr. Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 68

Karlstraße 30 im Hinterhaus eine freundl. Dachwohnung, sowie Wohnung von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zubehör, und eine Mansarde zu verm. Näh. Vorderhaus, Part. 7013

Karlstrasse 31 Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, 1 Treppe hoch, zu verm. 7694

Karlstraße 32 Mansardwohnung zu vermieten. 4112

Karlstrasse 42 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 22050

Kirchgasse 2c ist der 3. Stock, bestehend aus sechs großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf gleich od. später zu vm. 70

Kirchgasse 2c, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 1468

Kirchgasse 7 Mansardwohnung, zwei Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 9199

Kirchgasse 11 ist eine Frontspitz-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 7982

Kirchgasse 24 sind 3 Zimmer, Küche und Kellerraum per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 1299

Kirchgasse 38, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 2251

Kirchgasse 44 schöne Schwabing, 2. Stock, von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 895

Kirchgasse 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Dachkammern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 1281

Kirchgasse 49, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 oder 2 Mansarden auf gleich oder 1. October an eine kleine Familie zu vermieten. 1015

Kirchgasse 49, Seitenbau 2. Stock, ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller u., auf 1. October zu vermieten. 2178

Langgasse 19 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. im Laden. 8704

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 72

Langgasse 31 sind drei unmöblierte, große Zimmer im 2. Stock mit separatem Eingang zu vermieten. 71

Langgasse 31 ist auf 1. October eine Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im 1. Stod. 3539
 Langgasse 37 eine kleine Wohnung billig zu verm. 9243
 Langgasse 43 ist die Bel-Etage per 1. October anderweitig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 Zimmern, 3 Mansarden u. Näh. bei dem derz. Miether August Koch. 16468
 Lehrstraße 2a, Neubau, ist der Laden und zwei schöne Wohnungen zu vermieten. 3873
 Lehrstraße 12 sind 2 kleine Logis zu vermieten. 5048
 Lehrstraße 33 kleine Wohnung, 2 auch 3 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch. 5051
Louisenstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör (sämmlich große Räume) auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 2—4 Uhr. Näheres bei C. Walther, Taunusstraße 7. 1685

Louisenstrasse 15

möblierte Wohnungen mit und ohne Pension. 74
 Louisenstraße 23 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und 1 Kohnraum, Waschküche und Mitgebrauch des Trockenspeichers auf 1. October zu verm. 1587
 Louisenstraße 43 ist ein Salon nebst 1 oder 2 Zimmer gleich oder auf 1. October zu verm. Näh. Spiegelg. 7. 8524
 Louisenstraße 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche zu vermieten. 75
 Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon, 4 große Zimmer und Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 1. Etage. 76
Mainzerstraße 26 ist das ganze Haus, enthaltend 8 Zimmer, mit Küche und Zubehör nebst Garten auf gleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 77

Mainzerstraße 44 ist die freundl. Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör nebst Mitbenutzung des Gartens auf 1. October zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 42. 7044

Marktstraße 11 im 1. Stod ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 11333

Marktstraße 22 eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zub., an ruhige Leute zu verm. 3904

Mauergasse 12 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege rechts. 5956

Mauritiusplatz 2 Wohnung im 1. Stod zu verm. 7920

Mehrgasse 14 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 6785

Michelsberg 20 sind 2 Zimmer, Küche, Keller mit oder ohne Mansarde auf October zu vermieten. 5592

Michelsberg 28 Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. Näh. im Vorderhaus daselbst. 8932

Moritzstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. 973

Moritzstraße 8 ist eine Wohnung im Hinterhaus, Parterre, von 3 Zimmern zu vermieten. 3037

Moritzstraße 8 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stod von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 3058

Moritzstraße 9 (Mittelbau) abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. Vorderhaus, Parterre. 3876

Moritzstraße 16 sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 8780

Moritzstraße 20 eine Mansarde auf gleich zu verm. 8438

Moritzstraße 21 in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badz., Mädchenz., Speisek., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 78

Moritzstraße 21 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10428

Moritzstraße 25, Neubau, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Adelsheidstraße 50, Parterre. 6792

Moritzstraße 38, Ecke der Albrechtsstraße, ist die neu hergerichtete 2. Etage von 5 Zimmern sehr preiswürdig auf gleich oder später zu vermieten. 8258

Moritzstraße 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon) nebst Zubehör, zu verm. 19274

Moritzstraße 44 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Parterre. 476

Moritzstraße 46, Hinterhaus, 1 Zimmer zu vermieten. 7016

Moritzstraße 48 ist der 2. Stod, 5 große Zimmer, Küche, 2 Keller u. 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. Näh. im Seitenbau, Parterre. 22215

Moritzstraße 48 im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Werkstätte. 4265

Nerostraße 11a eine kleine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. 9023

Nerostraße 19 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 1546

Nerostraße 20 schöne, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, 2. Stod, per 1. October zu vermieten. Näh. kleine Burgstraße 12. 20284

Nerostraße 20 ist eine gr., heizb. Mansarde an eine einz. Person per 1. Octbr. zu verm. Näh. H. Burgstraße 12. 8500

Nerostraße 31 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8122

Nerostraße 34, 2. Etage, eine neuhergerichtete Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. Oct. zu verm. Näh. das. Part. 4439

Nerostraße 34, Hinterhaus, eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör auf gleich od. 1. October zu verm. 7738

Nerostraße 42 (Neubau), Hinterhaus, sind Wohnungen von 2 großen Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. 8827

Nerothal 9, Landhaus, ist das Hochparterre mit großem Garten, Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 15 im „Hotel Dahlheim“. 21616

Neugasse 12 im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu verm. 79

Neugasse 18 ist eine Dachwohnung an eine kleine Familie zu vermieten. 9063

Ecke der Neugasse und kleinen Kirchgasse

sind zum 1. October Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu verm. Näh. Butterhandlung Rathgeber, Neugasse 15. 4815

Nicolasstrasse 7 ist die zweite Etage, 5 Zimmer und Zubehör, event. mit Frontspitze, zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 8, Bel-Etage. 5069

Nicolasstrasse 8 ist die Bel-Etage zum 1. October zu vermieten. Näh. 2. Etage. 1421

Nicolasstraße 8 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Näh. 2. Etage. 6150

Nicolasstraße 10 ist eine Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Waschküche, Keller u. mit Veranda und Gärten, zu vermieten. 1626

Nicolasstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 29. 21713

Nicolasstraße 16 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie eine Frontspitzwohnung von 3 Zimmern und Keller auf 1. October zu vermieten. 3879

Nicolasstraße 19 sind elegante Wohnungen zu vermieten. Näh. 2. Etage daselbst. 21183

Nicolasstraße 19 ist die gr., elegante Bel-Etage auf 1. Oct. i. S. oder 1. Januar 1888 zu verm. Näh. das. Part. 1002

Nicolasstraße 22 ist eine freundliche Gartenwohnung von zwei Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1346

Nicolasstraße 26 (Neubau) eleg., comfortable Wohnungen von 5 und 6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 3. 929

Nicolasstraße sind Sou terrain-Räume, zu Waarenlager geeignet, zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 8958

Oranienstraße 4 sind 3 Zimmer mit Küche und Zubehör in der Bel-Etage per sofort oder 1. October zu verm. 8092

Oranienstraße 4 sind 2 Mansarden mit Kaminen auf 1. October zu vermieten. 8092

Oranienstraße 11 ist im Hinterhaus eine Mansarde an ein solides Mädchen auf den 1. October zu vermieten. Näh. 7483
Karlstraße 20, 1 St. hoch.

Oranienstraße 16 ein möbliertes Parterrezimmer auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 8965

Oranienstraße 24, Parterre, 2 schöne, möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 18194

Oranienstraße 25, 2. Stock, eine neu hergerichtete Wohnung von 5 großen Zimmern und reichl. Zubehör auf 1. October zu vermieten event. auch früher zu beziehen. Einzusehen von 3—5 Uhr. Näh. Kranzplatz 3. 3834

Oranienstraße 27 die Bel-Etage von 4 Zimmern, sowie im Hinterhaus der erste Stock von 4 Zimmern mit allem Zubehör und Bleichplatz zu vermieten. 3016

Parkweg 4, Bel-Etage, mit darüber befindlichem hohen Mansardstock auf gleich zu verm. 11477

Philippstraße 4 sind zwei schöne Wohnungen von je 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 3046

Philippstraße 8, in gesunder, freier Lage, eine Wohnung von 7 Zimmern, großem Balkon und Zubehör, ganz oder getheilt, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2611

Philippstraße 9 ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Blatterstraße 12. 945

Quersfeldstraße 4, bisher Emserstraße 23, in freier, gesunder Lage, ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör zu vermieten. Näh. Quersfeldstraße 3, Parterre. 472

Rheinbahnstraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hochpark. 18801

Rheinbahnstraße 5 ist eine Herrschafts-Wohnung, 9 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. 3 St. hoch. 5964

Rheinstraße 17 gut möblierte Wohnung mit Küche und einzelne Zimmer zu vermieten. 8493

Rheinstraße 28 ist der 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern, großer Veranda, Küche u. Zubehör, auf October z. verm. 860

Rheinstraße 28 ist die Bel-Etage, 9 Zimmer, sehr großer Balkon und Zubehör, per 1. October oder früher unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten. Anzusehen täglich von 11—1 Uhr. 3362

Rheinstraße 51 ist die 2. Etage mit Balkon, Badezimmer u. zum 1. October an ruhige Bewohner zu vermieten. 5676

Rheinstrasse 28 ist die Bel-Etage, 9 Zimmer, sehr großer Balkon und Zubehör, per 1. October oder früher unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten. Anzusehen täglich von 11—1 Uhr. 3362

Rheinstraße 51 ist die 2. Etage mit Balkon, Badezimmer u. zum 1. October an ruhige Bewohner zu vermieten. 5676

Rheinstrasse 55, Ecke der Karlstrasse, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Balkon nebst Zubehör, per 1. October billigt zu vermieten. 548

Rheinstraße 57, B.-Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 7539

Rheinstraße 62 und 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 und 8 Zimmern, auf gleich, sowie ein Hochparterre von 6 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. 63, Part. 80

Rheinstraße 65, 3. Stock, ist eine kleine Wohnung mit allem Zubehör auf October an eine ruhige Familie zu verm. 3706

Rheinstraße 68, P., 2 schöne z. möbl. od. unmöbl. z. v. 8633

Rheinstraße 69 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche u., nur an ruhige Mieter abzugeben. Näh. daselbst Bel-Etage. 1409

Rheinstrasse 76 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 81

Rheinstraße 82, II, 7 Zimmer, Badz., Balkon und reichl. Zubeh., sowie das Hoch-Parterre, 6 gr. Zimmer u., zu verm. Näh. das., Part. 1493

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße ist die zweite Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Joh. Dillmann im Laden. 1432

Röderallee 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 8540

Röderallee 6 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. October zu vermieten. 2501

Röderallee 12 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern

Röderallee 32, nahe der Tannusstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde und Keller auf gleich zu vermieten. 82

Röderstraße 3 eine Dach-Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 8941

Röderstraße 21 (Neubau) ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Steingasse 32. 6843

Röderstraße 23 sind 2 Wohnungen, jede aus 2 Zimmern, Küche u. bestehend (die eine sofort, die andere per 1. October), zu vermieten. 1728

Röderstraße 25 ist ein Dachlogis zu vermieten. 7587

Ecke der Röder- und Feldstraße 1 ist die Bel-Etage von vier Zimmern mit Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Einzusehen von 3—6 Uhr. Näh. Parterre. 5947

Ecke der Röder- und Kerostraße ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Louis Kimmel, Kerostraße 46. 5319

Römerberg 6, 2 Stg., eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. daselbst. 7704

Saalgasse 4 Zimmer und Küche per 1. October zu verm. 1618

Saalgasse 32 im Neubau (Hinterhaus) sind Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oct. zu verm. 2897

Saalgasse 34 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus, auf 1. October zu vermieten. Daselbst ist eine Mansarde zu vermieten. 1736

Schachtstraße 5 zwei neue, kl., abgesehl. Wohn. zu verm. 7690

Schillerplatz 3 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. Schillerplatz 2. 3718

Schlichterstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15 und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 83

Schwalbacherstraße 22 (Allee) ist wegzugshalber der Parterre-Stock, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, 2 Kellern nebst Mitgebrauch der Waschküche, Bleichplatz und Trockenspeicher, sowie Alleinbenutzung eines schattigen Gartens, auf 1. October zu vermieten. 2176

Schwalbacherstraße 27 ist eine Wohnung im Vorderhaus von 4 Zimmern, Küche mit Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 2624

Schwalbacherstraße 32, Allee, Bel-Etage, 9 Zimmer mit Zubehör und Gartengenuss, auf 1. October zu verm. 1114

Schwalbacherstraße 37 eine Dachwohnung zu verm. 8086

Schwalbacherstraße 39 ist der 3. Stock, 8 Zimmer, Küche mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten; derselbe wird auch getheilt (3 Zimmer, Küche u. und 4 Zimmer, Küche u.) abgegeben. 3628

Schwalbacherstraße 39 ist im 2. Stock eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit allem Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. 3629

Schwalbacherstraße 43 zwei schöne Dachwohnungen mit Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 2541

Schwalbacherstraße 47 im Neubau ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. 1538

Kleine Schwalbacherstraße 9 Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 11, Laden. 8933

kl. Schwalbacherstraße 14 ist ein Parterre-Logis mit oder ohne Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 2098

Die möblierte Villa

Sonnenbergerstrasse 6 ist anderweit zu vermieten. 615

Sonnenbergerstraße 7

ist der eine Flügel des Hauses, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern, Veranda und Zubehör, auf 15. August anderweit zu verm. 2983

Sonnenbergerstraße 10 (neben dem Curhause)

herrschaftlich möblierte Wohnung mit Küche und Zubehör zu vermieten. 2784

Sonnenbergerstraße 37 (am Gurgarten) auf 1. October hohes herrschaftl. Parterre, 9 Zimmer u. u., zu vermieten. Näh. Gartenhaus, Vorm. von 10—12 Uhr. 18790

Sonnenbergerstraße 45, 2 Treppen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Dienerschafts-Zimmer,

Sonnenbergerstrasse 61,

„Villa Liebenau“,

Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 19265

- Steingasse 32 ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1284
- Steingasse 33 ist eine Wohnung zu vermieten. 7640
- Stiftstraße 14 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 13398
- Stiftstraße 14 im Hinterhaus eine große Mansarde mit Kellerraum auf 1. October zu vermieten. 8504
- Stiftstraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Keller mit ob. ohne Mansarden per sofort billig zu verm. 84
- Stiftstraße 23, Parterre, ist eine geräumige Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 16 (Gärtnerei). 20894
- Stiftstraße 24 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, sofort zu vermieten. 2743
- Verlängerte Stiftstraße schöne Frontspitze von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Nerothal 6. 3877
- Tannusstraße 2a ist die dritte Etage, 7 Zimmer und Küche, auf 1. October zu verm. Näh. Wilhelmstr. 44. 7264
- Tannusstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12447
- Tannusstraße 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. N. bei H. Glaeser. 4714
- Tannusstraße 19 ist eine Mansard-Wohnung, Zimmer und Cabinet, auf 1. October zu vermieten. 8900
- Tannusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags. Näh. bei A. Abler. 658
- Tannusstrasse 45** sind herrschaftl. möblierte Wohnungen mit oder ohne Küche und einzelne Zimmer zu verm. Garten beim Hause. 4213
- Tannusstraße 47 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Speisekammer etc., auf den 1. October zu vermieten. 2045
- Tannusstraße 53 eine freundliche Dachwohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 5398
- Tannusstraße 57 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 9975
- Walkmühlstrasse 6** ist die elegant hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten event. auch das Haus mit schönem, großem Garten zu verkaufen. 3849
- Walkmühlstraße 20 Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh., Glasabsl., Garten-Benuß. auf 1. Oct. z. verm. 6740
- Walkmühlstraße 35** per 1. October billig zu vermieten: Eine elegante Wohnung Bel-Etage von 7 Zimmern mit Zubehör und Gartenbenutzung und eine Wohnung gleicher Erde von 4 Zimmern mit Zubehör. 4740
- Walramstraße 2 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, 1 Stiege hoch. 8701
- Walramstraße 4 ist im ersten Stock rechts eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst. 15678
- Walramstraße 5** (Neubau) sind auf 1. October (auf Wunsch auch früher) abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern (auf Verlangen auch 4 Zimmer), Küche, Mansarden, Speicher etc. preiswürdig zu vermieten. Näh. bei S. Aftheimer, Walramstraße 20, Parterre. 21639
- Walramstraße 7 ist im 3. Stock eine neue Wohnung von 5 oder 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu dem Preis von 620 resp. 400 Mk. per 1. October, auch früher, zu verm. 2447
- Walramstraße 8 ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, sofort zu vermieten. 5538
- Walramstraße 10, Hinterhaus, ist ein Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 5987

Walramstraße 11 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 21671

Walramstraße 13 sind zwei Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern mit Zubeh., auf 1. Oct. oder früher zu verm. 6116

Walramstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. Näh. bei **Wilhelm Meinecke**. 6803

Walramstraße 26, nächst der Emserstraße, ist ein Logis, 2 große Zimmer, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 6821

Walramstraße 31 im Seitenbau, 1 St., 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 8076

Walramstraße 33, Vorderhaus, ein Zimmer auf 1. October zu vermieten. 9078

Walramstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu verm. 1543

Webergasse 3 ist eine abgeschlossene Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 5 oder 7 Zimmern mit Zubehör, möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung dazu gegeben werden. 86

Webergasse 14, 2. Stock, 3705

sind zwei bis drei Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu verm. Webergasse 46 sind zwei Wohnungen im Hinter- und Vorderhaus auf gleich oder später zu vermieten. 1558

Webergasse 48 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 7658

Kleine Webergasse 1 (Neubau Ecke der Säfnergasse) ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc. zu vermieten. 18476

N. 1. Webergasse 10, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Holzstall auf 1. October zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 1266

Weilstraße 13 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Müller, Elisabethenstraße 2. 400

Wellritzstraße 11 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und Zubehör, auf Verlangen 5 Zimmer, per 1. October z. v. 1436

Wellritzstrasse 20 eine neue Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7480

Wellritzstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 87

Wellritzstraße 25 freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 4689

Wellritzstraße 30 eine Wohnung im Vorderhause, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus, Parterre. 4310

Wellritzstraße 31 eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör im 2. Stock auf 1. October zu verm. 2052

Wellritzstraße 31 ist eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 8901

Wellritzstraße 35 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. im Hause, 1 Stiege hoch. 2173

Wellritzstraße 41 (Neubau) sind verschiedene Wohnungen per 1. October zu vermieten. Näh. Walramstraße 23. 8170

Wellritzstraße 42 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7242

Wellritzstraße 46 eine schöne Mansarde zu vermieten. 7022

Wilhelmsplatz 7 und 8 sind Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Herrngartenstr. 13, P. 6745

Wilhelmstrasse 2 ist die 3. Etage zu verm. Näh. Nicolasstrasse 5, Part., u. Mühlgasse 9. 972

Wilhelmstraße 3 ist eine elegante, comfortable Hochparterre-Wohnung, ein sehr schöner Salon mit Veranda, 3 Zimmer mit Zubehör, gleich beziehbar, zu vermieten. 6359

Wilhelmstraße 18, 3 Treppen, ein möbl. Zimmer monatweise zu vermieten. 4384

Wörthstraße 1 ist eine Wohnung von 3 und 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 88

Wörthstrasse 4 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 73, II. 9232

Wörthstraße 7 ist die aus 5 Zimmern etc. bestehende Wohnung im 4. Stock zu vermieten. Preis 500 Mk. 9232

Eine kleinere Villa in gesunder, angenehmer Lage, 10 Minuten vom Curhause, ist auf October zu vermieten. Näh. Webergasse 13 im Laden. 2268

Kleines Haus von 5 Zimmern, Zubehör zu vm. Näh. Nerothal 6. 4276

In dem Neubau Ecke der Hellmundstraße und verlängerten Friedrichstraße sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Dasselbst ist eine große Dachkammer zu vermieten. Näh. bei Fr. Meinecke, Dohheimerstraße 23. 16944

In meinem Hause (**Schiersteinerweg**) ist der 1. Stock und eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Gärtner Kopp, Mainzerstraße 31. 1864

In dem Neubau **Ecke der Dravien- u. Albrechtstraße** sind mehrere abgeschlossene Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, ganz oder getheilt, auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. im Hause selbst. 19061

Wohnungen im neuen Seitenbau, 3 Zimmer, Küche u., zu vermieten Moritzstraße 50, Parterre links. 4148

In meinem Neubau Dohheimerstraße 18 ist auf 1. October ein schönes Logis im ersten Stockwerke für 400 M. zu vermieten. W. Kraft. 3464

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 46. 3132

Schönes Hoch-Parterre von 4 Zimmern, Küche, 2 Mans., 2 Kellern zum 1. Oct. zu verm. Näh. Göthestraße 1, II. 764

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör im 4. Stock an eine ruhige Familie zu vermieten Kirchgasse 11. 1247

Eine freundl. Wohnung (Bel-Etage) von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Exped. d. Bl. 2156

Freundliches Logis, Vorderhaus, Ecke der Schul- und Neugasse, zwei geräumige Zimmer und Küche nebst Kellerraum per 1. Oct. zu verm. Eingang Schulgasse 1, 2. Etage. 4246

Wohnung, 1. Stock, vom 1. September ab zu vermieten 1. Stock, Mauritiusplatz 2. 5011

Ein H. Logis auf gleich oder später zu verm. Nerostr. 23. 4791

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten Steingasse 10. 5742

Eine **schöne Hochparterre-Wohnung** von 4 geräumigen Zimmern mit Balkon event. Gartenbenutzung auf 1. October an ruhige Mieter abzugeben. Näh. bei Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 454

In der **Villa Labustraße 2** (in gesunder Lage, nicht weit vom Walde) ist eine **schöne Bel-Etage** mit oder ohne Möbel, wobei ein gutes Piano, sowie Mitbenutzung des Gartens auf gleich oder später zu vermieten. 11503

Wohnung (4 Zimmer, 1 Küche, 1 Dachkammer) Webergasse 24, II. sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 23, I. 9000

Schöne Frontspitze von zwei geraden und zwei schrägen Zimmern, sämtlich nach der Adolphsallee gelegen, mit Küche zu vermieten. Näh. Göthestraße 1, 2. Stock. 2127

Eine Mansard-Wohnung, 2 große Zimmer und 1 Küche, ist per 1. October ex. preisw. zu vm. Hellmundstraße 35. 5547

Eine große Mansarde mit Küche auf 1. Oct. an kinderlose Leute zu verm. Draniensstraße 6 im Vorderh. Näh. Parterre. 5581

Das Gartenhaus **Grünweg 4**, dicht beim Curhause, mit allem Comfort, ist möblirt oder unmöblirt zu vermieten; dasselbe enthält 5 Zimmer, Küche, Keller, Doppelfenster und Porzellanofen. Näh. daselbst. 7287

Möblirte Wohnung Louisenstraße 15, mit Pension oder Küche auf gleich zu vermieten. 89

Möblirte Wohnung Adelhaidstraße 16. 1880

Schön möblirte Zimmer zum Preise von 15 bis 28 M. pro Monat Bleichstraße 15a, Bel-Etage. 10150

Zwei große, gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf sofort zu verm. Emserstraße 38, I. 9479

Der nordatlantische Sturmang

im Sommer 1887, *

beschrieben und erklärt von Heinrich Becker, Frankfurt a. M.

I. In Nord-Amerika.

Die Wetterscheide vom atlantischen Ocean geht so weit, wie seine Wasserscheide. Im Süden vom Äquator zieht sie von den Corbilleras in Süd-Amerika bis zum Kilima-njaro in Ost-Afrika; im Norden von den Felsengebirgen in Nord-Amerika bis zum Uralgebirg, der Grenzscheide von Europa und Asien. Zwischen je zwei Gebirgswällen, welche die Meere abgrenzen, freisetzt der Wetterstrom, einer im Süden, einer im Norden von der Linie; die Wälle sind die Grenscheidungen für das süd-, für das nordatlantische Wasser und Wetter.

Innerhalb dieser Grenzen haben Meeres- und Wetterstrom kleinere Markscheiden gezogen. In Süd-Amerika ist es die breite Granitplatte von Brasilien, welche das Wasser und Wetter von der La Plata-Mulde vom atlantischen Ocean scheidet; in Afrika sind es die Granitwälle von Damara und Benguela, die den Kongo vom Meere trennen. In Nord-Amerika zieht das Gebirg der Alleghanies als Wasser- und Wettergrenze für die Mulde des Mississippi; in Europa sind mehrfache Markwälle geknüpft. Ein Hauptwall zieht im Süden, die Alpen, ein anderer im Norden, das Gebirg von Scandinavien; zwischen diesen laufen eine Anzahl von Ost-West-Marken, die eine Territorial-Herrschaft des Wetters bedingen — ein deutliches Vorbild für die politische Duobez-Herrschaft, die Europa seit Jahrtausenden genießt.

Vom südatlantischen Ocean sei später die Rede, heute ziehe das Wetter vom nordatlantischen an uns vorbei. Die Alleghanies theilen die Union-Staaten in die Binnenmulde des Mississippi und das Küstenland vom atlantischen Ocean. Als der Golfstrom noch dem Mississippi-thale hinauf zog, hatten die Alleghanies zur Rechten, wie die Felsengebirge zur Linken noch ein feuchtes Küstenklima. Als der Golf- und der Hudsonstrom bei den canadischen Seen den Grenzwall aufstauten und die Mississippi-mulde — allmählich und rückläufig — entstand, wurden nur die Alleghanies von dem Begleiter des Golfstromes, dem Golfstrome, noch besenkt. Denn von der Mississippi- bis zur Lorenzo-Mündung (vom 30. — 50° n. Br.) zog der Sturm auf 600 Stunden Weges über trockenes Land. Die Alleghanies im Westen erhielten noch Regen, weil der Zwillingsbruder vom Golfstrome, der mit dem Golfstrome längs dem Ocean zog, fort und fort seinen kühnenden, feuchten Flügel herüberschwang. Der untere Mississippi und Ohio, nur 2000 Stunden vom Meere entfernt, genossen immer noch halbes Meeresklima. Der Dithang der Felsengebirge, 4—600 Stunden vom atlantischen Meere entfernt, erhielt nur selten noch Feuchtigkeit; im Winter, wenn der Hudsonsturm seine Schneemassen sendet und im Frühjahr, wenn Hudson- und Golfsturm um den Vorrang streiten. Im Sommer, wenn die Sonne bis zur Mündung des Mississippi heranzieht, verdorren die Hänge, die Flüsse wälzen mühsam — gleich den Westflüssen des La Plata — ihre Wasser zu dem Mississippi hin. Hier waltet ein deutlich erkennbares Binnenland-Klima.

In Europa haben wir einen Haupt-Wall, der die Wasser und Wetter von Süd- und Nord-Europa scheidet, die Alpen. Sie ragen — gleich den Felsengebirgen — bis zur Eiskuppel der Luft hinan, in der jeder Dunst und Wollendampf erstarrt, als Schnee, als Eis herniederfällt. Der Kamm läßt kein Wasser, kein Wetter hinüber; nur die Pässe, welche die Menschen von Juni bis September überschreiten, zeigen die feinen Pfade, auf denen auch ein Mittelmeer-Sturm nach dem Nordrande der Wetterscheide zu bringen vermag. Ähnlichen Markwall bilden die nordwestlichen Gebirge. Auch bei ihnen senkt sich die Eiskuppel der Luft bis zur Erde — gleich dem Ural — sie lassen kein Wasser, kein Wetter hinüber, herüber. Norwegen hat im Sommer und Winter ein feuchtes, warmes Küstenklima; Schweden nebst dem baltischen Bufen genießt nur die Feuchtigkeit des Winterschnees, im Sommer rinnen die Flüsse durch trockenes Binnenland.

Die kleinen Granit-Hügel, die zwischen Alpen und Scandinavien im alten Meere entstanden, die dann vom Golfstrom zu breiten Sand- und Thon-Plaggen verbreitert wurden, die Gebirge der Auvergne, Vogesen, Schwarzwald, Harz, das böhmische Gebirge und die Karpathen bilden zwar Marksteine für die kleinen Wetterströme. Zu Zeiten, wenn der große Wetterstrom mit Macht über den Ocean saust, helfen sie die Pfade ihm weisen, durch die er ungehindert über den Continent mag ziehen. Zu anderen Zeiten, wenn er launisch nur sein Wolkenheer nach Europa hin-

sendet, haben sie nicht die Macht, weder den Strom heranzuziehen, noch das Land vor den schlimmen Wetter-Folgen zu schützen. Im Sommer 1886 hatte ganz Frankreich, ganz Deutschland ein Küsten-Klima; nur Ungarn und die weiten Ebenen von Rußland litten an der Dürre des Binnen-Land-Wetters. Im Sommer 1887 wird Mittel-Frankreich und Mittel-Deutschland von der Dürre betroffen; nur die Hänge der Alpen, die Geste der Nord- und Ostsee genießen die Befruchtung, welche das gleichzeitige Wogen des Meeres und Wetterstromes ihnen bringt — das Klima vom Küstenland.

Den Gang der ersten Frühling-Stürme haben wir früher gezeigt. Am 15. und 16. April zog ein großer Wettersturm im Westen und Osten der Alleghanies; dem Ohio entlang zog der Westarm bis New-York, dort mit dem Ostarm sich vereinigend, dann über den Ocean ziehend. Am 22. und 23. zog ein zweiter die gleiche Richtung, mit gewaltigem Hagel die Städte Volstar (in Mississippi), Lynn (in Kansas) u. a. verwüstend. Bei Halifax trafen die beiden Arme zusammen; sie zertrümmerten viele Fischerboote, den großen Schiffen haben sie weiter viel Unheil gebracht.

Am 18. April beginnt in Europa unter dem 50.° nördl. Br. (im Durchschnitt) der meteorische Sommer. In Nordamerika beginnt er unter gleichem Breitengrad am 25. April; etwas dristischer wie bei uns, nicht mit Gekälte von Schneeglöcklein und Veilchen, sondern mit Gefrach und Gebonner von meterdicke Eise. Um diese Zeit berstet die gewaltige Eisdecke des Lorenzostromes, der großen Seen im Westen, der weiten Davis-Strache im Osten. Langsam, stetig, unaufhaltsam ziehen dann die Eisplatten durch die Belle-Isle-Strache und den Lorenzo-Golf nach dem Ocean. Die Niesen-Blaggen aus der Vaffin-Bai und aus der Dänemark-Strache stoßen wider die Neufundland-Küste und stauen sich auf der Neufundland-Bank. Der Golfstrom, von Süden heranrückend, unterhöht die gewaltigen Berge; sein Genosse, der Golfsturm, schmilzt sie mit trübselndem Regen. Niesen gegen Niesen führen den ungeheuren Kampf; ein weites Feld von dreihundert Meilen Länge und Breite (40. — 50.° nördl. Br. und 20. — 40.° östl. L. v. F.) ist ihr Tummelplatz.

Wie die Heere der Trojaner und Griechen, der Hunnen und Gothen, der Germanen und Romanen, so ist ihr Schlachtfeld in Dampf und Dunst gehüllt; ein undurchdringlicher Nebel, aus der Verdampfung der Eismassen entstanden, hält die Streiter ein: Wehe dem Schiffer, der es wagen sollte, den Kampf aus der Nähe zu schauen.*

Das Wetter-Amt zu Washington berichtet über diesen Vorgang das Folgende: „In der ersten Hälfte des Mai traten starke Stürme ein; sie kamen aus Südwest und Nordwest (mit dem Golf- und dem Hudsonstrom) und breiteten im Norden vom 36.° n. Br. (Washington) über den ganzen Ocean sich aus.

In der zweiten Hälfte des Mai haben im Norden vom 40.° n. Br. (New-York) sehr starke, dicke Nebel geherrscht. Die Berichte bekunden das Erscheinen sehr zahlreicher Eisberge im Norden vom 42.° n. Br., zwischen dem 27. — 43.° w. L. (v. F.), Treib- und Packeis lagerte in großer Menge vor Cap Race (SO. Cap von Neufundland), vor der Insel Breton (im Golf von St. Lorenzo) und bei Cap Gansa (NO. Cap von Neu-Schottland). Eine große Anzahl von Dampfern hat in der Nähe dieser Punkte Schaden am Bug erlitten; die norwegische Barke „Albion“ ward vom Eise eingeschlossen und auf den Strand getrieben.

Indeß der große Vorgang zwischen dem Nord- und Südstrom in so gewaltiger Art vorübergeht, zieht im Westen der Alleghanies der Frühling in grazioser Form herein. In Louisville am Ohio weiß man nicht genug den milden „deutschen Mai“ zu rühmen, der mit warmem Regen und hellem Sonnenschein in's Land kommt und die Menschen zu jubelnden Liedern begeistert. Die lange währende Dürre ist gemindert; in Kansas (im Osten vom Mississippi) war von August 1886 bis Mai 1887 kein Tropfen Regen gefallen; Missouri, Illinois, Dakota und andere West-Staaten hatten nicht minder an Dürre gelitten; nur die Ost-Staaten, Indiana, Ohio, Kentucky, hatten mehr Feuchte, besonders mehr Schnee, bekommen. Ein achttägiger sanfter Regen erquickte die Felder und erfüllte die Menschen mit neuer Hoffnung für gute Ernte. Als dann auch stärkere Gewitter eintraten, die mit Blieschlägen einzelne Personen schädigten, hier und da Erdrutsche auch Schaden stifteten, so nahm man als kleine Opfer-Steuer dies an, die man den Göttern schulde. Denn mehr als alle Sturmwitter hat man im Westen die Hitze, die Dürre, zu fürchten.

Am 21. Mai steht die Sonne bereits senkrecht über Jamaica (17.° n. Br.). Am 24. kommt die Nachricht aus Key West (die kleinen Korallen-Inseln zwischen Cuba und Florida, 24.° n. Br.), das gelbe

Fieber sei dort ausgebrochen. Die Gurgäste, die der Seebäder sich erfreuten, fliehen eilig davon. Der Sonnenbrand war aber über Probstpost schon vorangelaufen. Am 15. Mai war in Louisiana und Arkansas, am unteren Mississippi, bereits eine gefährliche Seuche ausgebrochen. Sie war durch Moskitofische hervorgebracht, die an gefallenen Thieren gefressen hatten. Fast täglich starben an jedem Ort mehrere Personen. Die Sonne sengte die Wiesen und Felder; das Holz in den Häusern wie an den Waldbäumen dorrt, von der Hitze entkräfteten die Menschen, eine geringe Mühseligkeit entzündet das Haus, den Wald.

In New-Orleans geht eine große Fabrik in Flammen auf; in Garden City (Kansas) haben zwei Feuersbrünste ein paar Duzend Häuser zerstört; in Chicago und Dixon (Illinois) wurden Häuser und eine Kirche verbrannt; in Minot (Dakota) und Winnipeg (Manitoba) werden ganze Stadttheile zerstört. Bei Grand Forks (Dakota) wird die Prairie entzündet, viele Ansiedler werden beschädigt, auf der Halbinsel Michigan entsteht im Norden ein Waldbrand, der viele Tage anhält und auf weite Strecken die ganzen Waldungen verzehrt. In der Stadt Lake Linden werden 200 Häuser verbrannt. Der Waldschaden wird allein auf sieben Millionen Dollar geschätzt. Wenn man den geringen Werth des dortigen Holzes in Betracht zieht, dann muß mehr verbrannt sein, als das ganze Gehölz vom Tannus, Obenwald und Bogelsberg beträgt.

So währt von Mitte Mai an durch den ganzen Juni die Hitze im Mississippithal, die Felder schädigend, die Wälder, die Städte entzündend. Ende Juni wird die Stadt Hugley in Wisconsin von einem großen Brande heimgesucht, der eine halbe Million Dollar Schaden bringt. Dann geht in demselben Staat die Stadt Marshfield in Flammen auf; sie wird gänzlich niedergebrannt. 2000 Personen sind obdachlos; der Schaden wird auf drei Millionen Dollar geschätzt. Erst am 28. Juni bricht ein Wirbelfturm in Texas aus; er zerstört die Stadt Longview und raubt 26 Personen das Leben. Dann fährt er mit Gewitter dem Mississippithal hinauf nach New-York, über den Ocean und kommt zu uns nach Europa.

An der Küste des atlantischen Ocean herrscht gleichfalls von Mitte Mai an völlige Ruhe. Windstille und Nebel, dabei aber Feuchtigkeit. Am 12. Mai schmilzt auf Neu-Braunschweig (45.° n. Br.) erst der Schnee; er schmilzt den St. John-Fluß und bringt Ueberschwemmung. Im Meer schmelzen die Eisberge, sie bringen den Nebel, der die Schiffe gefährdet. Am 11. Mai stießen zwei Dampfer, „Belgenland“ und „Hartlepool“, an der Quarantäne-Station (New-York) widereinander. Bei Cap Cod (Boston) wird ein bostoner Schooner von dem Dampfer „Jowa“ gelenkt. Am 16. gerieth der Dampfer „Fulda“ (Nordb. Lloyd) bei Long Island auf den Grund. Am 19. stießen die „Celtic“ und die „Britannic“ (beide von der White-Star-Linie) widereinander; die „Britannic“ wurde gefährlich verletzt, nur mühsam konnte sie ihre Passagiere mit Hilfe der „Celtic“ nach New-York retten.

Ende Mai liegen noch ungeheuer Eismassen vor Cap Breton; der Nebel bedeckt die Küsten, gefährdet die Schiffe. Der Juni bringt neue Eisplaggen dazu; schier unendlich ist der Kälte Strom. Der Sommer 1886, der bis zum October warmes Wetter brachte, hatte mit dem Golf-Strom große Massen von feuchten Dämpfen nach dem Nordpol gebracht. Der lange Winter hatte die Eismassen gehäuft; der neue Sommer muß sie herabbringen. An der ganzen Küste von Nord-Amerika ist des Eises halber die Schifffahrt gehemmt. Eine ganze Flotte von amerikanischen Fischerbooten kommt nach Neu-Schottland und wartet vergeblich auf das Erscheinen der Salsian und Makrelen. Sie kann nicht durch die Eisbarren bringen. Auch die große Schifffahrt kommt zu Schaden. Am 5. Juni stieß der Dampfer „Caspian“ bei Halifax im Nebel mehrmals auf Eisbarren, die auf den Sandbänken saßen. Viele andere Schiffe werden in gleicher Weise beschädigt.

So sehen wir in der ersten Hälfte des Frühling, bis Mitte Mai hin, aus dem Antillen-Meer die Stürme nach dem Norden ziehen und von da über den Ocean ostwärts sich wenden. In der zweiten Frühlingshälfte, bis Ende Juni, herrscht Ruhe, Windstille, Hitze und Nebel. Im Westen der Alleghanies bringt der April die schlimmen Stürme, mit heftigem Gewitter und Hagel; der Mai sendet sanfteren, nützlichen Regen. Im Osten, an der Küste, ziehen die Stürme durch April und Mai mit ungeschwächter Kraft. Die zweite Frühlingshälfte bringt nur wasserleere Luft nach dem Westen; die trockene Hitze versengt den Boden, die Felder, die Wiesen, die Feuersbrünste verzehrt die Prairien, die Wälder, die Städte. Im Osten am Meer herrscht feuchte Luft, aber dichter Nebel, der die Schiffe gefährdet und den Menschen in anderer Weise geringer nicht schädigt. In großen Gegensätzen erscheint uns das Klima vom Binnenland und das von der Küste schon in dem Frühling. Der Sommer mit seiner austrocknenden Hitze, der versengenden Gluth, wird

* Die Edda sagt von Hymir (dem Wintergott): „Er stellte Thor (dem Sommergott) einen Kessel mit Meth vor, neunhundert Maßen (Meilen) lang, breit, und tief. Thor aber leerte ihn auf einen Zug.“ Eine ge-

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Rechtliches Geschäftshaus in bester Lage der Stadt zu verkaufen durch **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 9519
Zwei schöne **Villen**, Nerothal, sind preiswürdig zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 9476
Landhaus, enthaltend 9 Zimmer, Bad u., ist für 36,000 M. zu verkaufen oder auch preiswerth zu vermieten durch **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 9525
Zu verkaufen rent. **Haus**, Wörthstraße, für 34,500 M. durch **J. Chr. Glücklich.** 9477
Landhaus, 3 Etagen à 3 Zimmer und Zubehör, für 40,000 M. zu verkaufen durch **Carl Specht, Wilhelmstr. 40.** 9524
Zu verkaufen gr. **Villa** bei Coblenz für 14,000 M. durch **J. Chr. Glücklich.** 9479
Villa im Nerothal, enthaltend 12 Zimmer, für 56,000 M. zu verkaufen d. **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 9522
Zu verk. **Haus** mit Weinhandlung d. J. Chr. Glücklich. 9481
Landhaus, 2 Etagen, für 50,000 M. zu verkaufen durch **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 9521
Zu verk. rent. **Haus**, Wellstr. **J. Chr. Glücklich.** 9483
Haus mit Thorfahrt, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 9520
Haus mit 2 Etagen, à 4 Zimmer, in der **Kapellenstraße** ist für 40,000 M. zu verkaufen durch **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 9518
Zu verkaufen **schöne Bauplätze** im Nerothal durch **J. Chr. Glücklich.** 9484
2000 Mark gegen 6fache Sicherheit zu 6% auf 2—3 Jahre zu leihen gef. Offerten unt. **D. B.** an d. Exp. d. Bl. erb. 9509
25,000 M. auf ein prima Geschäftshaus inmitten der Stadt als einzige Hypothek ohne Pfalter per 1. Januar gesucht. Offerten unter **A. Z. 98** an die Exped. erbeten. 9494
Eine Dame wünscht ein Darlehen von **100 Mark** gegen monatliche pünktliche Abzahlung. Garantie ist zugesichert. Offerten unter **B. 55** postlagernd niederzulegen. 9453
9—10,000 Mark auf gute 2. Hypothek für hier gesucht. Offerten unter **K. B. 244** an die Exped. erbeten. 9437
100,000 M. und 30,000 M. auf 1. Hypothek auszuleihen durch **J. Chr. Glücklich.** 9480
Eteiggelder in jeder beliebigen Höhe werden übernommen d. **Stern, Agent, Nerostraße 10.** 9535

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Personen, die sich anbieten:

Ein junges, williges Mädchen, welches 3 Jahre in einem **Spezereigeschäft** als Verkäuferin war, sucht eine ebensolche Stelle, auch in jedem anderen Geschäft. Näh. bei Frau Gärtner Brömser, Marktplatz.
Stern's Bureau, Nerostraße 10, empfiehlt sofort eine Verkäuferin in ein **Mercerie- oder Lingerie-Geschäft**, eine israelitische Köchin, zwei Herrschaftsköchinnen, ein gelesenes und ein 14jähriges Kindermädchen, zwei Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, einen soliden Kellner und zwei Hausburgen. 9537

Modes.

Eine **2. Arbeiterin** sucht Stelle. Näheres **Kirchgasse 7, 1. Stock.** 9367
Eine **Näherin**, im Kleidermachen und allen Nähereien tüchtig, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Rheinstr. 53, S. 9327
Perfekte Kleidermacherin übernimmt Arbeit in und außer dem Hause. Näh. Langgasse 3, 2 Stiegen. 9445
Ein Mädchen, das Kleider machen kann und alle Näharbeit versteht, sucht Besch. in und außer dem Hause. Näh. Nerostr. 17. 9381
Eine **Büglerin** sucht Beschäftigung. Näh. Steingasse 19. 9407

Eine **geübte Schneiderin**, gut empfohlen, sucht noch Kunden. Näh. Schwalbacherstraße 29, Seitenbau links. 9420

Ein Mädchen, welches im **Stopfen und Ausbessern** gut geübt u. etwas vom **Kleidermachen** versteht, sucht noch einige Kunden. N. Nerostraße 11, 2 St. 9510

Eine **Büglerin** sucht noch einige Tage Beschäftigung. Näh. Kirchgasse 19, Vorderhaus, 3 St. hoch. 9383

Eine pers. **Büglerin** sucht Beschäftigung in einer Wascherei oder bei Kunden. Näh. Michelberg 28, Hinterh., 1 St. 9499

E. Frau f. Besch. im Waschen u. Putzen. N. Nerostr. 42. 9387

Eine Frau sucht Beschäftigung im **Waschen und Putzen**. Näh. Faulbrunnenstraße 11, Hinterhaus, Parterre. 9463

E. Frau sucht Monatsstelle. N. H. Schwalbacherstr. 16, II. 9354

Eine Frau sucht Monatsdienst. N. Adlerstraße 30, 1 St. r. 9304

Eine zuverl. Frau sucht Monatsf. N. Schachtstr. 5, St. II. 9362

Eine anst. geb. Frau wünscht die Pflege Kranker oder **Wäscherinnen** zu übernehmen. Näh. Michelberg 11, B. Thoring. 9395

Eine selbstst. Köchin sucht Aushilfsstelle. N. Emserstr. 25, S. 9501

Feinbürgerl. und gutbürgerl. Köchinnen, Haus- und Zimmermädchen empfiehlt **Bureau Ries.** 9533

Ein Mädchen, welches **mehrfährige Zeugnisse** hat, **gutbürgerlich kochen** kann und in der Krankenpflege bewandert ist, sucht Stellung, am liebsten zu zwei älteren Leuten oder einer Dame. Näh. Müllerstraße 4, Part., zwischen 4 u. 5 Uhr. 9326

Ein anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Näheres **Karlstraße 38, Hinterhaus, 1 Stiege bei Bauer.** 9408

Ein gelesenes Mädchen, das feinsürgerlich kochen kann, sowie alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 5, 2 Stiegen hoch. 9384

Als Haushälterin

wünscht ein zuverlässiges, älteres Fräulein (Beamtentochter), im Besitze vorzüglicher Zeugnisse, Stellung. Gef. Offerten unter **C. G. 100 Frankfurt a. M. postlagernd** erbeten. 9398

Ein besseres, gelesenes Kindermädchen (Bayerin) mit guten Zeugn., welches schon hier gedient hat, sucht Stelle zu 1 od. 2 Kindern in einem bess. Hause. Näh. Nerostr. 27, S. 9390

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle, am liebsten für allein. Näheres **Moritzstraße 48, Seitenbau, 3 Stiegen hoch.** 9338

Ein geb. Mädchen aus achtbarer Familie, der englischen und franz. Sprache mächtig, das Erfahrung in Handarbeiten besitzt und mit guten Schulkenntnissen ausgestattet ist, wünscht baldigst entsprechende Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Näh. **Weichstraße 6, 3 St. h.** 9443

Ein **treues Mädchen**, welches kochen, nähen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle, am liebsten in ein. H. **Haushalt.** Näh. **Donnsenstr. 14, 2 St.** 9404

Ein solides, von seiner Herrschaft empfohlenes Mädchen sucht Stelle zum 15. September in einer kleinen Haushaltung. Näh. **Bierstadterstraße 10.** 9405

Ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann, sucht Stelle als Mädchen allein zum 15. September. Näheres **Biebricherstraße 19, Parterre.** 9366

Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein in kleiner Familie. Näh. **Adolphsallee 12, Hochparterre.** 9430

Ein gelesenes Hausmädchen, welches in besseren Häusern war und gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst Stelle. Näheres **Bleichstraße 17, 2 St.** 9431

Ein von der Herrschaft gut empfohlenes Mädchen (14jähriges Zeugnis) sucht auf halben September Stelle in kleinerem Haushalte oder zu einem kleinen Kinde. Näh. **Karlstraße 8, Dachlogis, aber nur zwischen 10 und 12 Uhr.** 9497

Empfehle mehrere Mädchen für Küchen- und Hausarbeit und ein besseres Hausmädchen. Näheres durch Frau **Müller, Friedrichstraße 34.** 9504

Empfehle ein älteres Mädchen für Haus- und Küchenarbeit oder bei Kindern, 1 Kellner für Hotel und 1 Kellnerburgen. **Müller's Bureau, Friedrichstraße 34.** 9505

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und in allen häusl. Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle. Näh. Emserstr. 23, S. 9502

Ein solides Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeiten versteht, auch im Nähen und in Handarbeiten erfahren ist, sucht Stelle als besseres Zimmermädchen oder als Mädchen allein zu einer kleinen Familie. Näh. Schulberg 9, 3 Treppen. 9450

 Ein Fräulein in den vierziger Jahren, in allen Zweigen der Haushaltung erfahren, wünscht Stelle als Haushälterin bei einem älteren Herrn oder Dame, würde auch sämtliche Hausarbeit allein übernehmen. Näheres Expedition. 9389

Ein besseres Mädchen, mit sehr guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle als feineres Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Näh. Schwalbacherstraße 63, 2. Stock links. 9384

Ein Mädchen, im Kochen und Hausarbeit gründl. erfahren, das noch nicht gedient hat, sucht Familienverh. halber Stelle in feinem, christlichem Privathause. Gef. schriftl. Offerten unter G. M. an Frn. Glusbach, Emilienstraße 8, 3 St., 9442

Ein reinliches Mädchen, welches die bürgerliche Küche versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Hellmündstraße 27, 3 St. hoch. 9447

Stellen suchen evangel. Mädchen geübten Alters, welche bürgerl. kochen können, und solche von 19 Jahren, welche perfect nähen können und zu allen häuslichen Arbeiten willig sind durch Frau Schug, Hochstätte 6. 9457

Ein älteres Mädchen, welches gründlich kochen kann, alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle zum 1. October, am liebsten als Mädchen allein oder bei älteren Leuten; auch sucht eine Frau Beschäftigung im Putzen und Waschen. Näh. Helenenstraße 13, Hinterhaus, 3 Stiegen hoch rechts. 9459

Ein Mädchen, das die Küche versteht, sowie etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. Oct. Stelle. Gef. Offerten unter M. H. 94 an die Exped. erb. 9446

Ein junges, braves Mädchen sucht Stelle in kleiner Familie oder als einf. Hausmädchen. Näh. Kerostraße 36, Part. 9470

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle als Mädchen allein oder als Hausmädchen. Näh. Louisenstraße 24, Stb. 9376

Ein geübtes Mädchen, in allen häusl. Arbeiten erfahren und kochen kann, sucht sofort Stelle. Näh. Marktplatz 3. 9490

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Mehrgasse 21. 9425

Ein Diener, welcher bis jetzt nur in hochherrschaftlichen Häusern thätig war, Soldat und Offiziersbursche gewesen, 26 Jahre alt, sucht Stellung zum 1. October bei hohen Herrschaften. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. Exped. d. Bl. 9414

Personen, die gesucht werden:

 Gesucht 1 perf. Kammerjungfer (katholisch), 4 angehende Jungfern, 2 gut empfohl. Bonnen, 1 Hotelhaushälterin, Zimmermädchen, 6 feimbürgerl. Köchinnen, 1 feine Ladnerin für Putz- und Modewaaren, Fräulein als Stütze der Hausfrau und 2 Diener d. d. Bureau „Germania“. 9539

Gesucht 1 perf. Kammerjungfer, 1 herrschaftl. Stubenmädchen (20 Mt. monatl.), 3 Hotelzimmermädchen durch

Dörner's Bureau, Friedrichstraße 36. 9513

Ladnerin und Lehrmädchen

für ein feineres Manufactur-Geschäft gesucht. Offerten unter E. G. 19 an die Exped. d. Bl. 9444

Directrice oder Zuschneider

für ein erstes Costüme-Maß-Geschäft gesucht. Nur solche Bewerber wollen sich melden, die perfecte Taillen und geschmackvolle Arrangements zu liefern im Stande sind und die schon längere Zeit ein größeres Atelier selbstständig geleitet haben. Offerten mit Preisangabe seitheriger Thätigkeit und Referenzen werden sub M. W. 94 an die Exped. d. Bl. erbeten. 9437

Modes.

Eine gewandte Modistin, welche auch im Detail-Verkauf bewandert ist, wird gesucht. Näh. Exped. 9320

Brave Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen Tannusstraße 55, 3. Stock. 9328

Ein ordentliches Waschmädchen gesucht Castellstr. 9. 9381

Eine starke, selbstständige Waschfrau ges. Walramstr. 23. 9469

Eine Weißfrau gesucht Bleichstraße 15a. 9516

Ein Mädchen den Tag über gesucht Kellerstraße 3. 9433

Herrschafts-Köchinnen erhalten gute Stellen durch

Wwe. Grossmann, Gymnasiumstr. 7, Mainz. 9310

Gesucht 4 bürgerl. Köchinnen, 6 einfache, solide Mädchen als allein, 2 Landmädchen, 1 geübtes Mädchen zu 2 Personen durch A. Eichhorn's Bureau, Schwalbacherstraße 55. 9468

Eine Mansarde zu vermieten Hermannstraße 7. 9517

Köchin und Hausmädchen in eine Stelle zusammen für nach Brüssel, 1 Hausmädchen nach Düsseldorf, 1 jüngere feimbürgerl. Köchin nach Paris, feimbürgerl. Köchinnen für gleich und später für hier und Mainz, Hotelzimmermädchen und Mädchen in Privathotel zum Bedienen von Fremden sucht

Ritter's Bureau, Tannusstraße 45 (Aden). 9250

Wintermeyer's Bureau, Häfnerg. 15, sucht Herrschafts-Köchin, Hotel-Zimmermädchen, Mädchen, welche kochen können und für allein, Haus-, Küchen- und Kinderädchen. 9488

Gesucht 1 selbstständ. Herrschaftsköchin, 1 fein. Stubenmädchen, 1 perf. Kammerjungfer f. ausw., Mädchen als solche allein u. einf. Haus- u. Kindermädch. d. Grünberg's B., Schulg. 5. 9528

Gesucht werden: 1 gute Köchin, die auch Hausmädchen, welches im Nähen, Bügeln und Serviren geübt ist. Näheres Tannusstraße 5, 1. St. 9491

Eine selbstständige Köchin,

welche etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, wird zum 15. September gesucht

Wilhelmstraße 2. 9433

On demande une femme de chambres française ou Suisse pour voyager. S'adresser au Bureau Ritter, Tannusstrasse 45. 9250

Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande gesucht. Näh. H. Dohheimerstraße 4. 9370

Gesucht Tannusstraße 20, 2 Treppen, ein in Küche und Hausarbeit vollständig erfahrene, anständiges Mädchen als Mädchen allein. Nur mit durchaus guten Zeugnissen versehen wollen sich melden. 9334

Ein Hausmädchen gesucht Hellmündstraße 36. 9357

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht

Weilstraße 17, 2 Treppen. 9394

Ein williges Mädchen kann sof. eintreten Adelhaidstr. 39. 9388

Gesucht ein Mädchen mit guten Zeugnissen in eine kleine Haushaltung Karlsruferstraße 17, 3 Stiegen. 9372

Ein braves, fleißiges Mädchen, in allen Hausarbeiten erfahren, gesucht Moritzstraße 21 im Laden. 9386

Ein starkes, einfaches, zu jeder Arbeit williges Mädchen, das gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht. Näheres Louisenstraße 39. 9353

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches feimbürgerlich kochen kann, gesucht Adolphsallee 13, 1 Stiege. 9378

Ein starkes, williges Mädchen auf gleich gesucht. Näh. Moritzstraße 8, Stb., Part. r., Vormittags zwischen 9 und 10 Uhr. 9355

Ein properes, zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit zu zwei älteren Damen gesucht

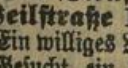
Frankenstraße 11, 2 Treppen. 9344

Ein tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeit gesucht Philippstraße 29, 2. Etage. 9343

Ein solides Hausmädchen wird gesucht Webergasse 10. 9319

Gesucht für eine kleine Familie ein Mädchen, in bürgerlicher Küche, Hausarbeit und Wasche bewandert. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Exped. 9396

Ein tüchtiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und selbstständig kochen kann, wird gesucht Nicolassstraße 20, 1. Stock. Sprechstunde vor 12 Uhr. 9345

 Gesucht 8 tüchtige Mädchen für allein, 5 Zimmermädchen, 3 Köchinnen nach auswärtz, 6 einfache, kräftige Küchenmädchen, 1 Kinderädchen (geübte Person) durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 9539

Ein anständiges, junges Mädchen gesucht. Näh. Exped. 9429
 Ein gelesenes Mädchen gesucht. Näh. bei Kutscher Fuhr, 9436
 Wellrichstraße 33.
 Ein Mädchen gesucht Taunusstraße 55, Laden. 9448

Ein tüchtiges Mädchen gesucht.

Näheres Louisenstraße 18, erster Stock. 9516
 Ein einfaches, braves Mädchen wird gesucht
 Delaspöstraße 2, 2 Tr. h. 9503

Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht
 Hellmundstraße 35. 9507

Ein Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 4. 9488

Ein Mädchen zu Kindern gesucht, etwas Hausarbeit einbegriffen, Webergasse 30, Eßloden. 9493
 Eintritt 15. d. M.

Kindermädchen gesucht Geisbergstraße 3. 9410

Ein ordentliches Mädchen zu einem Kinde gesucht Miesberg 18. 9428

Ein Mädchen zu Kindern und für Hausarbeit gesucht
 Philippsbergstraße 27, Parterre. 9413

Ein ordentliches Mädchen, welches perfect kochen kann, per 15. September gesucht.

Blumenthal & Co., Kirchgasse 49. 9418

Ein braves, williges Mädchen gesucht
 Langgasse 43, I. 9427

Ein braves, tüchtiges Mädchen wird auf gleich gesucht.
 Näh. Leberberg 4, 3. Stock. 9412

Ein reinliches, kräftiges Mädchen gesucht Mühlgasse 7
 im Laden. 9438

Ein junges Mädchen gesucht Albrechtstraße 29, Laden. 9512

Ein einfaches Mädchen vom
 Lande wird für alle Arbeit gesucht
 Taunusstraße 17. 9492

Dienstmädchen ges. Albrechtstraße 41, 2. St. 9489

Ein ordentliches Dienstmädchen, das etwas kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht Emserstraße 38. 9421

mehrere Küchenmädchen gegen hohen Lohn.

Suche Grünberg's Stellenbureau, Schulgasse 5. 9527

Gef. ein Mädchen zu einer einz. Dame Hellmundstr. 33, B. 9514

Ein zuverlässiges Kindermädchen auf
 gleich nach Köln am Rhein gesucht. Näh. 9516

Wellrichstraße 28, Parterre.

Kindermädchen, besseres, in feineren weiblichen Handarbeiten bewandert, zu zwei Kinder von 4—5 Jahren sucht
 Ritter's Bureau, Taunusstraße 45, Laden. 9250

9374

Nach Brasilien.

Für sofort wird ein junges, gebildetes Mädchen zur Pflege von zwei Knaben im Alter von 7 und 3 Jahren gesucht.

Dasselbe muß den ersten Elementar-Unterricht erteilen und etwas französisch sprechen können. Gef. Offerten mit Angabe von Referenzen unter C. W. 100 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Tüchtige Colportenre

auf Bilder, Spiegel u. Zeitschriften gegen hohen Verdienst
 sucht J. Magin, Schwalbacherstraße 27, Wiesbaden. 9455

Intelligenter Schreiber

zum Copiren eines literarischen Werkes gesucht. Offerten unter
 H. F. mit Ansprüchen pro Quartseite an die Exped. d. Bl. 9342

Tüchtige Schlosser gesucht Nerostraße 22. 9462

Ein tüchtiger Tapezierergehülfe ges. Römerberg 28. 9308

E. ordentl. Junge f. die Schlosserei erlern. Walramstr. 32. 9452

Courier resp. Diener, der drei Hauptsprachen vollkommen mächtig, schon mehr ge-

reist und solche Stellen bekleidet, sucht per sofort

Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 9250

Ein tüchtiger Herrschafts-Kutscher, verheirathet,

zu sofortigem Eintritt gegen hohen Lohn zu

engagiren gesucht. Näh. Exped. 9312

Ein Regelfunge gesucht „Deutscher Hof“, Goldgasse 2a. 9432

Junger Hausbursche für eine Bäckerei gesucht. Näh. Exp. 9406
 Hausbursche, jungen, für Privathotel sucht
 Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 9250

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Gefuche:

Meinst. Herr sucht 2 unmöbl. Zimmer. Offerten mit genauer
 Besch. und Preisang. unter O. W. 33 postlagernd. 8914

Zwei unmöbl. schöne Zimmer von einem einzelnen Herrn zu
 miethen gesucht. Offerten unter X. 200 an die Exped. erb. 9150

Eine ältere Dame sucht ein unmöbliertes Zimmer mit Pension
 auf 1. October. Offerten mit Angabe des Preises unter C. B.
 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 9170

Ein alleinstehender Herr sucht auf 1. October
 eine ruhige Wohnung von 4 Zimmern mit Zu-
 behör im östlichen Landhaus-Viertel. Gefällige Offerten unter
 W. R. 51 an die Exped. d. Bl. 9164

Gesucht für eine kleine Familie ohne Kinder eine Wohnung
 von 4 Zimmern mit Zubehör im Preise zwischen 600 und
 700 M. Off. unter A. B. 12 postlagernd erbeten. 9400

Zwei möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) in der
 Nicolassstraße oder Umgebung gesucht. Offerten unter H. S. 402
 an die Exped. d. Bl. erbeten. 9313

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u.

nebst einem Theil Hofraum als Lagerplatz

auf dauernd zu miethen gesucht. Offerten an

die Annoncen-Expedition der „Transport-

Anstalt“ erbeten. 9424

Eine herrschaftliche Wohnung mit komfortabler Einrichtung
 und Stallung für 6 Pferde wird per sofort zu miethen gesucht.

Schriftliche Offerten mit Preisangabe sind umgehend zu richten
 an J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur. 9474

In der Mainzerstraße oder Umgebung zum 1. October ein
 einfach möbl. Zimmer gesucht. Näh. Mainzerstr. 15, Part. 9534

Gesucht zum 1. Oct. eine Wohnung von 2—3 möbl. Zimmern
 (am liebsten mit Küche) in guter Geschäftslage. Offerten mit
 Preisangabe unter H. H. 2 an die Exped. erbeten. 9422

Ein Parterre-Logis in guter Geschäftslage per sofort
 oder 1. October zu miethen gesucht. Näh. Exped. 9466

Ein einfach möbliertes Zimmer (Nähe der Rheinstraße)
 gesucht. Offerten mit Preisangabe an A. Stauber, Buch-
 druckerei, Overlach Nachf., Oranienstraße 23, Strß. 9465

Gesucht auf 6 Monate eine abgeschlossene
 Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör.

Fr.-Offerten nebst Preisangabe sub V. B.

No. 200 postlagernd Wiesbaden erbeten. 9458

Angebote:

Adelhaidstrasse 58,

Bel-Etage, 6 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, mit zwei
 Stiegenhäusern, Gartenbenutzung und Bleichplatz, per
 1. October zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 5. 9350

Ablerstraße 15 ist eine Stube auf 1. October zu verm. 9328

Ablerstraße 17, 2 St. r., eine neu hergerichtete Wohnung
 (Glasabschluß) von 3 Zimmern, Küche u. Zub. zu verm. 9341

Ablerstraße 20 ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche,
 Keller und Holzstall, zu vermieten. Näh. bei Frau Bott,
 1 Treppe hoch. 2881

Adolphsallee 8

eine Wohnung von 5 Zimmern, zweite Etage, auf gleich zu
 vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr. 8253

Adolphsallee 32 ist der 3. Stock zu vermieten. Näh.
 Parterre daselbst. 22790

Adolphsallee 49, 2. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zu-
 behör, Kohlenzug per 1. October zu vermieten. 1093

Adlerstraße 33 eine kleine Dachwohnung zu verm. 8966
Albrechtstraße 25a ist die Bel-Etage auf 1. October, der zweite Stock auf gleich zu vermieten; die Wohnungen bestehen aus je 7 Zimmern mit Zubehör. Näh. bei **H. Potmecky**, Adolphsallee 23, I. 2589
Bleichstraße 7, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 8543

Kl. Burgstrasse 9 ist eine Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen von 8—11 Uhr Vormittags.

C. Christmann sen., Webergasse 6, I. 9301

Dohheimerstraße 7, Seitenbau, eine Dachwohnung an eine kleine, stille Familie per 1. October zu vermieten. 9361
Dohheimerstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Parterre. 9351
Dohheimerstraße 17 große Mansarde auf gleich z. v. 9369
Emserstraße 24 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, sowie eine Wohnung, Bel-Etage, 2 Zimmer und Küche, billig zu vermieten. Näh. daselbst Nachmittags von 2—4 Uhr oder Rheinstraße 42 bei **Philipp Faber**. 7813

Emserstrasse 53 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bade-Cabinet, Mansarden u., sowie Mitbenutzung des Gartens auf sogleich zu vermieten. **H. Koch-Fillus**. 519

Faulbrunnenstraße 8 ist eine Mansard-Wohnung mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 9449
Frankfurterstraße in der Schweisguth'schen Gärtnerei sind 2 ineinandergehende, geräumige Dachkammern an ruhige Leute billig zu vermieten. 9231

Friedrichstraße 9 ist die Bel-Etage mit Balkon von sieben Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Part. 9304

Friedrichstraße 20, im **Vorschauvereins-Gebäude**, ist der 2. Stock (zwei Stiegen hoch), bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, 3 Mansarden, Trockenboden und Kellerräumen, auf sogleich zu vermieten. Näheres im Geschäftslocale des Vorschauvereins zu Wiesbaden. **E. G.** 23278

Friedrichstraße 35 ist die mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete 2. Etage, 6 event. 7 elegante, geräumige Zimmer (darunter großer Salon) mit sämmtlichem Zubehör, 3 Mansarden u., zu vermieten. Hübscher Garten am Hause. Näh. Parterre. 9214

Geisbergstraße 3, Gartenhaus, ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 7642

Geisbergstraße 18 freundl., geräum. Mansardw., II. Part.-Wohnung, sowie eine möbl. Mansarde zu vermieten. 9090

Hellmundstraße 20 ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **C. Heinecke**, Hellmundstraße 25. 1845

Hellmundstraße 27 ist eine Mansard-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und 1 Küche, auf 1. October zu vermieten. 9330

Hermannstraße 2, 3 Tr., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 6751

Hermannstraße 8 sind **Wohnungen**, 1. St. 3 Zimmer, 2. St. 2 Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, sowie 1 Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu verm. 9416

Herrngartenstraße 8, Bel-Etage, 5 f. frdl. Zimmer und Zubehör, sehr preisw. zu verm. Näh. jederzeit Part. 9291

Kapellenstraße 2, 1. Etage, möbliertes Zimmer mit Separat-Eingang zu vermieten. 8660

Karlstraße 8, zweite Etage, 2 Zimmer und Küche an eine Dame zu vermieten. 9365

Langgasse 1 ist der erste Stock zu vermieten. Näh. im **Baden** daselbst. 9311

Kirchgasse 36 ist im Hinterhaus eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 7699
Langgasse 8 ist eine große Mansarde auf gleich oder 1. October zu vermieten. 9409
Rehnergasse 18 eine kleine Wohnung zu vermieten. 8719
Rehnergasse 35 auf 1. October eine Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst im **Baden**. 9359

3 Nerostraße 3

möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 16621
Nerostraße 27 eine Dachwohnung und eine kleinere Wohnung auf October zu vermieten. 9030
Neugasse 7, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 22222
Parkweg 4 sind 3 Zimmer und Küche an ruhige Bewohner zu vermieten. 9464

Philippstraße 17 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. No. 23, Parterre. 8522

Platterstraße 52 eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Köderstraße 1 im **Baden**. 2464

Ecke der Platter- und Hochstraße sind zwei freundliche Wohnungen von zwei Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Kaufmann **Weil**, nebenan. 9204

Rheinstrasse 47

möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 8676
Rheinstrasse 79, 2. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu verm. 7945

Rheinstraße 83 ist die herrschaftl. Bel-Etage, 6—8 große Zimmer mit Balkon, sehr billig zu vermieten. 9176

Rheinstraße 85 zwei herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern billig auf sofort zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 9071

Rheinstraße 87 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badecabinet, Speisekammer u. s. w., und eine schöne Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 6796

Röderallee 26, Ecke der Weisstraße, ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 9259

Röderstraße 25, Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. 6733

Römerberg 38 ist eine kleine Wohnung im 1. Stock auf 1. October zu vermieten. 9330

Schachtstraße 24 eine kl. Wohnung auf October zu verm. 6811

Schiersteinerstraße 9 1 Zimm., Küche u. Keller z. v. 9371

Schlitterstraße 22 sind der 1., 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 schönen, geräumigen Zimmern, neu, mit allem Comfort ausgestattet (Telegraph, Veranda, Bade-Einrichtung), per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst, sowie Moritzstraße 15 und Ecke der Schwalbacher- und Rheinstraße im **Baden**. 9066

Al. Schwalbacherstraße 5 eine Mansarde zu verm. 9403

Steingasse 12, 1 Stiege links, möbl. Zimmer zu verm. 9305

Steingasse 24 eine heizb. Mansarde auf 1. Oct. zu verm. 9583

Stiftstraße 3, 2 Treppen, ein freundlich möbliertes Zimmer mit guter, kräftiger Kochherd sehr billig zu vermieten. 9074

Taunusstraße 10 ist per 1. October eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 4 eb. 6 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. 7532

Taunusstraße 49, Neubau, Wohnungen von je 5 und 4 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 10948

Taunusstraße 36, 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9440

Walramstraße 33 zwei Mansarden nebst Keller auf 1. October zu vermieten. 9188

Webergasse 34, in der Nähe des Kochbrunnens, Theater- und Curhauses, möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im Kurzwarenladen. 8655

Wellritzstraße 27 eine Frontspitze von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst bei **Krumholz**. 5631
 Wellritzstraße 27 eine Mansarde zu vermieten. 8261
Villa Carola, Wilhelmplatz 4, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 3. 19502

5 Wörthstrasse 5

eine Barterre-Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Anzusehen von 4—6 Uhr. 3286
Kleine Villa, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, für 800 Mk. per 1. Oct. zu verm. d. **Carl Specht**, Wilhelmstr. 40. 9523
Villa obere Kapellenstraße 62 billig zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Lebrstraße 33, 2 St. h. 6969
 zu vermieten von jetzt bis April 1888 herrschaftliche **Villa**, unmöblirt, billigst durch **J. Chr. Glücklich**. 9478
 In meinem Neubau sind noch sehr schöne Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, Küche, 1—2 Mansarden und Zubehör, Bleichplatz und Trockenspeicher auf 1. October sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. bei

H. Wollmerscheidt, Philippsbergstraße 23. 5591
 Die herrschaftliche Besitzung **Parfstraße 12** ist per sofort zu vermieten oder zu verkaufen d. **J. Chr. Glücklich**. 9475
 In unserem **Neubau Ecke der Walram- und Frankenstraße** sind noch mehrere Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Mansard-Wohnung von 3 Zimmern und Küche preiswürdig auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Gebrüder Müller**, Zimmermeister, Dogheimerstraße 51. 9091

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde im Mittelpunkt der Stadt für 550 Mk. vom 1. October ab zu vermieten. Näheres auf dem Bureau des „Schutzvereins der Wohnungsmiether“, gr. Burgstraße 12. 7585

Eine Wohnung von 2—3 Zimmern zu vermieten. Näh. bei Gärtner Rauch, hinter der Blindenschule. 9034

Für Wascherie eine schöne, große Wohnung nebst Trockenhalle und großem Bleichplatz baldigst preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 2337
 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, von October bis Januar billig zu vermieten Kerostraße 1, Parterre links. (Eignet sich vorzüglich zum Möbelaufbewahren.) 6835

Eine reizende Wohnung vor Sonnenberg (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, Garten etc., preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 8705

Eine schöne Frontspitz-Wohnung an kinderlose Leute auf 1. October zu vermieten Wellstraße 10, 2 St. hoch. 9046
 Eine Mansardwohnung zu verm. kl. Kirchgasse 3. A. 2 St. 9018
 Kleine Dachwohnung zu vermieten Webergasse 58. 8978
 Eine freundliche Frontspitzwohnung mit Zubehör an Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 13, P. 9380

Herrschaftl. möbl., grosse Wohnung mit Küche, auch getheilt, preiswürdig sofort zu vermieten 8645

Wilhelmstrasse 8, Parterre.

Gut möblierte Wohnung, feine Lage, b. Jahresmiete, sehr billig. Näh. Exped. 7103
 zu vermieten vis-à-vis den Curanlagen möblierte Wohnung mit Küche oder Pension. Vortheilhafte Bedingungen. Näh. bei **J. Chr. Glücklich**, Kerostraße 6. 8096

Schön möblierte Zimmer, Mitte der Stadt, billig zu vermieten. Näh. Exped. 2402

Möblierte Zimmer, auch mit Küche, Dambachthal 8, nahe der Trinkhalle. 8169

Schön möblierte Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 47, Bel-Etage rechts. 9190

Elegant möblierte Zimmer zu vermieten Nicolastraße 19, 2. Etage. 14332

Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 5670
 Möblierte Zimmer billig mit oder ohne Pension zu vermieten Hermannstraße 12, 1 Stiege hoch. 9495
 Gesucht 2 Mädchen in kleine Familie Schachtstr. 5, 1 St. 9471
 Mehrere schöne, große, fein möblierte Zimmer (1. Etage) mit Porzellanöfen und Vorfenstern zu vermieten.
H. Wenz, Langgasse 53, am Krauzplatz. 8448

Zu vermieten

zwei gut möblierte Zimmer mit bürgerlicher Pension an ruhige Miether Frankfurterstraße 14. 21211
 Zwei möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstraße 29, 2 Tr. 7673
 Zu vermieten zwei möblierte Zimmer mit separatem Eingang Louisenplatz 6, I. 9106
 Elegant möbl. Salon, auch unmöblirt, mit 2 bis 3 unmöblirten Zimmern abzugeben Rheinstraße 85, Parterre. 11162
 Ein großes, auch zwei möblierte Zimmer in freier, gesunder Lage in feinem Hause frei geworden. Näh. Gustav-Adolphstraße 1, 2. Etage links. 7480
 Ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. Jahnstraße 21, III. r. 3242
 Möbl. oder unmöbl. Salon nebst Schlafzimmer, auch einzeln, billig abzugeben Nicolastraße 20, 4 Treppen. 7736
 Möbl. 3. an 1 auch 2 junge Leute zu vm. Weberg. 58, Hochp. 8175
 Ein gutmöbl. Parterre-Zimmer zu verm. Wellritzstraße 33. 12415
 Ein schönes, großes Zimmer, möblirt (auch unmöblirt) zu vermieten Abrechtstraße 33 b, Bel-Etage. 17938
 Ein freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten untere Friedrichstraße 8 im neuen Hinterbau. 6782
 Ein gutmöbliertes Zimmer zu verm. Walramstraße 8, P. 7782
 Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Dranienstraße 25, Hinterhaus. 7630
 Einfach möbliertes Zimmer zu verm. Wellritzstraße 31, Part. 9019

Elegant möbl. Salon

mit Piano nebst Schlafzimmer, sowie einzelne Zimmer zu vermieten (gesündeste Lage, 5 Minuten vom Kochbrunnen) **Geisbergstraße 20, Part.** 3244

Möbliertes, großes Parterre-Zimmer zu vermieten Adolphstraße 8, Parterre. 7385
 Ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 21, Parterre. 7971
 Freundlich möbl. Zimmer zu verm. gr. Burgstraße 17, III. 8239
 Schön möbliertes Zimmer auf gleich billig zu vermieten Kerostraße 5, 2. Stock. 8369
 Ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten Steingasse 35, 2 Stiegen hoch. 8594
 Ein gut möbliertes Parterre-Zimmer dauernd zu vermieten Adelhaidstraße 12. 8940
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Röderstraße 33. 5963
 Eleg. möbl. Zimmer bill. zu verm. Faulbrunnenstr. 10, II. 5009
 Ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten Hellmundstraße 29, 3 Tr. I. 19520
 Möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 43. 4934
 Ein kleines, möbliertes Parterre-Zimmerchen an einen Buchhalter oder an ein Mädchen, welches in ein Geschäft arbeiten geht, auf gleich zu verm. Näh. Bahnhofstraße 6. 7250
 Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Dranienstraße 23, Mittelbau I. 8121
 Ein großes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 35 im Laden. 8086
 Ein möbl. Zimmer mit Pension z. vm. kl. Webergasse 18, II. 8111
 Ein freundl. möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost auf gleich oder später zu vermieten Bleichstraße 14, 3. Stock. 9177
 Ein großes, möbliertes Zimmer preiswürdig an einen Herrn zu vermieten, am liebsten Beamten, Jahnstraße 17, II r. 9247
 Eled. Schwab.-u. Faulbrstr. 12, II r., 3. m. o. ohne Pension. 7840
 Zum 1. October wünschen zwei anständige, ruhige Damen von ihrer in gesunder, sonniger Gegend belegenen Wohnung, 2 Treppen hoch, ein zweifensterriges Zimmer, möblirt oder unmöblirt, an eine ruhige Dame zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 8988

Ein möbl. Zimmer zu verm. Frankenstraße 16, 2 St. h. 6999
 Gut möblirtes Zimmer billig zu verm. Bleichstraße 20, I. 7099
 Ein gut möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Dambachthal 2. 7808
 Schön möbl. Zimmer zu vermieten Dohheimerstraße 2.
 Dasselbst ist auch ein guter, bürgerlicher Mittagstisch
 in und außer dem Hause zu haben. 9392
 Ein gut möbl. Zimmer billig zu verm. Langgasse 33, 1 Tr. 9383
 Möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Delaspéestraße 8. 9500
 Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Kerostraße 9, 1. St. 9508
 Freundl. möbl. Stübchen zu verm. Kerostraße 16, 2 St. 9530
 Ein freundl. möbl. Zimmer auf 1. October zu vermieten.
 Näh. Faulbrunnenstraße 9, rechts. 9415
Ein freundlich möblirtes Parterrezimmer auf
1. October zu vermieten Lehrstraße 16. 9398
Zwei ineinandergehende, freundliche Zimmer (gute Cur-
lage und civiler Preis, Privathaus) eben frei geworden.
 Näh. Exped. d. Bl. 8947
 Zwei ineinandergehende Zimmer sind unmöblirt zu vermieten
 Kirchgasse 20, 2 Stiegen hoch. 8894
 Zwei unmöblirte Parterre-Zimmer (auch einzeln) auf 1. Oct.
 zu vermieten Bleichstraße 6. 8789
 Ein leeres Zimmer zu vermieten Feldstraße 23. 6863
 Ein Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten Helsen-
 straße 19 im Hinterhaus. 8162
 Ein schönes, großes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang
 auf 1. October zu vermieten Hellmundstraße 37. 8953
 Ein Zimmer auf 1. October zu verm. Castellstraße 6. 9402
 Ein abgeschlossenes, heizbares Zimmer sofort oder später
 zu vermieten Jahnstraße 5, Seitenbau, Parterre. 9066
 Ein unmöblirtes Parterre-Zimmer zu verm. Friedrichstr. 8. 9456
 Eine leere, heizbare Parterrestube zu vermieten
 Schwalbacherstraße 29, Seitenbau links. 9419
Gut möbl. Mansarde zu verm. Taunusstraße 27, 2. St. 8236
Mansarde mit Bett zu vermieten Adlerstraße 58. 8970
 Eine möbl. Dachstube zu vermieten Steingasse 35. 8598
Eine möblirte Mansarde mit oder ohne Koft zu vermieten
Mehrgasse 26 in der Wirthschaft. 9201
 Eine möblirte Mansarde zu verm. Taunusstr. 38, 1 St. 9258
 Ein möbl., heizb. Dachzimmer zu verm. Saalgasse 26. 9337
 Zwei Mansardzimmer an eine ruhige Familie zu vermieten.
 Näh. Schwalbacherstraße 14, 1 St. rechts. 9145
 Eine große, heizbare Mansarde auf den 1. October zu ver-
 mieten Schwalbacherstraße 55. 8825
 Eine heizbare Mansarde zu verm. Näh. Moritzstr. 42, 2 Tr. 9160
 Ein unmöblirtes Frontispiz-Zimmer in guter, freier Lage ist
 zu vermieten. Näh. Exped. 8898
 An eine einzelne, anständige Person wird eine Mansarde billig
 abgegeben. Näh. Nicolassstraße 25, Parterre. 9352
Läden auf 1. October zu vermieten Ecke des Michels-
 bergs und der Schwalbacherstraße. 19189
 2 Läden sehr billig zu verm. Faulbrunnenstraße 10, III. 6965
Zwei große Läden mit je 2 breiten Schaufenstern
in bester Lage auf den 1. October zu vermieten. Ein
Laden mit Comptoir und Magazin enthält 105, der andere
92 Qu.-Mtr. Grundfläche. Näh. Exped. 10949
Läden. Bahnhofsstraße 4 sind die zwei neu her-
 gestellten, geräumigen Läden auf 1. October
 d. J. zu vermieten. Näh. daselbst von 9 bis
 11 Uhr Vormittags. 8899
 Ein Laden prima Curlage auf gleich preiswürdig zu ver-
 mieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 90
Laden, geräumig, sofort zu vermieten Wilhelm-
 straße 2a. Näh. daselbst 2. Etage. 70
Laden mit oder ohne Wohnung zu ver-
mieten. Näheres Langgasse 7. 13010
Goldgasse 18 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu
vermieten. 16193
Laden mit Wohnung
 Kirchgasse 35 per 1. October zu vermieten. Näh. Kirch-
 gasse 31 im Eckladen. 828
Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu ver-
mieten Goldgasse 2a. 17615

Mein Laden Langgasse 6
 ist per October oder auch später auf mehrere Jahre
 (im Ganzen oder getheilt) zu vermieten.
S. Süss. 20088

Eckladen Wilhelmstrasse 2 und Laden
 nebenan, Rheinstrasse, zu vermieten. Näh. Nicol-
 strasse 5, Parterre, oder Mühlgasse 9. 21860
Laden mit Wohnung (auch Lagerraum oder Werkstätte) auf
October zu vermieten Marktstraße 8. 21928
Ein Laden auf 1. October zu vermieten Kerostraße 16. 2086
Delaspéestrasse 6 Laden mit Wohnung zu vermieten
 Näh. „Park-Hotel“, in der Muskatallee. 22388

Laden, Comptoir und Keller in der Kirchgasse
 mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. 9421
 bei Joh. Dilmann, Ecke d. Rhein- u. Schwalbacherstr. 141
Laden mit Wohnung auf Oct. zu verm. Näh. Kirchgasse 17. 2114
Läden mit oder ohne Wohnung zu vermieten
 Näh. Jahnstraße 21, 1 St. h. 2064
Läden mit Wohnung zu verm. Hermannstraße 12. 1528
Laden mit Ladenzimmer billig zu vermieten Eck-
der Rheinstraße und Kirchgasse. 2828
Laden mit gr. Laden-Zimmer mit oder ohne Wohnung zu
vermieten Wellstrasse 11. Näh. daselbst Part. 7684
Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres
 bei Wilhelm Münz, Mehrgasse 30. 8512

Große Burgstraße 4 (nahe der
 Wilhelmstraße)
 ist ein großer Laden, ganz oder getheilt, mit Wohnung zu
 vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. St. 8790

Laden mit Cabinet, mit und ohne Wohnung, in
Mannergasse 3/5 sogleich oder auf 1. October
zu vermieten. 9441
Ecke der Steingasse ist ein Laden zu vermieten. 9441
 Schachtstraße 30. 8597

Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. Säfnergasse 7. 4612
Laden auf gleich zu vermieten Mauritiusplatz 4. 528

Laden nebst gr. Ladenzimmer und Magazin
 zu vermieten Kirchgasse 19. 5288

Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. Saalgasse 3. 8551
 Zu verm. prachtl. Laden, beste Lage. I. Chr. Glücklich. 9483

Der Laden Mehrgasse 25 ist mit oder
 ohne Spezerei-Ladeneinrichtung auf
 gleich oder später zu verm. Näh. Grabenstraße 24, 1 St. 9411
Möbel-Ansbewahrungsräume, gute, im Parterre Doh-
heimerstraße 8 auf 1. October zu vermieten. 5580

Großer Parterre-Saal

für einen Verein oder Gesellschaft, auch als Möbel-Magazin u.
 per 1. October zu verm. Näh. Friedrichstraße 25 beim Castell.
 Daselbst von Herrn Rathgeber innegehabte Magazin,
 Ecke der Kirchgasse und Hochstraße, ist auf 1. October ander-
 weit zu vermieten. Näh. bei R. Holstein. 1841

Werkstätte mit Wohnung zu verm. Schwalbacherstr. 43. 7314
 Eine geräumige Werkstätte oder Magazin mit anstoßendem
 Zimmer auf 1. October zu verm. Webergasse 46. 8975

Eine Werkstätte, die sich auch als Lagerraum eignet, sowie
 zwei Mansarden, letztere an eine einzelne Person, zu ver-
 mieten. Elise Stein Wwe., Spiegelgasse 5. 7809

Guter Keller zu vermieten Webergasse 58. 4219
Weinkeller, ein neu erbauter, zu vermieten Dohheimer-
straße 30 (bequeme Anfahrtsr.). 2488

Ein großer Lagerkeller in der Mitte der Stadt auf 1. Oct.
 zu vermieten. Näh. bei Kraft, Louisenstraße 41. 8466

Stall für 1-2 Pferde mit Geschirrkammer und Heu-
speicher zu vermieten Moritzstraße 23. 1663

Mädchen können reinlich und billig schlafen Mehrg-
gasse 14, 1. Stod. 8746

Ein reinliches Mädchen kann saubere Schlafstelle
 finden Hellmundstraße 27, Vorderhaus, Schl. 9373

Arbeiter erh. billig Kost u. Logis Gemeindebadgäßchen 6. 8164
 Ein reinf. Arbeiter kann Logis haben Kirchgraben 23. 9130
 Ein reinf. Arbeiter kann Schlaff. erh. H. Kirchgasse 4, 2 St. h. 7328
 M. Arbeiter erh. Logis Kirchgasse 30. Hths., 1 St. h. r. 9346

Ein junges Mädchen, welches höhere Lehranstalten besucht,
 findet gute Pension. Näh. Exped. 7704

Ein Schüler findet freundliche Aufnahme Helenen-
 straße 4, 2. Etage. 7083

Pension Mon-Repos,

Frankfurterstrasse 6,
 am Eingang des Parks, 5 Minuten vom Curhaus.
 Bäder im Hause. 7964

Frau Dr. Philipps,
 „Villa Margaretha“,
 Gartenstraße 10. 18854

Wohlrte Zimmer mit Pension zu vermieten. 18854

Pension für 2 Gymnasiasten in der Nähe der Gymnasien.
 Näh. Exped. 9105

Gut empfohlene Pension für 2 Schüler. N. Exp. 9001

Zwei feingebildete, junge Damen finden bei einer
 französischen Lehrerin Pension. Näh. unter
 „Pension“ postlagernd. 8350

Schüler f. gute Pension bei einem Lehrer. Offerten
 unter P. 25 an die Exped. d. Bl. erbitten. 8757

Familien-Pension

Rheinstrasse 25. I. — W. Haussmann. 17921

Zu zwei 15-jährigen Mädchen wird noch ein junges Mädchen
 in Pension gesucht. Preis mäßig. Näh. Exped. d. Bl. 9297

Pension „Villa Sara“, Mainzerstrasse 2,

einige Zimmer frei geworden. 801

Zwei Gymnasial-Schüler erhalten da, wo ein Primaner wohnt,
 billige Pension. Offerten unter G. J. 100 a. b. Exp. 8986

2 Schülerinnen, welche die höhere Töchterschule besuchen,
 finden gute Pension, Aufsichtigung der Schulaufgaben
 durch eine geprüfte Lehrerin und vorzügl. Musik-Unterricht
 in Becker's Musik-Institut, Schwalbacher-
 straße 11, I. 9195

Angekommene Fremde.

(Wienb. Bade-Blatt vom 5 September 1887.)

Adler: Hotel Dahlheim:

Heymannsohn, Kfm., Berlin Meyer, Bremen.

Klingberg, Kfm., Stockholm Einhorn:

Siemer, Kfm., Frankfurt Schuchard, m. Fr., Giessen.

Markiewicz, Kfm., Berlin Neus, Kfm., Leipzig.

Ott, Kfm., Pforzheim Freudenthal, Kfm., Köln.

Gmelin, Kfm., Stuttgart Reuthner, Kfm., Berlin.

Grans, Kfm., Bremen Kahn, Kfm., Mannheim.

Horch, Kfm., Hamburg Dupré, m. Fr., Mülheim.

Garbier, Kfm., Köln Schulz, Stud., Pirmasens.

Dirkes, Fr. Dr., Plettenberg Mausmann, Stud., Strassburg.

Kempner, Fr. R.-nt., Berlin Bender, Petersthal.

Leuschner, Kfm. m. Fr., Doernicht, Iserlohn.

Rothe, Kfm., Köln Michel, Neustadt.

Messer, Fbkb. m. Fr., Plettenberg, Weil, Hamburg.

van Kemper, Kfm., Crefeld Heinrich, Kfm., Diez.

Punkert, Kfm., Crefeld Eisenbahn-Hotel:

Lelsyring, Rent. m. Fam., Berlin Schnitzler, Kfm. m. Fr., Köln.

Bergmann, m. Fr., Crefeld Fischer, Postsecretär, Köln.

Pinkert, Kfm., Stuttgart Rhodius, Linz.

Eckhardt, Kfm., Hanau Engel:

Kaeller, Kfm., Hückeswagen Illig, m. Fr., Dresden.

Allesaal: Berlin Winkel, Sanitätsrath u. Kreis-

Ekren: phisikus Dr., Mülheim.

Noone, Oberstlieut. m. Fr., Bonn. Beie, Hugel.

Assmann, Fr., Lorschbach. Kuhlmann, 2 Frs., Coburg.

Britannia: Voetsch, Fr. m. T., Schopfheim.

Cooper, Fr., Brincliffe.

Cooper, Fr., Brincliffe.

Englischer Hof:

Ehrhart, m. Fr., New-York.

Meyer, Kfm. m. Fr., Halle.

de Vejarans, m. Fam., Madrid.

Grüner Wald:

Kahn, Kfm., Dortmund.

Thönen, Kfm., Offenbach.

Peter, Kfm., Karlsruhe.

Schwacke, Kfm., Frankfurt.

Schuppert Kfm., Köln.

Löhlach, Kfm., Crefeld.

Thiel, Frankfurt.

Barth, Kfm., Stuttgart.

Hamburger Hof:

Hammer, Kfm. m. Fr., Elberfeld.

Hammer, Kfm., London.

Vier Jahreszeiten:

Cooper, Fr., Hartings.

Cooper, Fr., Hartings.

Langlands, m. Fr., Epsom.

Kraft, Oedenburg.

Cartagena, Comtesse, Madrid.

de la Puerta, Marquis, Madrid.

Vornberger, Würzburg.

Trautmann, Fr., Würzburg.

Galsworthy, England.

Jensen, Direct. m. Fr., Christiania.

Kaiserbad:

Clermont, Banquier, Wien.

Alaersberg, Dr. med. m. Fr., Velp.

Anstermeule, Fr., Leyden.

v. Montain, Fr. Baron m. Gesell-

schafterin, Danzig.

Cohn, Banquier m. Fr., Breslau.

Landsberg, Fr. Landricht., Briesg.

Cohn Banquer, Breslau.

Goldene Kette:

Pareot, Lehrer, Forbach.

Wilhelm, Direct., Forbach.

Goldenes Kreuz:

Prumm, Neunkirchen.

Voys, m. Fr., Amsterdam.

Krawinkel, m. Fr., Amsterdam.

Braun, Fr. Pfarrer, Giessen.

Weisse Lilien:

Adrian, Fr., Osthofen.

Princker, Kl., Tauberbischofsheim.

John, Kattowig.

Nassauer Hof:

Rosendorf, Fr. m. Tocht., Gartz.

Riemer, m. Fr., Prag.

Veit, New-York.

Hawley, England.

Hawley, Fr., England.

George, m. Fam., Berlin.

Meyer-Cohn, Berlin.

Poepke, Paris.

Villa Nassau:

Hoxier, London.

Thorold, Fr. m. Bed., London.

Nonnenhof:

Reusch, Fr. m. Tocht., Waltershausen.

Schneider, Kfm., Rheine.

Welter, Kfm. m. Fr., Essen.

Kalthaf, Kfm. m. Fr. u. Bruder, Bonn.

Müller, Gymnasiallehr., Gotha.

Braun, Kfm., Liverpool.

Schreiber, 2 Hrn. Kfite, Liverpool.

Angermann, Kfm. m. Fr., Jena.

Nehring, Helmstadt.

Deyering, Kfm., Braunschweig.

Hotel du Nord:

Krell, Rent. m. Bd., Naumburg.

Meyer, Fr., Naumburg.

v. Schleinitz, Fr., Weimar.

Pariser Hof:

v. Bradke, Prof., Giessen.

Kleeblatt, Fr., Frankfurt.

Hotel Quellenhof:

Westerfeld, Rent., Chicago.

Stern, Fr., Bingen.

Ritter's Hotel garni:

Heymann, Fr., Bonn.

Müller, Wesel.

Hohberger, Fr., Culmbach.

Rhein-Hotel:

Reichel, m. Fr., Leipzig.

Offizier, Rechtsanw. m. 2 Töcht.,

Edinburg.

Weish, m. Fr., New-York.

Fuld, London.

Loehns, m. Fam., Berlin.

Freyer, Fr., Heidelberg.

Stoefen, Rent., Holstein.

Müllenhoff, Fr., Holstein.

Geth, Advocat m. Fr., England.

Römerbad:

Putzin, Nürnberg.

Wulf, Fr. m. Tocht., Werl.

Rose:

Fink, Fr., Darmstadt.

Wouch, Fr., Radesheim.

Lonbienne, m. Fr., Verviers.

Walter, New-York.

Weisses Ross:

Dorach, Fr. Rent., Würzburg.

Fischer, Rent. m. Fr., Würzburg.

Tewas, Fr., Dortmund.

Schmidt, Fr., Hagen.

Salfeldt, Magdeburg.

Schützenhof:

Waldschmidt, Kfm., Wetzlar.

Weyland, Kfm., Bielefeld.

Goette, m. Fam., Leipzig.

Tannus-Hotel:

Simon, Kfm. m. Fr., Berlin.

Röder, Oberamtsricht. m. Nefte,

Gemünden.

Ott, Bürgermeistr., Sinzig.

Panneberg, Kfm. m. Fr., Antwerpen.

Grangenberg, Major a. D., Kassel.

Fieg, Fr. Rent., München.

Rosenberg Kfm. m. Fr., Kassel.

Sluytermans van Loo, m. Fam.,

Holland.

Brodmann, Fr., Kaufbeuren.

Klener, Kfm., Berlin.

Schüttler, Rnt. m. Fr., Hannover.

Kaufmann, Fr., Barmen.

Griffith-Jones, London.

Seekopp, Fr. Rent., Barmen.

Mennego, Kfm., Assen.

Braconier de Nes, Fr. Rent.,

Zülpfen.

Frederiks, Fr. Rent. m. Bed.,

Arnhem.

Clifford, Fr., London.

Hotel Trinthammer:

Städler, Kfm., Nürnberg.

Scheffen, Lehrer, Bonn.

Jons, Australien.

Hotel Victoria:

Frfr. v. Kefferbrinck-Ascheraden,

geb. Gräfin v. Kielmannsegg, m.

Wed., Rom.

Brentano, Rom.

Craig, Kfm., London.

Hotel Vogel:

Barschel, Stat.-Vorst., Rotenburg.

Wettking, m. Fr., Hannover.

Happerts, Archit., Baden-Baden.

Hotel Weiss:

Kappellmann, Hauptm. a. D.,

Dresden.

Wierich, Eisenbahn-Secret., Köln.

Bollenrath, Kfm. m. Fr., Solingen.

Vildhaut, Director Dr. m. Fr.,

Lüdinghausen.

Brämmert, Kfm. m. Fr., Danzig.

Rüth, Fr. m. Tocht., Barmen.

Privathotel

Stadt Wiesbaden:

Leigert, Dr., Mülheim.

In Privathäusern:

Park-Villa:

Simon, Banquier m. Fr., Berlin.

Hotel & Pension Quisisana:

Pomeroq, Fr., Cincinnati.

Russischer Hof:

Stone, Amerika.

Stone, Fr., Amerika.

Child, Fr., Amerika.

Grossmayer, Fr., Amerika.

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.

Fortsetzung der öffentlichen Impfung mit den Kindern, deren Familien-
namen mit den Buchstaben A bis S beginnen, Nachmittags 5 Uhr.

1887.		7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Täglicher Mittel.	
3. und 4. September.		3.	4.	3.	4.	3.	4.	3.	4.
Barometer* (mm)	753.5	750.4	753.8	749.2	753.3	748.5	753.5	749.4	749.4
Thermometer (C.)	14.5	13.7	21.1	21.1	12.7	15.9	15.2	16.3	16.3
Dampfspannung (mm)	10.5	11.0	8.1	9.9	9.3	10.8	9.3	10.6	10.6
Relat. Feuchtigk. (%)	86	95	44	53	86	84	72	77	77
Windrichtung und	SW.	SW.	SW.	SW.	SW.	SW.	SW.	SW.	SW.
Windstärke	1. schw.	stille.	1. schw.	mäß.	1. schw.	1. schw.	—	—	—
Allgemeine Himmels-	sehr	bed.	thlw.	stark	thlw.	bed.	—	—	—
ansicht	heiter	Reg.	heiter	wolff.	heiter	—	—	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	9.1	—	—	—

Am 3. Sept.: Nachts Thau. Am 4. Sept.: Nachts Gewitter
 en, Frühe Regen.

vom 28. August bis incl. 3. September 1887.

[illegible]

Königl. Schauspiele. Abends 6½ Uhr: „Der Freischütz“.
Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr:
Concert.
Hochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.
Morgens 7 Uhr: Concert.
Merkel'sche Kunst-Anstellung (neue Colonnade). Geöffnet
Täglich von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.
Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins (im Museum).
Geöffnet: Täglich (mit Ausnahme Samstags) von 11—1 und
von 2—4 Uhr.
Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Sonntags von
11—1 und 2—4 Uhr, Montag, Mittwochs und Freitags von
2—6 Uhr.
Bibliothek des Alterthumsvereins. Geöffnet: Mittwochs
von 3—5 Uhr und Samstags von 10—12 Uhr.
Naturhistorisches Museum. Geöffnet: Sonntags von 11 bis
1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr.
Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.
Kaiserl. Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittel-
pavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens
bis 8 Uhr Abends.
Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununter-
brochen geöffnet.
Protest. Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Kathol. Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.
Synagoge (Michelsberg). Geöffnet: Täglich von Morgens bis zum
Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan. Wochen-
Gottesdienst Morgens 6½ Uhr und Nachmittags 5½ Uhr.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 6½ und
Abends 6 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, von Morgens bis zum
Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Vormittags 9 Uhr:
Vergebung der Lieferung von Heu und Stroh für die städtische Schlachthaus- und Viehhof-Anlage, im Bureau derselben. (S. Zogl. 208.)

Vormittags 9 1/2 Uhr:
Versteigerung einer Parthe Regenmäntel, Umhänge &c., im Auktionslokal Schwalbacherstraße 43. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von Oelgemälden, im Hause Wilhelmstraße 38. (S. heut. Bl.)

Frankfurt, den 3. September 1887.

Geld.		Bezieh.	
Holl. Silbergeld Mk.	168.25	Amsterdam	168.45—50 bz.
Dukaten	9.54—9.59	London	20.46 bz.
20 Fres.-Stücke	16.14—16.18	Paris	80.65 bz.
Souverains	20.33—20.37	Wien	162.60 bz.
Imperiales	16.68—16.73	Frankfurter Bank-Disconto	8 1/2%
Dollars in Gold	4.16—4.20	Reichsbank-Disconto	8 1/2%

**Auszug aus den Civilstands-Registern
der Stadt Wiesbaden.**

Geboren: Am 27. Aug., dem Herrenschneider Adam Goltz c. S. N. Friedrich
Am 29. Aug., dem Tapazzier Johann Brumhardt c. S. N. Friedrich
Carl. — Am 28. Aug., dem Fuhrknecht Johann Haus c. S. N. Heinrich
— Am 1. Sept., dem Eisenbahn-Portier Wilhelm Burdach c. S. N. Heinrich
Anna. — Am 29. Aug., dem Verichterhatter Gustav Engert c. S. N. Heinrich
Hofa Adele. — Am 29. Aug., dem Schreiner Anton Müller c. S. N. Heinrich
Enil Ignaz.

Geboren: Am 2 Sept., der Gärtnergehülfe Paul Georg Kram
Becht, alt 18 S. 10 M. 5 T.

Königliches Landesamt.